

Apologie des Sokrates

St. 17a

facturusne^{NPt}_{FuAkt} **kappaklaus?** **operae^G** **premium^N** **sim,_{PräAktKnj}** **si^{Kon}** **a^{Prp}** **primordio^{Abl}** **urbis^G** **res^N**
 oderauchnicht
 test
populi^G **Romani^G** **perscripserim,_{PerAktKnj}** **nec^{Kon}** **satis^{Adv}** **scio_{PräAkt}** **nec,_{Kon}** **si** **sciam,** **dicere**
 TestA
 TestB

ausim, quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem videam, dum novi semper scriptores
 wageich, denn der sowohl alt als auch verbreitet zusein dieSache seleich, während neue immer Schriftsteller

aut in rebus certius aliquid allatueros se aut scribendi arte rudem vetustatem
 oder in denDingen Genaueres etwas bringenwerdend sich oder desSchreibens durchdieKunst rohe Altertümlichkeit

superatueros credunt. utcumque erit, εύλαβεῖσθαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} ὑπ'^{Prp} ἔμοῦ^G_{Pr}
P)_{Inf}
 überwindenwerdend glaubensie. wieauchimmer wirdseines, sichinAchtnehmen nicht von mir

ἔξαπατηθῆτε_{AorPasKnj} **ώς^{Kon}** **[17b]** **δεινοῦ^{AdjG}** **όντος^G_{PräAkt}** **λέγειν._{PräInfAkt}** **τὸ γὰρ μὴ αἰσχυνθῆναι**
 getäuschtwerdet als [17b] einesGewandten seiend zureden. das denn nicht sichschämen

ὅτι αὐτίκα ὑπ' ἔμοῦ ἔξελεγχθήσονται ἔργω, ἐπειδὰν^{Kon} μηδ'^{Pt} ὀπωστιοῦ^{Adv} φαίνωμαι(M_{Prä} δεινὸς^{AdjN}
P)_{Knj}
 dass sogleich von mir widerlegtwerden inderTat, sobaldwenn auchnicht wieauchimmer ichscheine gewandt

λέγειν,_{PräInfAkt} τοῦτο^A_{Pr} μοι^D_{Pr} ξδοξευ_{AorAkt} αὐτῶν^G_{Pr} ἀναισχυντότατον εἶναι, εἰ μὴ ἄρα δεινὸν
 zureden, dieses mir schien vonihnen dasUnverschämteste zusein, wenn nicht etwa gewandt

καλοῦσιν οὗτοι λέγειν τὸν τάληθη λέγοντα· εἰ μὲν γὰρ τοῦτο λέγουσιν, ὁμολογοίην ἀν ἔγωγε οὐ
 nennen diese zureden den dieWahren sagenden. wenn zwar denn dieses siesagen, würdezugestehen wohl ichja nicht

κατὰ τούτους εἶναι ρήτωρ. οὗτοι μὲν οὖν, ὥσπερ ἔγω λέγω, ἦ τι ἡ οὐδὲν ἀληθὲς εἰρήκασιν,
 gemäß diesen zusein Redner. diese zwar nun, sowie ich sage, entweder etwas oder nichts Wahres habengesagt,

ὑμεῖς δέ μου ἀκούσεσθε πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν— οὐ μέντοι μὰ Δία, ὡ ἄνδρες Αθηναῖοι,
 ihr aber meiner werdethören ganze die Wahrheit— nicht jedoch bei Zeus, o Männer Athener,

κεκαλλιεπημένους γε λόγους, ὥσπερ οἱ τούτων, ρήμασί [17c] τε καὶ ὀνόμασιν^D οὐδὲ^{Pt}
 ausgeschmückte doch Reden, sowie die dieser, Worten [17c] und auch Benennungen auchnicht

κεκοσμημένους,^A_{PerPas} ἀλλ,^{Kon} ἀκούσεσθε_{FuMed} **εἰκῇ^{Adv} λεγόμενα(M_{Prä} τοῖς^{ArtD}**
P)^A
 geschmückt, sondern ihrwerdethören aufsGeratewohl gesagtwerdende den

ἐπιτυχοῦσιν^D_{AorSAkt} ὀνόμασιν—^D πιστεύω_{PräAkt} γὰρ δίκαια εἶναι ἀ λέγω— καὶ μηδεὶς ὑμῶν
 sichfindenden Namen— ichglaube denn gerecht zusein was ichsage— und niemand voneuch

προσδοκησάτω ἄλλως· οὐδὲ γὰρ ἀν δήπου πρέποι, ὡ ἄνδρες, τῇδε τῇ ἡλικίᾳ ὥσπερ
 sollerwarten anders. auchnicht denn wohl doch schicktesich, o Männer indiesem diesem Alter sowie

μειρακίῳ πλάττοντι λόγους εἰς ὑμᾶς εἰσιέναι. καὶ μέντοι καὶ πάνυ, ὡϊ ἄνδρες^N Αθηναῖοι,^N τοῦτο^A
 einemJüngling gestaltend Reden in euch hineinzugehen. und doch auch sehr, o Männer Athener, dieses

ὑμῶν^G_{Pr} δέομαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} παρίεμαι(M_{Prä} ἐὰν^{Kon} διὰ^{Prp} τῶν^{ArtG} αὐτῶν^{AdjG} λόγων^G ἀκούητέ_{PräAktKnj}
P)
 voneuch erbitteich und erbitteichzusätzlich wenn durch der selben Reden höret

μου^G_{Pr} ἀπολογούμενου(M_{Prä} δι'^{Prp} ὥνπερ^G_{Pr} εἴωθα_{PerAkt} λέγειν_{PräInfAkt} καὶ ἐν ἀγορᾷ ἐπὶ τῶν
P)^G
 meiner sichVerteidigenden durch derengerade gewohntbin zureden sowohl in Markt auf den

τραπεζῶν, ἵνα ὑμῶν πολλοὶ ἀκηκόασι, καὶ ἄλλοθι, μήτε θαυμάζειν [17d] μήτε θορυβεῖν τούτου
 Tischen, damit voneuch viele gehörthaben, alsoauch anderswo, weder schwundern [17d] noch lärmend dessen

ἔνεκα. ἔχει γὰρ οὐτωσί. νῦν ἔγω πρῶτον ἐπὶ δικαστήριον ἀναβέβηκα, ἔτη γεγονὼς
 wegen. esverhältisch denn soeben. jetzt ich zuerst auf Gericht hinaufgestiegenbin, Jahre gewordenseiend

ἔβδομήκοντα· ἀτεχνῶς οὖν ξένως ἔχω τῆς ἐνθάδε λέξεως. ὥσπερ οὖν ἄν, εἰ τῷ ὅντι ξένος
 siebzig. einfach also fremd steheich der hier Redeweise. wie nun wohl, wenn dem wirklich Fremder

ἔτυγχανον ὃν, συνεγιγνώσκετε δήπου ἄν μοι εἰ ἐν ἐκείνῃ τῇ φωνῇ τε καὶ τῷ τρόπῳ

ichtraf seiend, ihrhättet zugestimmt wohldoch wohl mir wenn in jener der Stimme und auch dem Weise

St. 18a

ἔλεγον **ImpAkt** ἐν^{Prp} οἴσπερ^D **Pr** ἐτεθράμμην(**M_{Per}** καὶ^{Kon} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} νῦν^{Adv} τοῦτο^A **Pr** ὑμῶν^G **Pr** P),
sagteich in welchengerade binaufgezogenworden, und ja auch jetzt dies voneuch
δέομαι(M_{Prä} δίκαιον, **AdjA ὡς^{Kon} γέ^{Pt} μοι^D **Pr** δοκῶ, **PräAkt** τὸν^{ArtA} μὲν^{Pt} τρόπον^A τῆς^{ArtG} λέξεως
P)**
ichbitte gerecht, wie ja mir scheineich, den zwar Weise der Redeweise
ἔαν— Ἰσως μὲν γὰρ χείρων, Ἰσως δὲ βελτίων ἀν εἴη— αὐτὸ δὲ τοῦτο σκοπεῖν καὶ τούτῳ τὸν
zulassen— vielleicht zwar denn schlechter, vielleicht aber besser wohl wäre— selbst aber dies zuprüfen und diesem den
νοῦν προσέχειν, εἰ δίκαια λέγω ἡ μή· δικαστοῦ μὲν γὰρ αὕτη ἀρετή, ρήτορος δὲ τάληθη
Sinn hinzuwenden, ob gerechte ichsage oder nicht desRichters zwar denn diese Tugend, desRedners aber dieWahren
λέγειν. πρῶτον μὲν οὖν δίκαιός είμι ἀπολογήσασθαι, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρὸς τὰ πρῶτά μου ψευδῆ
zusagen. zuerst zwar nun gerecht binich michzuverteidigen, o Männer Athener, gegen die ersten meiner Falschen
κατηγορημένα καὶ τοὺς πρώτους κατηγόρους, ἔπειτα δὲ πρὸς τὰ ὕστερον καὶ τοὺς ὕστερους. [18b]
angeklagtGewesenen und die ersten Ankläger, dann aber gegen die späteren und die späteren. [18b]
ἔμοι γὰρ πολλοὶ κατήγοροι γεγόνασι πρὸς ὑμᾶς καὶ πάλαι πολλὰ ἥδη^{Adv} ἔτη^A καὶ^{Kon} οὐδὲν^A **Pr**
meiner denn viele Ankläger sindgeworden gegen euch und seitlangem vieles schon Jahre und nichts
ἀληθὲς^{AdjA} λέγοντες, ^N **PräAkt** οὓς^A **Pr** ἔγω^N **Pr** μᾶλλον^{Adv} φοβοῦμαι(**M_{Prä}** ἡ τοὺς ἀμφὶ Ἀνυτον, καίπερ
P)
Wahres sagend, die ich mehr fürchte als die um Anytos, obwohl
ὄντας καὶ τούτους δεινούς· ἀλλ' ἔκεινοι δεινότεροι, ὡς ἄνδρες, οἱ ὑμῶν τοὺς πολλοὺς ἐκ παίδων
seiend auch diese furchtbar aber jene furchtbarer, o Männer, die voneuch die vielen von Knaben
παραλαμβάνοντες ἔπειθόν τε καὶ κατηγόρουν ἔμοι μᾶλλον οὐδὲν ἀληθές, ὡς ἔστιν τις Σωκράτης
übernehmend überredetensie und auch klagtensiean meiner mehr nichts Wahres, dass es gibt ein Sokrates
σοφὸς ἀνήρ, τά τε μετέωρα φροντιστής καὶ τὰ ὑπὸ γῆς πάντα ἀνεζητηκώς καὶ τὸν
weiser Mann, die undauh Himmelsdinge Grübler und die unter Erde alle durcherforschthabend und den
ἵττω λόγον κρείττω ποιῶν. [18c] οὗτοι, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [οἱ] ταύτην τὴν φήμην
schwächeren LogosRede stärkeren machend. [18c] diese, o Männer Athener, [die] diese die Kunde
κατασκεδάσαντες, ^N **AorAkt** οἱ^{ArtN} δεινοί^{AdjN} εἰσίν^{PräAkt} μου^G **Pr** κατήγοροι· ^N οἱ^{ArtN} γὰρ^{Pt}
ausgestreuthabend, die gefürchteten sind meiner Ankläger die denn
ἀκούοντες^N **PräAkt** ἡγοῦνται(**M_{Prä}** τοὺς ταύτα ζητοῦντας οὐδὲ θεοὺς νομίζειν. ἔπειτά εἰσιν οὗτοι οἱ
P)
Hörenden haltendafür die diese suchenden auchnicht Götter zumeinen. dann sind diese die
κατήγοροι πολλοὶ καὶ πολὺν χρόνον ἥδη κατηγορηκότες, ἔτι δὲ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡλικίᾳ λέγοντες
Ankläger viele und lange Zeit schon angeklaghabend, noch aber auch in dieser der Lebenszeit redend
πρὸς ὑμᾶς ἐν ἦ ἀν μάλιστα ἐπιστεύσατε, παῖδες ὄντες ἔνιοι ὑμῶν καὶ μειράκια, ἀτεχνῶς
zu euch in welcher wohl ammeisten glaubtetihir, Knaben seiend einige voneuch und Jünglinge, einfach
ἐρήμην κατηγοροῦντες^N **PräAkt** ἀπολογουμένου(**M_{Prä}** οὐδενός. ^G **Pr** ὅ^A **Pr** δὲ^{Pt} πάντων^G **Pr**)
inAbwesenheit anklagend einessichVerteidigenden keines. was aber vonallen
ἀλογώτατον, **AdjSupA** ὅτι^{Kon} οὐδὲ^{Pt} τὰ^{ArtA} ὄνόματα [18d] οἴόν τε αὐτῶν εἰδέναι καὶ εἰπεῖν, πλὴν
unlogischstes, dass auchnicht die Namen [18d] möglich ja ihrer gewusstzuhaben und zusagen, außer
εἴ τις^N **Pr** κωμωδοποιὸς^N τυγχάνει^{PräAkt} ὡν.^N **PräAkt** ὅσοι^N **Pr** δὲ^{Pt} φθόνω^D καὶ^{Kon} διαβολῆ^D
wenn irgendein Komödiendichter trifftessich seiend. soviele aber Neid und Verleumdung
χρώμενοι(**M_{Prä}** ὑμᾶς^A **Pr** ἀνέπειθον— **ImpAkt** οἱ^{ArtN} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτοὶ^N **Pr** πεπεισμένοι(**M_{Per}** ἄλλους^A
P)^N)
sichbedienend euch überredeten— die aber auch selbst überzeugtGewordene andere
πείθοντες^N **PräAkt** οὗτοι^N **Pr** πάντες^N **Pr** ἀπορώτατοί^{AdjSupN} εἰσιν· οὐδὲ γὰρ ἀναβιβάσασθαι οἴόν τ'
überzeugend— diese alle amschwierigsten sind auchnicht denn hinaufzuführen möglich ja
ἔστιν αὐτῶν ἐνταυθοῖ οὐδ' ἐλέγξαι^{AorInfAkt} οὐδένα, ^A **Pr** ἀλλ',^{Kon} ἀνάγκη^N ἀτεχνῶς^{Adv} ὥσπερ^{Kon}
ist ihrer hier auchnicht zuwiderlegen niemanden, sondern Notwendigkeit einfach gleichwie
σκιαμαχεῖν^{PräInfAkt} ἀπολογούμενόν(**M_{Prä}** τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐλέγχειν^{PräInfAkt} μηδενὸς^G **Pr** ἀποκρινομένου(**M_{Prä}**
P)^G)
Schattenzukämpfen sichverteidigenden und auch zuüberführen vonkeinem Antwortenden.
ἀξιώσατε^{AorAktImv} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ὑμεῖς, ^N **Pr** ὥσπερ^{Kon} ἔγω^N **Pr** λέγω, **PräAkt** διττούς μου τοὺς κατηγόρους

haltetfürrecht nun auch ihr, sowie ich sage, zweifach meiner die Ankläger
γεγονέναι, ἐτέρους μὲν τοὺς ἄρτι κατηγορήσαντας, ἐτέρους δὲ τοὺς [18e] πάλαι οὓς ἔγω λέγω, καὶ
gewordenzusein, andere zwar die soeben angeklaghabenden, andere aber die [18e] längst die ich nenne, und
οἱ θῆτε δεῖν πρὸς ἐκείνους πρῶτον με ἀπολογήσασθαι· καὶ γὰρ ὑμεῖς ἐκείνων πρότερον
haltetdafür nötigzusein gegenüber jenen zuerst mich michzuverteidigen· und denn ihr jener früher
ἡκούσατε κατηγορούντων καὶ πολὺ μᾶλλον ἡ τῶνδε τῶν ὕστερον. εἴεν· ἀπολογητέον δῆ, ὡ ἄνδρες
hörtetihr Anklagender und viel mehr als dieser der späteren. seies· zuverteidigengilt ja, o Männer
Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπιχειρητέον
Athener, und zuunternehmengilt

St. 19a

ὑμῶν ἔξελέσθαι τὴν διαβολὴν ἡν ὑμεῖς ἐν πολλῷ χρόνῳ ἔσχετε ταύτην^A_{Pr} ἐν^{Prp} οὕτως^{Adv}
voneuch herausnehmen die Verleumdung die ihr in viel Zeit erlangtet diese in so
όλιγῳ^{AdjID} χρόνῳ^D βουλούμην(M_{Prä} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ἀν^{Pt} τοῦτο^A_{Pr} οὕτως γενέσθαι, εἴ τι ἄμεινον καὶ
P)_{Op}
wenig Zeit. würdwünschen zwar nun wohl dies so zuwerden, wenn etwas besser und
ὑμῖν καὶ ἔμοι, καὶ πλέον^{AdjKmpA} τί^A_{Pr} με^A_{Pr} ποιῆσαι_{AorAktInf} ἀπολογούμενον(M_{Prä} οἵμαι(M_{Prä} δὲ^{Pt}
P).^A
euch und mir, und mehr etwas mich machen sichverteidigend· ichmeine aber
αὐτὸ^A_{Pr} χαλεπὸν^{AdjA} εἶναι_{PräInfAkt} καὶ οὐ πάνυ με λανθάνει οἶον ἔστιν. ὅμως τοῦτο μὲν
es schwierig zusein, und nicht sehr mich entgeht wiebeschaffen ist. gleichwohl dies zwar
ἴτω ὅπῃ τῷ θεῷ φίλον, τῷ δὲ νόμῳ πειστέον καὶ ἀπολογητέον. ἀναλάβωμεν οὖν ἐξ ἀρχῆς
esgehe wohin dem Gott lieb, dem aber Gesetz zugehorchenist und zuverteidigengilt. nehmenwirauf nun aus Anfangs
τίς ἡ κατηγορία ἔστιν ἐξ ἣς ἡ [19b] ἐμὴ διαβολὴ γέγονεν, ἡ δὴ καὶ πιστεύων
welche die Anklage ist aus welcher die [19b] meine Verleumdung istgeworden, wodurch ja auch glaubend
Μέλητός με ἐγράψατο τὴν γραφὴν ταύτην. εἴεν· τί δὴ λέγοντες διέβαλλον οἱ διαβάλλοντες; ὥσπερ
Meletos mich anzeigte die Anklageschrift diese. seies· was ja sagend verleumdeten die Verleumdenden; sowie
οὖν κατηγόρων τὴν ἀντωμοσίαν δεῖ ἀναγνῶναι αὐτῶν. Σωκράτης^N ἀδικεῖ_{PräAkt} καὶ^{Kon}
nun derAnkläger die GegenEid istnötig vorlesen ihrer· Sokrates tutUnrecht und
περιεργάζεται(M_{Prä} ζητῶν^N_{PräAkt} τά^{ArtA} τε^{Pt} ὑπὸ^{Prp} γῆς^G καὶ^{Kon} οὐράνια καὶ τὸν ἥττω
P)
sicheinmischt suchend die und unter derErde auch Himmelsdinge und den schwächeren
λόγον κρείττω ποιῶν [19c] καὶ ἄλλους ταύτα ταῦτα διδάσκων. τοιαύτη τίς ἔστιν· ταῦτα γὰρ
LogosRede stärkeren machend [19c] und andere dieselben diese lehrend. sageartet etwas ist· diese denn
ἔωρᾶτε καὶ αὐτοὶ^N_{Pr} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} Ἀριστοφάνους^G κωμῳδίᾳ, ^D Σωκράτη^A τινὰ^A_{Pr} ἐκεῖ^{Adv}
sahtihr auch selbst in der desAristophanes Komödie, Sokrates einengewissen dort
περιφερόμενον(M_{Prä} φάσκοντά^A_{PräAkt} τε ἀεροβατεῖν καὶ ἄλλην πολλὴν φλυαρίαν φλυαροῦντα, ὡν ἔγω
P).^A
umhergetragenwerdend, behauptend und Luftwandeln und andere viel Geschwätz schwatzend, deren ich
οὐδὲν οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πέρι ἐπαίω. καὶ οὐχ ὡς ἀτιμάζων λέγω τὴν τοιαύτην ἐπιστήμην, εἴ
nichts weder groß noch klein über verstehich. und nicht alsob verachtend sageich die solche Kenntnis, wenn
τίς περὶ τῶν τοιούτων σοφός ἔστιν— μή πως ἔγω ὑπὸ Μελήτου τοσαύτας δίκας φεύγοιμι— ἀλλὰ
jemand über die solcher weise ist— nicht irgendwie ich von Meletos soviele Klagen flöhich— aber
γὰρ ἔμοὶ τούτων, ὡ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὐδὲν μέτεστιν. μάρτυρας [19d] δὲ αὐ^{Pt} ὑμῶν^G_{Pr} τοὺς^{ArtA}
denn mir dieser, o Männer Athener, nichts istAnteil. Zeugen [19d] aber wieder voneuch die
πολλοὺς^{AdjA} παρέχομαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} ἀξιῶ_{PräAkt} ὑμᾶς^A_{Pr} ἀλλήλους^A_{Pr} διδάσκειν_{PräInfAkt} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
P),
vielen stelleichbei, und fordreich euch einander zulehren und auch
φράζειν,_{PräInfAkt} ὅσοι^N_{Pr} ἔμοι^G_{Pr} πώποτε^{Adv} ἀκηκόατε_{PerAkt} διαλεγομένου(M_{Prä} πολλοὶ^{AdjN} δὲ^{Pt}
P).^G
zusagen, sovielewie meiner jemals habtgehört sichUnterhaltenden— viele aber
ὑμῶν^G_{Pr} οἱ τοιούτοι εἰσιν— φράζετε οὖν ἀλλήλοις εἰ πώποτε ἡ μικρὸν ἡ^{Kon} μέγα^{AdjA} ἡκουσέ_{AorAkt}
voneuch die solchen sind— sagt nun einander ob jemals oder klein oder groß hörte
τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἔμοι^G_{Pr} περὶ^{Prp} τῶν^{ArtG} τοιούτων^{AdjG} διαλεγομένου(M_{Prä} καὶ ἐκ τούτου γνώσεσθε
P).^G
irgendwer voneuch meiner über die solcher sichUnterhaltenden, und aus diesem werdeterkennen
ὅτι τοιαύτ' ἔστι καὶ τάλλα περὶ ἔμοι ἡ οἱ πολλοὶ λέγουσιν. ἀλλὰ γὰρ οὔτε τούτων οὐδέν ἔστιν,

dass solches ist auch dieanderen über vonmir was die vielen sagen. aber denn weder dieser nichts ist,
ούδε γ' εἴ τινος ἀκηκόατε ώς ἐγώ παιδεύειν ἐπιχειρῶ ἀνθρώπους καὶ^{Kon} χρήματα^A
 auchnicht ja wenn eines habtgehört dass ich zubilden unternehmeich Menschen und Geld
πράττομαι(M_{Prä} [19e] οὐδε^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} ἀληθές.^{AdjN} ἐπεὶ^{Kon} καὶ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} γέ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι, P),
 verdieneich, [19e] auchnicht dies wahr. da auch dies ja mir scheint schön zusein,
εἴ τις οἵς τ' εἴη παιδεύειν ἀνθρώπους ώστερ Γοργίας τε ὁ Λεοντίνος καὶ Πρόδικος ὁ Κείος καὶ
 wenn jemand fähig und wäre zubilden Menschen sowie Gorgias und der Leontiner und Prodikos der Keier und
Ιππίας ὁ Ἡλεῖος. τούτων γὰρ ἔκαστος, ὡς ἄνδρες, οἵς τ' ἔστιν ίῶν εἰς ἐκάστην τῶν πόλεων τοὺς
 Hippias der Eleer. vondiesen denn jeder, o Männer, fähig und ist gehend in jede der Städte die
νέους— οἵς ἔξεστι^{PräAkt} τῶν^{ArtG} ἔσυτῶν^G_{Pr} πολιτῶν^G προϊκα^{Adv} συνεῖναι^{PräInfAkt} ὡς^D_{Pr} ἀν^{Pt}
 Jungen— denen esisterlaubt der eigenen Bürger umsonst zusammenzusein wem wohl
βούλωνται(M_{Prä} τούτους^A_{Pr} πείθουσι^{PräAkt} P)—^{Knj}
 wollen— diese überreden

St. 20a

τὰς ἐκείνων συνουσίας ἀπολιπόντας σφίσιν συνεῖναι χρήματα διδόντας καὶ χάριν προσειδέναι.
 die jener Zusammenkünfte verlassend ihnen zusammenzusein Geld gebend und Dank anerkanntzuhaben.
ἐπεὶ καὶ ἄλλος ἀνήρ ἔστι Πάριος ἐνθάδε σοφὸς δὲν ἐγώ ἡσθόμην ἐπιδημοῦντα· ἔτυχον γὰρ
 da auch anderer Mann ist Parier hier weise den ich nahmwohr anwesendseiend· trafich denn
προσελθὼν ἀνδρὶ ὃς τετέλεκε χρήματα σοφισταῖς πλείω ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, Καλλίᾳ τῷ
 herangetretenseiend einemMann der hatbezahlt Geld Sophisten mehr als allesamt die anderen, Kallias dem
Ιππονίκου· τοῦτον οὖν ἀνηρόμην— ἔστὸν γὰρ αὐτῷ δύο ὑεῖ— ὡς Καλλία, ἦν δ' ἐγώ, εἰ μέν σου
 desHipponikos· diesen nun fragteich— sind denn ihm zwei Söhne— o Kallias, war aber ich, wenn zwar deiner
τὼν ὑεῖ πώλω ἢ μόσχω ἐγενέσθην, εἰχομεν ἀν αὐτοῖν ἐπιστάτην λαβεῖν καὶ μισθώσασθαι ὃς
 die Söhne Füllen oder Kälber wurden, hattenwir wohl ihnen Aufseher zunehmen und zumieten der
ἔμελλεν [20b] αὐτῷ καλώ τε κάγαθῷ ποιήσειν τὴν προσήκουσαν ἀρετήν, ἦν δ' ἀν οὗτος ἢ
 imBegriffwar [20b] sie schön und undgut machenwerden die gehörige Tugend, war aber wohl dieser oder
τῶν ἵππικῶν τις ἢ τῶν γεωργικῶν· νῦν δ' ἐπειδὴ ἀνθρώπω ἔστόν, τίνα αὐτοῖν ἐν νῷ ἔχεις
 der Reitkunst irgendwer oder der Ackerkunst· nun aber da Menschen sind, wen ihnen im Sinn hast
ἐπιστάτην λαβεῖν; τίς τῆς τοιαύτης ἀρετῆς, τῆς ἀνθρωπίνης τε καὶ πολιτικῆς, ἐπιστήμων^{AdjN}
 Aufseher zunehmen; wer der solchen Tugend, der menschlichen und auch bürgerlichen, kundig
ἔστιν; οἵμαι(M_{Prä} γάρ^{Pt} σε^A_{Pr} ἐσκέφθαι(M_{Per} διὰ^{Prp} τὴν^{ArtA} τῶν^{ArtG} ὑέων^G κτῆσιν. ἔστιν τις,
P) Inf
 ist; ichmeine denn dich erwogenzuhaben wegen der der Söhne Besitz. gibtes jemand,
ἔφην ἐγώ, ἢ οὐ; πάνυ γε, ἢ δ' ὅς. τίς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ ποδαπός, καὶ πόσου διδάσκει;
 sageich ich, oder nicht; sehr ja, inderTat aber er. wer, war aber ich, und welcherHerkunft, und wieviel lehrt;
Εὔηνος, ἔφη, ὡς Σώκρατες, Πάριος, πέντε μνῶν. καὶ ἐγώ τὸν Εὔηνον ἐμακάρισα εἰ ὡς ἀληθῶς
 Euenos, sageter, o Sokrates, Parier, fünf Minen. und ich den Euenos priesichglücklich wenn wirklich wahrhaft
ἔχοι [20c] ταύτην τὴν τέχνην^A καὶ^{Kon} οὕτως^{Adv} ἐμμελῶς^{Adv} διδάσκει. Πρᾶτος ἐγώ^N_{Pr} γοῦν^{Pt} καὶ^{Kon}
 hätte [20c] diese die Kunst und so wohlgeordnet lehrt. ich zumindest auch
αὐτὸς^N_{Pr} ἐκαλλυνόμην(M_{Imp} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ήβρυνόμην(M_{Imp} ἀν^{Pt} εἰ^{Kon} ἡπιστάμην(M_{Imp} ταῦτα^A_{Pr} ἀλλ'^{Kon}
P)
 selbst schmückteichmich und auch brüsteteichmich wohl wenn verstandich dieses· aber
οὐ^{Pt} γάρ^{Pt} ἐπίσταμαι(M_{Prä} ὡς^{iij} ἄνδρες^N Αθηναῖοι^N ὑπολάβοι_{AorSAktOp} ἀν^{Pt} οὖν^{Pt} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr}
 nicht denn weißich, o Männer Athener. würdeeinwenden wohl nun jemand voneuch
ἴσως^{Adv} ἀλλ',^{Kon} ὡς Σώκρατες, τὸ σὸν τί ἔστι πρᾶγμα; πόθεν αἱ διαβολαί σοι αὗται γεγόνασιν;
 vielleicht· aber, o Sokrates, das dein was ist Sache; woher die Verleumdungen dir diese sindentstanden;
οὐ γάρ δήπου σοῦ γε οὐδὲν τῶν ἄλλων^{AdjG} περιττότερον^{AdjKmpA} πραγματευομένου(M_{Prä} ἐπειτα^{Adv}
P)^G
 nicht denn doch deiner ja nichts der deranderen sonderlicher sichBeschäftigenden dann
τοσαύτη^{AdjN} φήμη^N τε^{Pt} καὶ^{Kon} λόγος^N γέγονεν, PerAkt εἰ μή τι ἐπραττεῖς ἄλλοιον ἢ οἱ πολλοί.
 sogroße Gerücht und auch Rede istgeworden, wenn nicht etwas tatestdu anders als die vielen.
λέγε οὖν ἡμῖν τί ἔστιν, [20d] ίνα μὴ ἡμεῖς περὶ σοῦ αὐτοσχεδιάζωμεν. ταυτί μοι δοκεῖ δίκαια λέγειν
 sage nun uns was ist, [20d] damit nicht wir über dich freimutmaßen. dieses mir scheint gerecht zusagen

ό λέγων, κάγω ύμιν πειράσομαι ἀποδεῖξαι τί ποτ' ἔστιν τοῦτο ὃ ἐμοὶ πεποίηκεν τό τε ὄνομα der Sprechende, undich euch werdeversuchen aufzuzeigen was einmal ist dies was mir getanhat das und Name καὶ τὴν διαβολήν. ἀκούετε δή. καὶ ἵσως μὲν δόξω τισὶν ύμῶν παίζειν· εὖ μέντοι ἵστε, und die Verleumding. hört ja. und vielleicht zwar werdescheinen einigen voneuch zuscherzen. gut indessen wisset, πᾶσαν ύμῖν τὴν ἀλήθειαν ἔρω. ἐγὼ γάρ, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, δι' οὐδὲν ἀλλ' ἡ διὰ σοφίαν ganze euch die Wahrheit ichwerdesagen. ich denn, o Männer Athener, durch nichts außer als wegen Weisheit

τινὰ τοῦτο τὸ ὄνομα ἔσχηκα. ποίαν δὴ σοφίαν ταύτην; ἥπερ ἔστιν ἵσως ἀνθρωπίνη σοφία· irgendeine dieses den Namen habeerlangt. welche ja Weisheit diese; diegerade ist vielleicht menschliche Weisheit-

τῷ ὄντι γὰρ κινδυνεύω ταύτην εἶναι σοφός. οὗτοι δὲ τάχ' ἄν, οὓς ἄρτι [20e] ἔλεγον, inder Wirklichkeit denn ichlaufeGefahr diese zusein weise. diese aber vielleicht wohl, die soeben [20e] sagteich,

μείζω τινὰ ἡ κατ' ἄνθρωπον σοφίαν σοφοὶ εἰεν, ἡ οὐκ^{Pt} ἔχω^{PräAkt} τί^A Pr λέγω^{PräAkt} οὐ^{Pt} größere irgendeine als gemäß den Menschen Weisheit weise wären, oder nicht habeich was ichsage. nicht γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} ἔγωγε^N Pr αὐτὴν^A Pr ἐπίσταμαι(M_{Prä} ἀλλ' Kon δστις^N Pr φησὶ^{PräAkt} ψεύδεταί(M_{Prä} τε^{Pt} καὶ Kon P),

denn ja ichja sie versteheich, sondern werauchimmer sagt lügt und auch ἔπι^{Prp} διαβολῆ^D τῇ^{ArtD} ἔμῃ^{AdjD} λέγει. καί μοι, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, μὴ θορυβήσητε, μηδ' ἔὰν auf Verleumding der meiner sagt. und mir, o Männer Athener, nicht machtLärm, auchnicht wenn

δόξω τι ύμῖν μέγα λέγειν· οὐ γὰρ ἐμὸν ἔρω τὸν λόγον ὅν ἄν λέγω, werdescheinen etwas euch groß zureden. nicht denn meinen werdeichsagen den LogosRede denwelchen wohl ichsage, ἀλλ' εἰς ἀξιόχρεων ύμῖν τὸν λέγοντα ἀνοίσω. τῆς γὰρ ἐμῆς, εἰ δή τις ἔστιν sondern inzu vertrauenwürdigen euch den Sprechenden ichwerdevorbringen. der denn meiner, wenn ja irgendeine ist σοφία καὶ οία, AdjN μάρτυρα^A ύμῖν^D Pr παρέξομαι(M_{Fu} τὸν^{ArtA} θεὸν^A τὸν^{ArtA} ἐν^{Pt} Δελφοῖς.^D P)

Weisheit und welcherArt, Zeugen euch werdeichbeistellen den Gott den in Delphi.

Χαιρεψῶντα^A γὰρ ἵστε που. οὗτος
Chaerephon denn wisset wohl. dieser

St. 21a

ἔμοις τε ἐταῖρος ἦν ἐκ νέου καὶ ύμῶν τῷ πλήθει ἐταῖρός τε καὶ συνέψυγε τὴν φυγὴν ταύτην καὶ mein und Gefährte war ausvon Jugend und eurer der Menge Gefährte und auch flohmit die Flucht diese und μεθ' ύμῶν κατῆλθε. καὶ ἵστε δὴ οἴος ἦν Χαιρεψῶν, ως σφοδρὸς ἐφ' ὅτι ὄρμήσειν. καὶ δή ποτε mit euch kamherab. und wisset ja welcherArt war Chaerephon, wie heftig auf worauf drängtewürde. und ja einmal καὶ εἰς Δελφοὺς ἐλθὼν ἐτόλμησε τοῦτο^A Pr μαντεύσασθαι—AorMedInf καί, Kon ὅπερ^N Pr λέγω, PräAkt auch in Delphi gekommenseiend wagte dieses zuorakeln— und, wasgerade ichsage, μὴ^{Pt} θορυβεῖτε,_{PräAktImv} ὡς^N ἄνδρες—^N ἥρετο(M_{Aor} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} εἴ τις ἐμοῦ εἴη σοφώτερος.

P) nicht lärmt, o Männer— fragte denn ja ob irgendwer meiner wäre weiser. ἀνεῖλεν οὖν ἡ Πυθία μηδένα σοφώτερον εἶναι. καὶ τούτων πέρι ὁ ἀδελφὸς ύμῖν αὐτοῦ οὐτοσὶ verkündete nun die Pythia keinen weiser zusein. und dieser über der Bruder euch seiner dieserhier μαρτυρήσει, _{FuAkt} ἐπειδὴ^{Kon} ἐκείνος^N Pr τετελεύτηκεν._{PerAkt} σκέψασθε(M_{Aor} [21b] δὴ^{Pt} ὡν^G Pr ἐνεκά^{Prp} wirdbezeugen, da jener gestorbenist. prüfen [21b] ja deren wegen ταῦτα^A Pr λέγω· μέλλω γὰρ ύμᾶς διδάξειν ὅθεν μοι ἡ διαβολὴ γέγονεν. ταῦτα^A Pr γὰρ^{Pt} dieses ichsage. ichbinimBegriff denn euch zulehren woher mir die Verleumding istgeworden. dieses denn ἐγὼ^N Pr ἀκούσας^N AorAkt ἐνεθυμούμην(M_{Imp} οὐτωσί^{Adv} τί^A Pr ποτε^{Adv} λέγει^{PräAkt} ὁ^{ArtN} θεός, ^N καὶ^{Kon} P) ich gehörhabend überlegteichmir soeben. was einmal sagt der Gott, und τί^A Pr ποτε^{Adv} αἰνίττεται(M_{Prä} ἐγὼ^N Pr γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} οὔτε^{Kon} μέγα^{AdjA} οὔτε^{Kon} σμικρὸν σύνοιδα ἐμαυτῷ P); was einmal deutetan; ich denn ja weder groß noch klein binichbewusst mirselbst σοφὸς ὡν· τί οὖν ποτε λέγει φάσκων^N PrāAkt ἐμὲ^A Pr σοφώτατον^{AdjSupA} εἶναι; _{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} weise seiend. was nun einmal sagt behauptend mich weisesten zusein; nicht denn δῆπου^{Pt} ψεύδεταί(M_{Prä} γε^{Pt} οὐ^{Pt} γὰρ θέμις αὐτῷ. καὶ πολὺν μὲν χρόνον ἤπόρουν τί ποτε P) wohl lügt ja. nicht denn heiligesRecht ihm. und viel zwar Zeit warichratlos was einmal λέγει^{PräAkt} ἐπειτα^{Adv} μόγις^{Adv} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} ζήτησιν^A αὐτοῦ^G Pr τοιαύτην^{AdjA} τινὰ^A sagt. dann kaum sehr zu Suche seiner sogeartete irgendeine

έτραπόμην(M_{Aor} ἤλθον ἐπί τινα τῶν δοκούντων σοφῶν εἶναι, ὡς ἐνταῦθα [21c] εἴπερ που Ρ).

wandteichmich. ichkam zuauf irgendeinen der scheinenden weisen zusein, wie hier [21c] wennwirklich irgendwo widerlegendwerdend das Orakel und zeigenwerdend dem Orakelspruch dass dieserhier vonmir weiser ist, du aber **έμε** **ἔφησθα.** **διασκοπῶν οὖν τοῦτον—^APr** **όνόματι^D γὰρ^{Pt} οὐδὲν^APr** **δέομαι(M_{Prä} λέγειν, PräInfAkt** **ἢ^NImpAkt P)**

mich sagtest. durchprüfend nun diesen— mitnamen denn nichts bedarfich zusagen, war **δέ^{Pt} τις^N Pr τῶν^{ArtG} πολιτικῶν^{AdjG}** **πρὸς ὃν ἔγώ σκοπῶν τοιοῦτόν τι εἶπαθον, ὡς ἄνδρες** aber irgendeiner der politischen zu denwelchen ich prüfend sogeartetes etwas erlebteich, o Männer **Αθηναῖοι, καὶ^{Kon} διαλεγόμενος(M_{Prä} αὐτῷ^D Pr ἔδοξε^{AorAkt} μοι^D Pr οὗτος^N Pr ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N δοκεῖν^{PräInfAkt} P)**

Athenener, und sichunterhaltend mitihm— esschien mir dieser der Mann zuscheinen **μὲν^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} σοφὸς ἄλλοις τε πολλοῖς ἀνθρώποις καὶ μάλιστα ἔαυτῷ, εἶναι δ' οὐ^{Pt}** zwar zusein weise anderen und vielen Menschen und ammeisten sichselbst, zusein aber nicht:

κἀπειτα^{KonAdv} ἔπειρωμην(M_{Imp} αὐτῷ^D Pr δεικνύναι^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} οἴοιτο(M_{Prä} μὲν^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} P)Knj

unddann versuchteich ihm zuzeigen dass meinteer zwar zusein **σοφός,^{AdjN} εἴη^{PräAktOp} δ'^{Pt} οὐ.^{Pt} ἐντεῦθεν^{Adv} [21d] οὖν^{Pt} τούτῳ^D Pr τε^{Pt} ἀπηχθόμην(M_{Imp} καὶ^{Kon} P)**

weise, wäre aber nicht. vonhier [21d] nun diesem und ichwurdeverhasst auch **πολλοῖς^{AdjD} τῶν^{ArtG} παρόντων.^G PräAkt πρὸς^{Prp} ἔμαυτὸν^A Pr δ'^{Pt} οὖν^{Pt} ἀπιῶν^N PräAkt ἐλογιζόμην(M_{Imp} P)**

vielen der Anwesenden zu mirselbst aber nun weggehend überlegteich **ὅτι^{Kon} τούτου μὲν τοῦ ἀνθρώπου ἔγώ σοφώτερός είμι· κινδυνεύει μὲν γὰρ ἡμῶν^G Pr οὐδέτερος^{AdjN}** dass dieses zwar des Mannes ich weiser bin scheint zwar denn unser keinervonbeiden **οὐδὲν^A Pr καλὸν^{AdjA} κάγαθὸν^{KonAdjA} εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἀλλ,^{Kon} οὗτος^N Pr μὲν^{Pt} οἴεται(M_{Prä} τι P)**

nichts schön undgut gewusstzuhaben, aber dieser zwar meint etwas **εἰδέναι οὐκ εἰδώς, ἔγώ δέ, ὥσπερ οὖν οὐκ οἶδα, οὐδὲ^{Pt} οἴομαι(M_{Prä} ἔσοικα^{PerAkt} P).**

gewusstzuhaben nicht gewussthabend, ich aber, sowie nun nicht ichweiß, auchnicht meineich ichscheine **γοῦν^{Pt} τούτου^G Pr γε^{Pt} σμικρῷ^{AdjD} τινὶ^D Pr αὐτῷ^D Pr τούτῳ^D Pr σοφώτερος^{AdjKmpN} εἶναι,^{PräInfAkt}** wenigstens dieses ja kleinen irgendeinem ihm diesem weiser zusein, **ὅτι^{Kon} ἀ^A Pr μὴ^{Pt} οἶδα^{PerAkt} οὐδὲ^{Pt} οἴομαι(M_{Prä} εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἐντεῦθεν^{Adv} ἐπ' ἄλλον ἢ^A ή τῶν P)**

weil was nicht ichweiß auchnicht meineich gewusstzuhaben. vonhier zu anderen gingich der **ἐκείνου δοκούντων σοφώτερων εἶναι καὶ [21e] μοι ταῦτα ταῦτα ἔδοξε, καὶ ἐνταῦθα κάκείνω καὶ ἄλλοις** jenes scheinenden weiseren zusein und [21e] mir dieselben dieses schien, und hier undjenem und anderen **πολλοῖς ἀπηχθόμην(M_{Imp} μετὰ^{Prp} ταῦτ'_{Pr} οὖν^{Pt} ἥδη^{Adv} ἔφεξῆς^{Adv} ἢ^A,_{ImpAkt} αἰσθανόμενος(M_{Prä} μὲν^{Pt} P).**

vielen wurdeichverhasst. nach diesem nun schon derReihenach gingich, wahrnehmend zwar **καὶ^{Kon} λυπούμενος(M_{Prä} P)^N καὶ^{Kon} δεδιώκ^N PerAkt ὅτι^{Kon} ἀπηχθανόμην(M_{Imp} ὅμως^{Adv} δὲ^{Pt} ἀναγκαῖον^{AdjN} P),**

auch sichbekümmernd und fürchtend dass ichverhasstwurde, dennoch aber notwendig **ἔδοκει_{ImpAkt} εἶναι_{PräInfAkt} τὸ^{ArtA} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G περὶ^{Prp} πλείστου^{AdjSupG} ποιεῖσθαι(M_{Prä} ἵτεον^{AdjN} P)—_{Inf}**

schien zusein das des Gottes um dasmeiste sichzumachen— esistzugehen **οὖν,^{Pt} σκοπούντι^D PräAkt τὸ^{ArtA} χρησμὸν^A τί λέγει, ἐπὶ ἄπαντας τούς τι** nun, demPrüfenden den Orakelspruch was sagt, zu alle die irgendein

St. 22a

δοκούντας εἰδέναι. καὶ νὴ τὸν κύνα, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι— δεῖ γὰρ πρὸς ὑμᾶς τάληθη zumeinenwissend gewusstzuhaben. und bei den Hund, o Männer Athener— esistnötig denn zu euch dasWahre **λέγειν— ἢ μὴν ἔγώ ἔπαθόν τι τοιοῦτον· οἱ μὲν μάλιστα εύδοκιμοῦντες ἔδοξάν μοι ὀλίγου** zusagen— wahrlich gewiß ich erlebteich etwas sogeartetes die zwar ammeisten Ansehnenhabenden schienen mir wenig **δεῖν τοῦ πλείστου ἐνδεεῖς εἶναι ζητοῦντι κατὰ τὸν θεόν, ἄλλοι δὲ δοκούντες φαυλότεροι**

zufehlen des meisten mangelhaft zusein demSuchenden gemäß den Gott, andere aber scheinende schlechtere
ἐπιεικέστεροι εἶναι ἄνδρες πρὸς τὸ φρονίμως ἔχειν. δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἐμὴν πλάνην ἐπιδεῖξαι
 vernünftigere zusein Männer hinsichtlich das klug zuhaben. esistnötig ja euch die meine Irrung aufzuzeigen
**ώσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος οὐα μοι καὶ^{Kon} ἀνέλεγκτος^{AdjN} ἡ^{ArtN} μαντεία^N γένοιτο(M_{Aor} μετὰ^{Prp}
 P).^{Op}**
 wie Mühen einige mühenden damit mir und unwiderlegt die Weissagung würdewerden. nach
γὰρ^{Pt} τοὺς^{ArtA} πολιτικοὺς^{AdjA} ἥτις^{ImpAkt} ἐπὶ τοὺς ποιητὰς τούς τε τῶν τραγῳδιῶν καὶ τοὺς τῶν
 denn die Politischen gingich zu den Dichtern die und der Tragödien und die der
διθυράμβων^G [22b] καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους, AdjA ὡς^{Kon} ἐνταῦθα^{Adv} ἐπ',^{Prp} αὐτοφώρω^{AdjD}
 Dithyramben [22b] und die anderen, wie hier auf frischerTat
**καταληψόμενος(M_{Fu} ἐμαυτὸν ἀμαθέστερον ἐκείνων ὅντα. ἀναλαμβάνων οὖν αὐτῶν τὰ ποιήματα ἃ μοι^D
 P)^N**
 ergreifenwerdend michselbst unwissender jener seiend. aufnehmend nun ihrer die Gedichte die mir
**ἔδόκει^{ImpAkt} μάλιστα^{AdvSup} πεπραγματεῦσθαι(M_{Per} αὐτοῖς,^D Pr διηρώτων^{ImpAkt} ἀν^{Pt} αὐτοὺς^A Pr τι^A Pr
 P)^{Inf}**
 schien ammeisten sichbeschäftigtzuhaben mitihnen, ichfragte wohl sie was
**λέγοιεν, PräAktOp ἵν^{Kon} ἄμα^{Adv} τι^A Pr καὶ^{Kon} μανθάνοιμι^{PräAktOp} παρ'^{Prp} αὐτῶν.^G Pr αἰσχύνομαι(M_{Prä}
 P)**
 siesagenwürden, damit zugleich etwas und lerne von ihnen. ichschämemic
οὖν^{Pt} ὑμῖν^D Pr εἰπεῖν, ὡς ἄνδρες, τάληθη· ὅμως δὲ ὁρτέον. ὡς ἔπος γὰρ εἰπεῖν ὀλίγου αὐτῶν
 also euch zusagen, o Männer, dieWahren dennoch aber zusagenist. wie Wort denn zusagen beinahe vonihnen
ἄπαντες οἱ παρόντες ἀν βέλτιον ἐλεγον περὶ ὧν αὐτοὶ ἐπεποιήκεσαν. ἔγνων οὖν αὖ καὶ
 alle die anwesendseinden wohl besser sagten über deren sieselbst gemachthatten. icherkannte nun wieder auch
περὶ τῶν ποιητῶν ἐν ὀλίγῳ τοῦτο, ὅτι οὐ σοφίᾳ ποιοῖεν ἃ [22c] ποιοῖεν, ἀλλὰ φύσει τινὶ
 über der Dichter in kurzem dies, dass nicht durchWeisheit machten was [22c] machen, sondern vonNatur irgendeine
καὶ ἐνθουσιάζοντες ὕσπερ οἱ θεομάντεις καὶ οἱ χρησμαδοί· καὶ γὰρ οὗτοι λέγουσι μὲν πολλὰ καὶ καλά,
 und begeistertseiend sowie die GottSeher und die OrakelSänger und denn diese sagen zwar vieles und schönes,
ἴσασιν δὲ οὐδὲν ὧν λέγουσι. τοιοῦτον τί μοι ἐφάνησαν πάθος καὶ οἱ ποιηταὶ πεπονθότες, καὶ
 wissen aber nichts deren siesagen. sageartetes etwas mir erschienen Erlebnis und die Dichter erlittenhabend, und
**ἄμα ἡσθόμην αὐτῶν διὰ τὴν ποίησιν οἰομένων(M_{Prä} καὶ^{Kon} τάλλα^{AdjA} σοφωτάτων^{AdjSupG}
 P)^G**
 zugleich nahmichwahr ihrer wegen die Dichtung meinenden und dieanderen weisesten
εἶναι^{PräInfAkt} ἀνθρώπων^G ἡ^A Pr οὐκ^{Pt} ἥσαν.^{ImpAkt} ἀπῆται^{ImpAkt} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ἐντεῦθεν^{Adv} τῷ^{ArtD}
 zusein derMenschen was nicht waren. gingichweg nun auch vonhier dem
αὐτῷ^{AdjD} οἰόμενος(M_{Prä} οἰόμενος^N περιγεγονέναι^{PerAktInf} ὥπερ^D Pr καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν. τελευτῶν
 selben meinend überlegengewordenzusein welchemgerade auch der politischen. schließendseiend
**οὖν ἐπὶ τοὺς χειροτέχνας ἥτις ἐμαυτῷ γὰρ [22d] συνήδη^{ImpAkt} οὐδὲν^A Pr ἐπισταμένω(M_{Prä} ὡς^{Kon} ἔπος^D
 P)**
 nun zu die Handwerker gingich mirselbst denn [22d] warichbewusst nichts kundigseidem wie Wort
εἰπεῖν, AorInfAkt τούτους^A Pr δέ^{Pt} γ'^{Pt} ἥδη^{PlqAkt} ὅτι^{Kon} εύρήσοιμι^{AorAktOp} πολλὰ^{AdjA} καὶ^{Kon} καλὰ^{AdjA}
 zusagen, diese aber ja wussteich dass findenwürde vieles und schönes
**ἐπισταμένους(M_{Prä} καὶ^{Kon} τούτου^G Pr μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} ἐψεύσθην(M_{Aor} ἀλλ',^{Kon} ἡπίσταντο(M_{Imp} ἡ^A Pr ἔγω^N Pr
 P).^A**
 kundigeseiende. und dieses zwar nicht täuschteichmich, sondern verstanden was ich
οὐκ^{Pt} ἡπίσταμην(M_{Imp} καὶ^{Kon} μου^G Pr ταύτῃ^D Pr σοφώτεροι ἥσαν. ἀλλ', ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ταύτον μοι
 nicht verstand und meiner hierdurch weiser waren. aber, o Männer Athener, dasselbe mir
ἔδοξαν ἔχειν ἀμάρτημα ὅπερ καὶ οἱ ποιηταὶ καὶ οἱ ἀγαθοὶ δημιουργοί— διὰ τὸ τὴν^{ArtA}
 schienen zuhaben Fehler welchesgerade auch die Dichter und die guten VolksArbeiter— wegen das die
**τέχνην^A καλῶς^{Adv} ἔξεργάζεσθαι(M_{Prä} ἔκαστος^N Pr ἥξιον^{ImpAkt} καὶ^{Kon} τάλλα^{AdjA} τὰ^{ArtA} μέγιστα^{AdjSupA}
 P)^{Inf}**
 Kunst gut ausführen jeder erachtete und dieanderen die größten
σοφώτατος εἶναι— καὶ αὐτῶν αὕτη ἡ πλημμέλεια ἐκείνην τὴν σοφίαν [22e] ἀποκρύπτειν· ὕστε με
 weisester zusein— und ihrer diese die Verfehlung jene die Weisheit [22e] verbergen. sodass mich
ἐμαυτὸν ἀνερωτᾶν ὑπὲρ τοῦ χρησμοῦ πότερα δεξαίμην ἀν οὕτως ὕσπερ ἔχω ἔχειν, μήτε
 michselbst nachfragen fürüber des Orakelspruchs ob annehmenwürde wohl so wiegerade ichhabe zuhaben, weder

τι σοφὸς ὡν τὴν ἐκείνων σοφίαν μήτε ἀμαθῆς τὴν ἀμαθίαν, ἢ ἀμφότερα ἢ ἐκεῖνοι ἔχουσιν etwas weise seiend die jener Weisheit noch unwissend die Unwissenheit, oder beide was jene haben ἔχειν. ἀπεκρινάμην οὖν ἐμαυτῷ καὶ τῷ χρησμῷ ὅτι μοι λυσιτελοῖ ὥσπερ ἔχω ἔχειν. ἐκ ταυτῆς zuhaben. antworteteich nun mirselbst und dem Orakelspruch dass mir nützlichist wiegerade ichhabe zuhaben. aus dieser hier δὴ τῆς ἔξετάσεως, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, ja der Untersuchung, o Männer Athener,

St. 23a

πολλαὶ μὲν ἀπέχθειαί μοι γεγόνασι καὶ οἵαι χαλεπώταται καὶ βαρύταται, ὥστε^{Kon} πολλὰς^{AdjA} viele zwar Abneigungen mir sindgeworden und wiegeartete schwerste und schwerste, sodass viele διαβολὰς^A ἀπ'^{Prp} αὐτῶν^G_{Pr} γεγονέναι,_{PerAktInf} ὄνομα^N δε^{Pt} τοῦτο^N_{Pr} λέγεσθαι(M_{Prä} σοφὸς^{AdjN}
P),_{Inf} Verleumdungen von ihnen gewordenzusein, Name aber dies gesagtzuwerden, weise εἶναι·_{PräInfAkt} οἴονται(M_{Prä} γάρ^{Pt} με^A_{Pr} ἐκάστοτε^{Adv} οἱ^{ArtN} παρόντες^N_{PräAkt} ταῦτα^A_{Pr} αὐτὸν^A_{Pr} εἶναι
zusein· meinensie denn mich jeweils die anwesendseienden dieses ihnselbst zusein σοφὸν ἢ ἀν ἄλλον ἔξελέγξω. τὸ δὲ κινδυνεύει, ὡς ἄνδρες, τῷ ὄντι ὁ θεὸς σοφὸς εἶναι, καὶ weise was wohl anderen ichüberführe. das aber scheint, o Männer, inder Wirklichkeit der Gott weise zusein, und ἐν τῷ χρησμῷ τούτῳ τοῦτο λέγειν, ὅτι ἡ ἀνθρωπίνη σοφία ὀλίγου τινὸς ἀξία^{AdjN} ἔστιν_{PräAkt} in dem Orakelspruch diesem dies zusagen, dass die menschliche Weisheit wenig irgendeines wert ist καὶ^{Kon} οὐδενός.^G_{Pr} καὶ^{Kon} φαίνεται(M_{Prä} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν_{PräInfAkt} τὸν^{ArtA} Σωκράτη,^A
P) und vonnichts. und scheint diesen zusagen den Sokrates, προσκεχρῆσθαι(M_{Per} δε^{Pt} τῷ^{ArtD} [23b] ἐμῷ^{AdjD} ὄνόματι,^D ἐμὲ^A_{Pr} παράδειγμα^A ποιούμενος(M_{Prä}
P),_{Inf} sichbedientzuhaben aber dem [23b] meinen Namen, mich Beispiel machendsich, ὥσπερ^{Kon} ἀν [[εἰ]] εἴποι ὅτι οὗτος ὑμῶν, ὡς ἄνθρωποι, σοφώτατός ἔστιν, ὅστις ὥσπερ Σωκράτης sowie wohl [[wenn]] würdesagen dass dieser voneuch, o Menschen, weisester ist, werda sowie Sokrates ἔγνωκεν ὅτι οὐδενὸς ἀξιός ἔστι τῇ ἀληθείᾳ πρὸς σοφίαν. ταῦτ' οὖν ἐγὼ μὲν ἔτι καὶ νῦν haterkannt dass vonnichts würdig ist der Wahrheit hinsichtlich Weisheit. dies nun ich zwar noch auch jetzt περιιών ζητῶ καὶ ἐρευνῶ κατὰ τὸν θεὸν καὶ τῶν ἀστῶν καὶ ξένων^G ἀν^{Pt} τινα^A_{Pr} οἴωμαι(M_{Prä}
P) umhergehend suche und forscche gemäß den Gott und der Bürger und Fremden wohl irgendeinen ichmeine σοφὸν^{AdjA} εἶναι·_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἐπειδάν^{Kon} μοι^D_{Pr} μὴ^{Pt} δοκῆ_{PräAktKnj} τῷ^{ArtD} θεῷ^D βοηθῶν^N_{PräAkt} weise zusein· und sobald mir nicht scheine, dem Gott helfend ἔνδεικνυμαι(M_{Prä} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἔστι_{PräAkt} σοφός.^{AdjN} καὶ^{Kon} ὑπὸ ταύτης τῆς ἀσχολίας οὔτε τι
P) zeigeich dass nicht ist weise. und unter dieser der Beschäftigung weder irgendetwas τῶν τῆς πόλεως πρᾶξαι μοι σχολὴ γέγονεν ἀξιον λόγου οὕτε τῶν οἰκείων, ἀλλ' ἐν πενίᾳ [23c]
der der Stadt zuhandeln mir Muße istgeworden wert derRede weder der eigenen, sondern in Armut [23c] μυρία εἰμὶ διὰ τὴν τοῦ θεοῦ λατρείαν. πρὸς δὲ τούτοις οἱ νέοι μοι ἐπακολουθοῦντες— οἵς ungeheuren bin wegen die des Gottes Dienst. zu aber diesen die Jungen mir nachfolgend— denen μάλιστα σχολὴ ἔστιν, οἱ τῶν πλουσιωτάτων—_{AdjSupG} αὐτόματοι,^{AdjN} χαίρουσιν_{PräAkt} ἀκούοντες^N_{PräAkt} ammeisten Muße ist, die der reichsten— vonselbst, freuensich hörend ἔξεταζομένων(M_{Prä} τῶν^{ArtG} ἀνθρώπων,^G καὶ^{Kon} αὐτοὶ^N_{Pr} πολλάκις^{Adv} ἐμὲ^A_{Pr} μιμοῦνται(M_{Prä} εἴτα^{Adv}
P)^G untersuchterdender der Menschen, und sieselbst oft mich ahmennach, dann ἔπιχειρούσιν_{PräAkt} ἄλλους^{AdjA} ἔξετάζειν_{PräInfAkt} κάπειτα^{KonAdv} οἴμαι(M_{Prä} εὔρισκουσι_{PräAkt} πολλὴν^{AdjA}
P) unternehmen andere zuprüfen· unddann ichmeine finden viel ἀφθονίαν^A οἰομένων(M_{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι_{PerInfAkt} τι^A_{Pr} ἀνθρώπων,^G εἰδότων^G_{PerAkt} δε^{Pt} ὀλίγα^{AdjA} ἢ^{Kon}
P)^G Fülle meinender zwar gewusstzuhaben etwas derMenschen, gewussthabender aber weniges oder οὐδέν.^A_{Pr} ἐντεῦθεν^{Adv} οὖν^{Pt} οἱ^{ArtN} ὑπ'^{Prp} αὐτῶν^G_{Pr} ἔξεταζόμενοι(M_{Prä} ἐμοὶ^D_{Pr} ὄργιζονται(M_{Prä} οὐχ^{Pt}
P)^N nichts. vonhier nun die von ihnen geprüftwerdenden aufmich zürnen, nicht αὐτοῖς,^D_{Pr} καὶ [23d] λέγουσιν ὡς Σωκράτης τίς ἔστι μιαρώτατος καὶ διαφθείρει τοὺς νέους· καὶ

sichselbst, und [23d] sagen dass Sokrates irgendeiner ist schändlichster und verdirt die Jungen· und **ἐπειδάν τις αύτοὺς ἐρωτᾷ ὅτι ποιῶν καὶ ὅτι διδάσκων, ἔχουσι μὲν οὐδὲν εἰπεῖν ἀλλ’ ἀγνοοῦσιν,** sobald irgendwer sie fragt was tuend und was lehrend, haben zwar nichts zusagen sondern wissen nicht, **ίνα δὲ μὴ δοκῶσιν ἀπορεῖν, τὰ κατὰ πάντων τῶν φιλοσοφούντων πρόχειρα ταῦτα λέγουσιν,** damit aber nicht scheinen ratloszusein, die gegen aller der philosophierendseinden vorgefertigte dieses sagen, **ὅτι τὰ μετέωρα καὶ τὰ ὑπὸ γῆς καὶ θεοὺς μὴ νομίζειν καὶ τὸν ἡττω λόγον κρείττω ποιεῖν.** τὰ dass die Luftdinge und die unter Erde und Götter nicht meinen und den schwächeren LogosRede stärker machen. die **γὰρ ἀληθῆ^{AdjA} οἴομαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt} ἀν^{Pt} ἐθέλοιεν_{PräAktOp} λέγειν,_{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} κατάδηλοι^{AdjN} P)**
 denn Wahren ichmeine nicht wohl wollten zusagen, dass offenbar
γίγνονται(M_{Prä} προσποιούμενοι(M_{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι,_{PerInfAkt} εἰδότες^N PerAkt δὲ^{Pt} οὐδέν.^A Pr ἄτε^{Kon} οὖν^{Pt} P)
 werden sichvorgebend zwar gewusstzuhaben, gewussthabe aber nichts. gerade nun
οἴμαι(M_{Prä} φιλότιμοι^{AdjN} [23e] ὄντες καὶ σφιδροὶ καὶ πολλοί, καὶ συντεταμένως καὶ πιθανῶς λέγοντες P)
 ichmeine ehrliebende [23e] seiend und heftige und viele, und angestrengt und überzeugend sprechend
περὶ ἐμοῦ, ἐμπεπλήκασιν ὑμῶν τὰ ὥτα καὶ πάλαι καὶ σφιδρῶς διαβάλλοντες. ^N PräAkt ἐκ^{Prt} τούτων^G Pr
 über mich, habenerfüllt eurer die Ohren und seitlangem und heftig verleumdetesprechend. aus diesen
καὶ^{Kon} Μέλητός^N μοι^D Pr ἐπέθετο(M_{Aor} καὶ^{Kon} Ἀνυτος^N καὶ^{Kon} Λύκων,^N Μέλητος^N μὲν^{Pt} ὑπὲρ^{Prt} τῶν^{ArtG} P)
 auch Meletos mir griffan und Anytos und Lykon, Meletos zwar für die
ποιητῶν^G ἀχθόμενος(M_{Prä} Ἀνυτος^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prt} τῶν δημιουργῶν καὶ P),
 Dichter sichägernd, Anytos aber für die VolksArbeiter und

St. 24a

τῶν^{ArtG} πολιτικῶν, AdjG Λύκων^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prt} τῶν^{ArtG} ῥητόρων.^G ὕστε, Kon ὅπερ^A Pr ἀρχόμενος(M_{Prä} ἐγὼ P)
 der politischen, Lykon aber für die Redner sodass, wasgerade beginnend ich
ἔλεγον, θαυμάζοιμ’ ἀν εἰ οἶός τ’ εἴην ἐγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἔξελέσθαι ἐν οὕτως ὀλίγῳ sagteich, würdestaunen wohl wenn fähig und wäre ich voneuch diese die Verleumdung herausnehmen in so wenig
χρόνῳ οὕτω πολλὴν γεγονυῖαν. **ταῦτ’ ἔστιν ὑμῖν, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, τάληθη, καὶ ὑμᾶς οὕτε μέγα οὕτε** Zeit so viel gewordenseind. dieses ist euch, o Männer Athener, dieWahren, und euch weder groß noch
μικρὸν ἀποκρυψάμενος ἐγὼ λέγω οὐδ’ ὑποστειλάμενος. **καίτοι οἶδα_{PerAkt} σχεδὸν^{Adv} ὅτι^{Kon}**
 klein verborgenhabend ich ichsage auchnicht zurückgehaltenhabend. unddoch ichweiß beinahe dass
αὐτοῖς^D Pr τούτοις^D Pr ἀπεχθάνομαι(M_{Prä} δ^A Pr καὶ^{Kon} τεκμήριον^N ὅτι^{Kon} ἀληθῆ λέγω καὶ ὅτι αὕτη P),
 ihnen diesen werdeverhasst, was auch Beweis istdafürdass Wahres ichsage und dass diese
ἔστιν ἡ διαβολὴ ἡ ἔμῃ καὶ τὰ αἴτια ταῦτα [24b] ἔστιν. **καὶ ἔάντε νῦν ἔάντε αὔθις** ist die Verleumdung die meine und die Ursachen dieses [24b] sind. und seieswenn jetzt seieswenn wieder
ζητήσητε ταῦτα, οὕτως εὐρήσετε. **περὶ μὲν οὖν ὧν οἱ πρῶτοι μού κατήγοροι κατηγόρουν αὕτη** mögetsuchen dieses, so werdetfinden. über zwar nun deren die ersten meiner Ankläger anklagten diese
ἔστω ίκανὴ ἀπολογία πρὸς ὑμᾶς· πρὸς δὲ Μέλητον τὸν ἀγαθὸν καὶ φιλόπολιν, ὡς φησι, καὶ sei hinreichende Apologie gegenüber euch. gegenüber aber Meletos den guten und Stadtliebenden, wie ersagt, und
τοὺς^{ArtA} ὑστέρους^{AdjA} μετὰ^{Prt} ταῦτα^A Pr πειράσμοι(M_{Fu} ἀπολογήσασθαι. AorMedInf αὔθις^{Adv} γὰρ^{Pt} δῆ, Pt
 die späteren nach diesem werdeversuchen michzuverteidigen. wieder denn ja,
ὕσπερ^{Kon} ἐτέρων τούτων ὄντων κατηγόρων, λάβωμεν αὖ τὴν τούτων ἀντωμοσίαν. **ἔχει δέ** sowie anderer seiender Ankläger, lasstunsnehmen wieder die dieser GegenEid. esverhälttsich aber
πας ὁδε· Σωκράτη φησὶν ἀδικεῖν τούς τε νέους διαφθείροντα καὶ θεοὺς οὓς ἡ πόλις νομίζει [24c] irgendwie so. Sokrates ersagt Unrechttun die und Jungen verderbend und Götter welche die Stadt meint [24c]
οὐ νομίζοντα, ἔτερα δὲ δαιμόνια καινά. **τὸ μὲν δὴ ἔγκλημα τοιοῦτόν ἔστιν· τούτου δὲ τοῦ ἔγκληματος** nicht meinend, andere aber Dämonien neue. die zwar ja Anklage sageartet ist. dieser aber des Anklage
ἐν ἔκαστον ἔξετάσωμεν. φησὶ γὰρ δὴ τοὺς νέους ἀδικεῖν με διαφθείροντα. ἐγὼ δέ γε, ὡς ἄνδρες einen jeden lasstunsprüfen. ersagt denn ja die Jungen Unrechttun mich verderbend. ich aber ja, o Männer
Αθηναῖοι, ἀδικεῖν φημι_{PräAkt} Μέλητον,^A ὅτι^{Kon} σπουδῇ^D χαριεντίζεται(M_{Prä} ῥαδίως^{Adv} εἰς^{Prt} ἀγώνα^A P),

Athener, Unrechttun ich behauptete Meletos, dass mit Eifer feintut, leicht in Prozess
καθιστάς^N PräAkt ἀνθρώπους,^A περὶ^{Prp} πραγμάτων^G προσποιούμενος(M_{Prä} σπουδάζειν_{PräAktInf} καὶ Kon P)^N
 vor Gerichtstellend Menschen, über Angelegenheiten sich vorgebend sich bemühen und
κήδεσθαι(M_{Prä} ὡν^G Pr οὐδὲν^A Pr τούτῳ^D Pr πώποτε^{Adv} ἐμέλησεν· AorAkt ὡς^{Kon} δὲ^{Pt} τοῦτο^N Pr οὕτως^{Adv} P)_{Inf}
 sich kümmern deren nichts diesem jemals gelegen war wie aber dieses so
ἔχει, PräAkt πειράσομαι(M_{Fu} καὶ^{Kon} ὑμῖν^D Pr ἐπιδεῖξαι. AorAktInf καὶ μοι δεῦρο, ὡς Μέλητε, εἰπέ· ἄλλο τι P)
 sich verhält, werde versuchen auch euch aufzuzeigen. und mir hierher, o Meletos, sage anderes etwas
ἢ [24d] περὶ πλείστου ποιῆ ὅπως ὡς βέλτιστοι οἱ νεώτεροι ἔσονται; ἔγωγε. Ίθι δή νυν εἰπὲ
 als [24d] um desmeisten dumachest damit wie beste die Jüngeren werden sein; ich ja. komm nun jetzt sage
τούτοις, τίς αὐτοὺς βελτίους ποιεῖ; δῆλον γὰρ ὅτι οἴσθα, μέλον γέ σοι. τὸν μὲν γὰρ
 diesen, wer sie besser macht; klar denn dass du weißt, liegt dir am Herzen ja dir. den zwar denn
διαφθείροντα ἔξευρών, ὡς φής, ἐμέ, εἰσάγεις τούτοισι καὶ κατηγορεῖς· τὸν δὲ δὴ βελτίους
 verderbenden herausgefunden habend, wie dusagst, mich, bringst vor diesenhier und anklagst: den aber ja besseren
ποιοῦντα Ίθι εἰπὲ καὶ μήνυσον αὐτοῖς τίς ἔστιν. —όρας, ὡς Μέλητε, ὅτι σιγᾶς καὶ οὐκ ἔχεις
 machenden komm sage und zeige an ihnen wer ist. —dusiehst, o Meletos, dass duschweigst und nicht du hast
εἰπεῖν; καίτοι οὐκ αἰσχρόν σοι δοκεῖ εἶναι καὶ ίκανὸν τεκμήριον οὖ δὴ ἐγὼ λέγω, ὅτι σοι οὐδὲν
 zusagen; und doch nicht schändlich dir scheint zusein und hinreichender Beweis wessen ja ich sage, dass dir nichts
μεμέληκεν; ἀλλ' εἰπέ, ὡγαθέ, τίς αὐτοὺς ἀμείνους ποιεῖ; οἱ νόμοι. ἀλλ' [24e] οὐ τοῦτο ἐρωτῶ, ὡς
 gelegenist; sondern sage, Guter, wer sie besser macht; die Gesetze. sondern [24e] nicht dies frage ich, o
βέλτιστε, ἀλλὰ τίς ἀνθρώπος, ὅστις πρῶτον καὶ αὐτὸ τοῦτο οἶδε, τοὺς νόμους; οὗτοι, ὡς
 Bester, sondern wer Mensch, werauchimmer zuerst auch selbst dies weiß, die Gesetze; diese, o
Σώκρατες, οἱ δικασταί. πῶς λέγεις, ὡς Μέλητε; οἵδε τοὺς νέους παιδεύειν οἷοί τέ εἰσι καὶ βελτίους
 Sokrates, die Richter. wie dusagst, o Meletos; diesenhier die Jungen zubilden fähig und sind und besser
ποιοῦσιν; μάλιστα. πότερον ἄπαντες, ἢ οἱ μὲν αὐτῶν, οἱ δ' οὐ; ἄπαντες. εὖ γε νὴ τὴν Ἡραν
 machen; durchaus. ob alle, oder die zwar von Ihnen, die aber nicht; alle. gut ja bei die Hera
λέγεις καὶ πολλὴν ἀφθονίαν τῶν ὠφελούντων. τί δὲ δή; οἱ δὲ ἀκροαταὶ βελτίους ποιοῦσιν
 dusagst und viel Fülle der Nützenden. was aber nun; die aber Zuhörer bessere machen

St. 25a

ἢ οὐ; καὶ οὗτοι. τί δέ, οἱ βουλευταί; καὶ οἱ βουλευταί. ἀλλ' ἄρα, ὡς Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ
 oder nicht; auch diese. was aber, die Räte; auch die Räte. aber also, o Meletos, etwanicht die in der
ἐκκλησίᾳ, οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθείρουσι τοὺς νεωτέρους; ἢ κάκεινοι βελτίους ποιοῦσιν ἄπαντες;
 Volksversammlung, die Versammler, verderben die Jüngeren; oder undjene besser machen alle;
κάκεινοι. πάντες ἄρα, ὡς ἔοικεν, Αθηναῖοι καλοὺς κάγαθοὺς ποιοῦσι πλὴν ἐμοῦ, ἐγὼ δὲ μόνος
 undjene. alle also, wie es scheint, Athener schöne und gute machen außer mir, ich aber allein
διαφθείρω. οὕτω λέγεις; πάνυ σφόδρα ταῦτα λέγω. πολλὴν γέ μου κατέγνωκας δυστυχίαν. καὶ μοι
 verderbe. so dusagst; sehr stark dieses sage ich. viel ja meiner hast zugeschrieben Unglück. und mir
ἀπόκριναι· ἢ καὶ περὶ ἵππους οὕτω σοι δοκεῖ ἔχειν; οἱ μὲν βελτίους [25b] ποιοῦντες αὐτοὺς
 antworte: etwa auch über Pferde so dir scheint sich zuverhalten; die zwar besser [25b] machende sie
πάντες ἀνθρώποι εἶναι, εἴς δέ τις ὁ διαφθείρων; ἢ τούναντίον τούτου πᾶν εἴς μέν τις
 alle Menschen zusein, einer aber irgendeiner der verderbende; oder das Gegenteil dieses ganz einer zwar irgendeiner
ὁ βελτίους οἶος τ' ὧν ποιεῖν ἢ πάνυ ὀλίγοι, οἱ ἵππικοι, AdjN οἱ ArtN δὲ^{Pt} πολλοὶ^{AdjN} ἐάνπερ^{Kon}
 der besser fähig und seiend zumachen oder sehr wenige, die Reitkundigen, die aber viele wenn auch
συνῶσι_{PräAktKnj} καὶ^{Kon} χρῶνται(M_{Prä} ἵπποις,^D διαφθείρουσιν; PräAkt οὐχ οὕτως ἔχει, ὡς Μέλητε,
 P)
 zusammensind und gebrauchen Pferde, verderben; nicht so verhält sich, o Meletos,
καὶ περὶ ἵππων καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων ζώων; πάντως δήπου, ἔάντε σὺ καὶ Ἀνυτος οὐ φῆτε
 auch über Pferde und der anderen aller Lebewesen; auf jeden Fall wohl, seieswenn du und Anytos nicht sagst
ἔάντε φῆτε· πολλὴ γὰρ ἀν τις εὐδαιμονία εἴη περὶ τοὺς νέους εἰ εἴς μὲν μόνος αὐτοὺς
 seieswenn sagst: viel denn wohl jemand Glück wäre um die Jungen wenn einer zwar allein sie
διαφθείρει, οἱ δ' ἄλλοι^{AdjN} ὠφελοῦσιν. PräAkt [25c] ἀλλὰ^{Kon} γάρ, Pt ὦ^v Ικανῶς^{Adv}
 verdürbt, die aber andere nützen. [25c] aber denn, o Meletos, hinreichend
ἐπιδείκνυσαι(M_{Prä} ὅτι^{Kon} οὐδεπώποτε ἐφρόντισας τῶν νέων, καὶ σαφῶς ἀποφαίνεις τὴν σαυτοῦ
 P)

zeigst dass niemals hastgesorgt der Jungen, und klar zeigst die deiner selbst
ἀμέλειαν, ὅτι οὐδέν σοι μεμέληκεν περὶ ὧν ἐμὲ εἰσάγεις. ἔτι δὲ ήμιν εἰπέ, ὡς πρὸς Διὸς Μέλητε,
 Nachlässigkeit, dass nichts dir gelegen ist über deren mich bringst vor. noch aber uns sage, o bei Zeus Meletos,
πότερόν ἔστιν οἰκεῖν ἀμεινον ἐν πολίταις χρηστοῖς ἢ πονηροῖς; ὡς τάν, ἀπόκριναι· οὐδὲν γάρ τοι
 ob ist zuwohnen besser in Bürgern tüchtigen oder schlechten; o Freund, antworte nichts denn doch
χαλεπὸν ἔρωτῶν. **οὐχ**^{Pt} **οἱ**^{ArtN} **μὲν**^{Pt} **πονηροὶ**^{AdjN} **κακόν**^{AdjA} **τι**^A_{Pr} **ἔργαζονται**(**Μ**_{Prä} **τοὺς**^{ArtA}
P)
 schwer frageich. nicht die zwar Schlechten Böses etwas wirken die
ἀεὶ ἐγγυτάτῳ αὐτῶν ὄντας, οἱ δὲ ἀγαθοὶ ἀγαθόν τι; πάνυ γε. **ἔστιν**^{PräAkt} **[25d] οὖν**^{Pt} **ὅστις**^N_{Pr}
 immer nächsten ihnenselbst seienden, die aber Guten Gutes etwas; sehr ja. ist [25d] nun werda
βούλεται(**Μ**_{Prä} **ὑπὸ**^{Prp} **τῶν**^{ArtG} **συνόντων**^G_{PräAkt} **βλάπτεσθαι**(**Μ**_{Prä} **μᾶλλον**^{AdvKmp} **ἢ**^{Kon} **ώφελεῖσθαι**(**Μ**_{Prä}
P)
 will von den zusammenseienden geschädigtzuwerden mehr oder genütztzuwerden;
ἀποκρίνου(**Μ**_{Prä} **ῷ**^{iJ} **ἀγαθέ-**^{AdjV} **καὶ**^{Kon} **γὰρ**^{Pt} **ὁ**^{ArtN} **νόμος**^N **κελεύει**_{PräAkt} **ἀποκρίνεσθαι**(**Μ**_{Prä} **ἔσθ'**_{PräAkt}
P),_{Imv} antworte, o Guter auch denn das Gesetz befiehlt zuantworten. ist
ὅστις^N_{Pr} **βούλεται**(**Μ**_{Prä} **βλάπτεσθαι**(**Μ**_{Prä} **οὐ**^{Pt} **δῆτα**^{Pt} **φέρε**_{PräAktImv} **δὴ**^{Pt} **πότερον**^{Pt} **ἐμὲ**^A_{Pr}
P)_{Inf}
 werda will geschädigtzuwerden; nicht gewiss. nun also, ob mich
εἰσάγεις_{PräAkt} **δεῦρο** ὡς **διαφθείροντα τοὺς νέους καὶ πονηροτέρους ποιοῦντα ἔκοντα** ἢ **ἄκοντα;** **ἔκοντα**
 bringst vor hierher als verderbend die Jungen und schlechter machend willig oder unfreiwillig; freiwillig
ἔγωγε. **τί δῆτα, ὡς Μέλητε;** **τοσοῦτον σὺ ἐμοῦ σοφώτερος εἴ τηλικούτου ὄντος τηλικόσδε** ὥν, **ώστε**
 ichja. was denn, o Meletos; soviel du meiner weiser bist sogroßen seiend sogroßgerade seiend, sodass
σὺ μὲν ἐγνωκας ὅτι οἱ μὲν^{Pt} **κακοὶ**^{AdjN} **κακόν**^{AdjA} **τι**^A_{Pr} **ἔργαζονται**(**Μ**_{Prä} **ἀεὶ**^{Adv} **τοὺς**^{ArtA}
P)
 du zwar hasterkannt dass die zwar Schlechte Böses etwas wirkensie immer die
μάλιστα^{AdvSup} **πλησίον**^{Adv} **[25e] ἐσυτῶν, οἱ δὲ ἀγαθοὶ ἀγαθόν, ἐγὼ δὲ δὴ εἰς τοσοῦτον ἀμαθίας**
 ammeisten nahe [25e] ihrerselbst, die aber Guten Gutes, ich aber ja in soviel der Unwissenheit
ἥκω ὕστε καὶ τοῦτ' ἀγνοῶ, ὅτι ἔαν τινα μοχθηρὸν ποιήσω τῶν συνόντων,
 bingelangt sodass auch dieses ichweißnicht, dass wenn irgendeinen schlechten macheich der zusammenseienden,
κινδυνεύσω κακόν τι λαβεῖν ὑπ' αὐτοῦ, ὕστε τοῦτο [τὸ] τοσοῦτον κακὸν ἐκῶν ποιῶ, ὡς
 werde Gefahr laufen Böses etwas zuempfangen von ihm, sodass das [das] sogroß Übel willentlich tueich, wie
φῆς σύ; ταῦτα ἐγώ^N_{Pr} **σοι**^D_{Pr} **οὐ**^{Pt} **πείθομαι**(**Μ**_{Prä} **ῷ**^{iJ} **Μέλητε, V** **οἴμαι**(**Μ**_{Prä} **δὲ**^{Pt} **οὐδὲ**^{Pt} **ἄλλον**^{AdjA}
P),
 dusagst du; dieses ich dir nicht glaubeich, o Meletos, ichmeine aber auch nicht anderen
ἀνθρώπων οὐδένα· ἀλλ' ἢ οὐ διαφθείρω, ἢ εἰ διαφθείρω,
 der Menschen niemanden sondern oder nicht verderbeich, oder wenn verderbeich,

St. 26a

ἄκων,^{AdjN} **ώστε**^{Kon} **σύ**^N_{Pr} **γε**^{Pt} **κατ'**^{Prp} **ἀμφότερα**^{AdjA} **ψεύδη**(**Μ**_{Prä} **εἰ**^{Kon} **δὲ**^{Pt} **ἄκων**^{AdjN} **διαφθείρω, τῶν**
P).
 unfreiwillig, sodass du ja gemäß beiden lügst. wenn aber unfreiwillig verderbeich, der
τοιούτων καὶ ἄκουσίων ἀμαρτημάτων οὐ δεῦρο νόμος εἰσάγειν ἔστιν, ἀλλὰ ίδια λαβόντα
 solchen und unfreiwilligen Fehlhandlungen nicht hierher Gesetz einzuführen ist, sondern privat genommenhabenden
διδάσκειν καὶ νουθετεῖν· δῆλον γὰρ ὅτι ἔαν^{Kon} **μάθω**,^{AorSAktKnj} **παύσομαι**(**Μ**_{Fu} **ὅ**^A_{Pr} **γε**^{Pt} **ἄκων**^{AdjN}
P)
 zulehren und zuermahnen offenkundig denn dass wenn lerneich, werde ich auf hören was ja unfreiwillig
ποιῶ.^{PräAkt} **σύ**^N_{Pr} **δὲ**^{Pt} **συγγενέσθαι**^{AorSMedInf} **μέν μοι καὶ διδάξαι** **ἔφυγες καὶ οὐκ ἡθέλησας, δεῦρο δὲ**
 tueich. du aber zusammenzukommen zwar mir auch zulehren flohstdu und nicht wolltest du, hierher aber
εἰσάγεις,^{PräAkt} **οἱ**^D_{Pr} **νόμος**^N **ἔστιν**_{PräAkt} **εἰσάγειν**_{PräInfAkt} **τοὺς**^{ArtA} **κολάσεως**^G **δεομένους**(**Μ**_{Prä} **ἀλλὰ**^{Kon}
P)^A
 führstduein, wo Gesetz ist einzuführen die der Bestrafung Bedürftigen sondern
οὐ^{Pt} **μαθήσεως. ἀλλὰ γάρ, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, τοῦτο μὲν ἥδη δῆλον οὐγὰ** [26b] **ἔλεγον, ὅτι Μελήτω**
 nicht des Lernens. aber denn, o Männer Athener, dieses zwar schon offenkundig derich [26b] sagte ich, dass Meletos
τούτων οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πώποτε ἐμέλησεν. **ὅμως δὲ δὴ λέγε ἡμῖν, πῶς με φῆς**
 dieser weder Grobes noch Kleines jemals lagesam Herzen. dennoch aber ja sage uns, wie mich dusagst
διαφθείρειν, ὡς Μέλητε, τοὺς νεωτέρους; ἢ δῆλον δὴ ὅτι κατὰ τὴν γραφὴν ἦν ἐγράψω θεοὺς

zuverderben, o Meletos, die Jünger; oder offenkundig ja dass gemäß die Anklageschrift welche schriebstdt Götter
διδάσκοντα μὴ νομίζειν οὖς ἡ πόλις νομίζει, ἔτερα δὲ δαιμόνια καινά; οὐ ταῦτα λέγεις ὅτι
 lehrend nicht zumeinen welche die Stadt meint, andere aber Dämonen neue; nicht dieses sagstdt dass
διδάσκων διαφθείρω; πάνυ μὲν οὖν σφόδρα ταῦτα λέγω. πρὸς αὐτῶν τοίνυν, ὡς Μέλητε, τούτων τῶν
 lehrend verderbeich; sehr zwar nun sehr dieses sageich. bei deren nundenn, o Meletos, dieser der
Θεῶν ὃν νῦν ὁ λόγος ἐστίν, εἰπὲ ἔτι σαφέστερον καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἀνδράσιν τουτοισί. [26c] ἐγὼ
 Götter deren jetzt der Rede ist, sage noch klarer und mir und den Männern diesenhier. [26c] ich
γὰρ^{Pt} οὐ^{Pt} δύναμαι(M_{Prä} μαθεῖν_{AorSInfAkt} πότερον^{Kon} λέγεις_{PräAkt} διδάσκειν_{PräInfAkt} με^A_{Pr}
P)
 denn nicht kannich lernen ob sagstdt zulehren mich
νομίζειν_{PräInfAkt} εἶναι_{PräInfAkt} τινας θεούς— καὶ αὐτὸς ἄρα νομίζω εἶναι θεοὺς καὶ οὐκ εἰμὶ τὸ
 zumeinen zusein irgendwelche Götter— und selbst wohl meineich zusein Götter und nicht binich das
παράπαν ἄθεος οὐδὲ ταῦτη ἀδικῶ —οὐ μέντοι οὕσπερ γε ἡ πόλις ἀλλὰ ἐτέρους, καὶ τοῦτ'
 ganzundgar gottlos auchnicht hierin tueichUnrecht —nicht jedoch welchegerade ja die Stadt sondern andere, und dieses
ἐστιν ὁ μοι ἐγκαλεῖς, ὅτι ἐτέρους, ἡ παντάπασι με φῆς οὕτε αὐτὸν νομίζειν θεοὺς τούς τε
 ist was mir vorwirfstdu, dass andere, oder gänzlich mich dusagst weder selbst zumeinen Götter die und
ἄλλους ταῦτα διδάσκειν. ταῦτα λέγω, ὡς τὸ παράπαν οὐ νομίζεις θεούς. ὡς [26d] Θαυμάσιε Μέλητε,
 anderen dieses zulehren. dieses sageich, dass das ganzundgar nicht meinstdt Götter. o [26d] wunderbarer Meletos,
ίνα τί ταῦτα λέγεις; οὐδὲ ἥλιον οὐδὲ σελήνην ἄρα νομίζω θεοὺς εἶναι, ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι;
 wozu was dieses sagstdt; auchnicht Sonne auchnicht Mond also meineich Götter zusein, sowie die andere Menschen;
μὰ Δί', ὡς ἄνδρες δικασταί, ἐπεὶ τὸν μὲν ἥλιον λίθον φησὶν εἶναι, τὴν δὲ σελήνην γῆν. Άναξαγόρου
 bei Zeus, o Männer Richter, weil die zwar Sonne Stein sagt zusein, den aber Mond Erde. desAnaxagoras
οἵει κατηγορεῖν, ὡς φίλε Μέλητε; καὶ οὕτω καταφρονεῖς τῶνδε καὶ οἵει αὐτοὺς ἀπείρους
 meinstdt anzuklagen, o Freund Meletos; und so verachtestdt dieserhier und meinstdt sie unerfahren
γραμμάτων εἶναι ὥστε οὐκ εἰδέναι ὅτι τὰ Άναξαγόρου βιβλία τοῦ Κλαζομενίου γέμει τούτων τῶν
 derSchriften zusein sodass nicht gewusstzuhaben dass die desAnaxagoras Bücher des desKlazomeniers istvoll dieser der
λόγων; καὶ δὴ καὶ οἱ νέοι ταῦτα παρ' ἐμοῦ μανθάνουσιν, ἀ ἔξεστιν ἐνίστε εἰ πάνυ πολλοῦ
 Reden; und ja auch die Jungen dieses bei mir lernensie, welche esisterlaubt manchmal wenn sehr viel
δραχμῆς^G ἐκ^{Ppr} [26e] τῆς^{ArtG} ὄρχήστρας^G πριαμένοις^D_{AorSMed} Σωκράτους^G καταγελᾶν, _{PräInfAkt} ἐὰν^{Kon}
 derDrachme aus [26e] der Orchestra gekaufthabenden desSokrates auszulachen, wenn
προσποιῆται(M_{Prä} ἔαυτοῦ εἶναι, ἄλλως τε καὶ οὕτως ἄτοπα ὄντα; ἄλλ', ὡς πρὸς Διός, οὔτωσί σοι
P)
Knj vortäuscheer seinerselbst zusein, anders und auch so sonderbares seiend; aber, o bei desZeus, soeben dir
δοκῶ; οὐδένα νομίζω θεὸν εἶναι; οὐ μέντοι μὰ Δία οὐδ' ὄπωστιοῦν. ἄπιστός γ' εἰ, ὡς
 scheineich; keinen meineich Gott zusein; nicht jedoch bei Zeus auchnicht wieauchimmer. unglaubwürdig ja bistdu, o
Μέλητε, καὶ ταῦτα μέντοι, ὡς ἐμοὶ δοκεῖς, σαυτῷ. ἐμοὶ γὰρ δοκεῖ οὐτοσί, ὡς ἄνδρες Άθηναῖοι, πάνυ
 Meletos, und dieses jedoch, wie mir scheinstdu, dirsselfst. mir denn scheint dieserhier, o Männer Athener, sehr
εἶναι ύβριστὴς καὶ ἀκόλαστος, καὶ ἀτεχνῶς τὴν γραφὴν ταύτην ὕβρει τινὶ καὶ
 zusein Frevler und zügellos, und einfach die Anklageschrift diese durchFrevl irgendeinen und
ἀκολασίᾳ καὶ νεότητι γράψασθαι.
 durchZügellosigkeit und durchJugend zuschreibenzuhaben.

St. 27a

ἔοικεν_{PerAkt} γὰρ^{Pt} ὥσπερ^{Kon} αἰνιγμα^A συντιθέντι^D_{PräAkt} διαπειρωμένω(M_{Per} ἄρα^{Pt} γνώσεται(M_{Fu}
P)^D
 scheint denn sowie Rätsel zusammensetzend durcherprobthabenden etwa wirderkennen
Σωκράτης^N ὁ^{ArtN} σοφὸς^{AdjN} δὴ^{Pt} ἐμοῦ^G_{Pr} χαριεντιζομένου(M_{Prä} καὶ^{Kon} ἐναντί^{Ppr} ἐμαυτῷ^D_{Pr}
P)^G
 Sokrates der weise ja meiner scherzendseienden und gegenüber mirselbst
λέγοντος,^G ΠρäAkt ἦ^{Kon} ἔξαπατήσω_{FuAkt} αὐτὸν^A_{Pr} καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους^{AdjA} τοὺς^{ArtA}
 sagenden, oder werdeichtäuschen ihn und die anderen die
ἀκούοντας,^A ΠρäAkt οὗτος^N_{Pr} γὰρ^{Pt} ἐμοὶ^D_{Pr} φαίνεται(M_{Prä} τὰ ἐναντία λέγειν αὐτὸς ἔαυτῷ ἐν τῇ γραφῇ
P)
 hörendseienden; dieser denn mir scheint die Gegenteile zusagen selbst sichselbst in der Schrift
ὥσπερ ἂν εἰ εἴποι· ἀδικεῖ Σωκράτης θεοὺς οὐ νομίζων, ἄλλὰ θεοὺς νομίζων. καίτοι^{Kon}
 sowie wohl wenn würdesagen tutUnrecht Sokrates Götter nicht meinend, sondern Götter meinend. unddoch
τοῦτο^N_{Pr} ἐστι_{PräAkt} παίζοντας.^G ΠρäAkt συνεπισκέψασθε_{AorMedImv} δῆ,^{Pt} ὡī^V ἄνδρες,^V ἦ_{Pr} μοι^D_{Pr}

dieses ist einesscherzenden. prüfet zusammens ja, o Männer, wie mir
φαίνεται(M_{Prä} ταῦτα λέγειν· σὺ δὲ ἡμῖν ἀπόκριναι, ὦ Μέλητε. ὑμεῖς δέ, ὅπερ_{Pr} κατ'_{Prp} [27b] ἀρχὰς^A Ρ)
 scheint dieses zusagen· du aber uns antworte, o Meletos. ihr aber, was gerade gemäß [27b] Anfänge
ὑμᾶς^A Pr παρητησάμην, AorMed μέμνησθέ(M_{Per} μοι^D Pr μὴ^{Pt} θορυβεῖν_{PrälInfAkt} ἐὰν^{Kon} ἐν_{Prp} τῷ^{ArtD}
 $\text{P})_{Imv}$
 euch ersuchteich, erinnerteuch mir nicht Lärmzumachen wenn in der
εἰωθότι^D PerAkt τρόπω^D τοὺς^{ArtA} λόγους^A ποιῶμαι(M_{Prä} ἔστιν_{PräAkt} ὅστις^N Pr ἀνθρώπων,^G ὦ Μέλητε,
 $\text{P}).$
 gewohntseinden Weise die Reden macheich. ist werauchimmer der Menschen, o Meletos,
ἀνθρώπεια μὲν νομίζει πράγματ' εἶναι, ἀνθρώπους δὲ οὐ νομίζει; PräAkt ἀποκρινέσθω(M_{Prä} ὥ^{iJ} ἄνδρες,^V
 $\text{P}),_{Imv}$
 menschliche zwar meint Dinge zusein, Menschen aber nicht meinter; ermögeantworten, o Männer,
καὶ^{Kon} μὴ^{Pt} ἄλλα^{AdjA} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} θορυβείτω_{PräAktImv} ἔσθ' ὅστις ἕπους μὲν οὐ νομίζει,
 und nicht andere und andere lärmem möge. ist werauchimmer Pferde zwar nicht meint,
ἴππικὰ δὲ πράγματα; ἢ αὐλητὰς μὲν οὐ νομίζει εἶναι, αὐλητικὰ δὲ πράγματα; οὐκ ἔστιν, ὥ^{iJ}
 reiterliche aber Dinge; oder Flötenspieler zwar nicht meint zusein, flötenspielerische aber Dinge; nicht ist, o
ἄριστε^{AdjV} ἄνδρῶν^G εἰ^{Kon} μὴ^{Pt} σὺ^N Pr βούλει(M_{Prä} ἀποκρινέσθαι(M_{Prä} ἔγω^N Pr σοὶ^D Pr λέγω καὶ τοῖς
 $\text{P})_{Inf}$
 bester der Männer· wenn nicht du willst zuantworten, ich dir sageich auch den
ἄλλοις τουτοισί. ἄλλὰ τὸ ἐπὶ τούτῳ γε ἀπόκριναι· ἔσθ' [27c] ὅστις δαιμόνια μὲν νομίζει πράγματ'
 anderen diesenhier. aber das auf diesem ja antworte. ist [27c] werauchimmer Dämonen zwar meint Dinge
εἶναι, δαιμονας δὲ οὐ νομίζει; οὐκ ἔστιν. ὡς ὄντας ὅτι μόγις ἀπεκρίνω ὑπὸ τουτωνὶ
 zusein, Daimonen aber nicht meinter; nicht ist. wie du halfst dass mühselig antwortreich durch dieseda
ἀναγκαζόμενος(M_{Prä} οὐκοῦν^{Pt} δαιμόνια^A μὲν^{Pt} φῆς_{PräAkt} με^A Pr καὶ^{Kon} νομίζειν_{PrälInfAkt} καὶ^{Kon}
 $\text{P}).^N$
 gezwungenwerdend. folglich dämonische Dinge zwar sagstdu mich und zumeinen und
διδάσκειν, PräInfAkt εἴτ' οὖν καὶνὰ εἴτε παλαιά, ἄλλ' οὖν δαιμόνιά γε νομίζω κατὰ_{Prp} τὸν^{ArtA} σὸν^{AdjA}
 zulehren, seies nun neue seies alte, aber nun Dämonen ja meineich gemäß den deinen
λόγον,^A καὶ^{Kon} ταῦτα^A Pr καὶ^{Kon} διωμόσω(M_{Fu} ἐν_{Prp} τῇ^{ArtD} ἀντιγραφῇ. εἰ δὲ δαιμόνια νομίζω, καὶ
 $\text{P})$
 LogosRede, und dies und werdebeschwören in der GegenSchrift. wenn aber Dämonen meineich, auch
δαιμονας δήπου πολλὴ ἀνάγκη νομίζειν μέ ἔστιν· οὐχ οὔτως ἔχει; ἔχει δῆ· τίθημι γάρ
 Daimonen jawohl große Notwendigkeit zumeinen mich ist· nicht so verhältessich; verhältessich ja· setzeich denn
σε^A Pr ὄμολογοῦντα,^A PräAkt ἐπειδὴ^{Kon} οὐκ^{Pt} ἀποκρίνῃ(M_{Prä} τοὺς^{ArtA} δὲ^{Pt} δαιμονας^A [27d] οὐχι^{Pt}
 $\text{P}).$
 dich zustimmendseienden, da nicht duantwortest. die aber Daimonen [27d] nicht
ἡτοι^{Kon} θεοὺς^A γε^{Pt} ἡγούμεθα(M_{Prä} ἦ^{Kon} θεῶν^G παῖδας;^A φῆς_{PräAkt} ἦ^{Kon} οὐ;^{Pt} πάνυ^{Adv} γε.^{Pt} οὐκοῦν^{Pt}
 $\text{P})$
 entweder Götter ja halten wir oder der Götter Kinder; sagstdu oder nicht; sehr ja. also
εἴπερ^{Kon} δαιμονας^A ἡγοῦμαι(M_{Prä} ως^{Kon} σὺ^N Pr φῆς_{PräAkt} εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} θεοὺς^N τινές εἰσιν οἱ δαιμονες,
 $\text{P}),$
 wennwirklich Daimonen ichhalte, wie du sagst, wenn zwar Götter einige sind die Daimonen,
τοῦτ' ἀν εἴη ὁ ἔγω φημί σε^A Pr αἰνίττεσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} χαριεντίζεσθαι(M_{Prä} θεοὺς^A οὐχ^{Pt}
 $\text{P})_{Inf}$
 dies wohl wäre was ich sage dich andeutenzulassen und scherzenzulassen, Götter nicht
ἡγούμενον(M_{Prä} φάναι_{PrälInfAkt} με^A Pr θεοὺς^A αὐ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M_{Prä} πάλιν,^{Adv} ἐπειδήπερ^{Kon} γε^{Pt} δαιμονας^A
 $\text{P})^A$
 haltendseienden sagen mich Götter wieder fürhalten wiederum, weil ja Dämonen
ἡγοῦμαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} δ'^{Kon} αὐ^{Pt} οἱ δαιμονες θεῶν παῖδες εἰσιν νόθοι τινές ἢ ἐκ νυμφῶν ἦ^{Kon}
 $\text{P}).$
 halteich· wenn aber wieder die Daimonen der Götter Kinder sind unechte einige oder aus Nymphen oder
ἔκ_{Prp} τινων^G Pr ἄλλων^{AdjG} ὕν^G Pr δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} λέγονται(M_{Prä} τίς^N Pr ἀν^{Pt} ἀνθρώπων^G θεῶν^G μὲν^{Pt}
 $\text{P}),$
 aus einigen anderen deren ja auch gesagtwerden, wer wohl der Menschen der Götter zwar
παῖδας^A ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι,_{PrälInfAkt} θεοὺς^A δὲ^{Pt} μῆ^{Pt} ὄμοιως^{Adv} γὰρ ἀν [27e] ἄτοπον εἴη ὡσπερ
 $\text{P})_{Op}$
 Kinder halten würde zusein, Götter aber nicht; gleichermaßen denn wohl [27e] unpassend wäre sowie

ἀν εἰ τις οὐπων μὲν^{Pt} παῖδας^A ἡγοῖτο(M_{Prä}
 P)_{Op} καὶ^{Kon} ὄνους^A μὴ^{Pt} ἡγοῖτο(M_{Prä}
 P)_{Op} δε^{Pt} καὶ^{Kon} ὄνους^A μὴ^{Pt} ἡγοῖτο(M_{Prä}
 P)_{Op} σὺ^N Πρ ταῦτα^A Πρ οὐχὶ^{Pt} ἀποπειρώμενος(M_{Prä}
 P)^N ήμῶν^G Πρ ἔγραψω_{AorAkt} τὴν^{ArtA} γραφὴν^A ταύτην^A Πρ ἢ
 du dieses nicht erprobendseiend unser schriebst die Anklage diese oder
 ἀπορῶν ὅτι ἐγκαλοῖς ἐμοὶ ἀληθὲς ἀδίκημα· ὅπως δὲ σύ τινα πείθοις ἀν καὶ σμικρὸν
 ratlosseind dass vorwirfst mir wahres Unrechtstat· wie aber du irgendeinen überzeugenwürdest wohl auch kleinen
 νοῦν ἔχοντα ἀνθρώπων, ὡς οὐ τοῦ^{ArtG} αὐτοῦ^{AdjG} ἔστιν_{PräAkt} καὶ^{Kon} δαιμόνια^A καὶ^{Kon} θεῖα^{AdjA}
 Sinn habenden derMenschen, dass nicht des selben ist auch Dämonien und göttliche
 ἡγεῖσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} αὐ^{Pt} τοῦ αὐτοῦ μῆτε
 P),_{Inf} zuhalten, und wieder des selben weder

St. 28a

δαιμονας μήτε θεοὺς μήτε ἥρωας, οὐδεμία μηχανή ἔστιν. ἀλλὰ γάρ, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, ὡς μὲν ἐγὼ οὐκ
 Daimonen weder Götter noch Helden, keine Möglichkeit ist. aber denn, o Männer Athener, wie zwar ich nicht
 ἀδικῶ κατὰ τὴν Μελήτου γραφήν, οὐ πολλῆς μοι δοκεῖ εἶναι ἀπολογίας, ἀλλὰ ίκανὰ καὶ ταῦτα·
 Unrechttue gemäß die desMeletos Anklage, nicht großer mir scheint zusein Verteidigung, sondern genügend auch dies·
 δὲ καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἔλεγον, ὅτι πολλή μοι ἀπέχθεια γέγονεν καὶ πρὸς πολλούς, εὖ ἴστε ὅτι
 was aber auch in den früheren sagteich, dass viel mir Abneigung istgeworden und gegen viele, gut wisset dass
 ἀληθές ἔστιν. καὶ τοῦτ' ἔστιν δὲ ἐμὲ αἱρεῖ, ἔάνπερ αἱρῇ, οὐ Μέλητος οὐδὲ Ἀνυτος ἀλλ' ἡ τῶν
 wahr ist. und dies ist was mich ergreift, wennimmer ergreifees, nicht Meletos noch Anytos sondern die der
 πολλῶν διαβολή τε καὶ φθόνος. ἀ δὴ πολλοὺς καὶ ἄλλους καὶ ἀγαθοὺς [28b] ἄνδρας^A
 vielen Verleumdung und auch Neid. welche ja viele und andere und gute [28b] Männer

ἥρηκεν, ΠerAkt οἴμαι(M_{Prä} δε^{Pt} καὶ^{Kon} αἱρήσει·FuAkt οὐδὲν^N Πρ δε^{Pt} δεινὸν^{AdjN} μὴ^{Pt} ἐν ἐμοὶ στῇ.
 P)

hatergriffen, ichmeine aber auch wirdergreifen· nichts aber furchtbar nicht bei mir stehensemöge.
 ισως ἀν οὖν εἴποι τις· εἴτ' οὐκ αἰσχύνῃ(M_{Prä} ὥιj Σώκρατες, V τοιοῦτον^{AdjA} ἐπιτήδευμα^A
 P),

vielleicht wohl nun würdesagen jemand· dann nicht schämstudich, o Sokrates, solches Betreiben
 ἐπιτήδεύσας^N AorAkt ἔξ^{Prp} οὐ^G Πr κινδυνεύεις_{PräAkt} νυνὶ^{Adv} ἀποθανεῖν; ἐγὼ δὲ τούτῳ ἀν δίκαιον
 betriebenhabend aus dessen bistduinGefahr jetzt zusterben; ich aber diesem wohl gerechten
 λόγον ἀντείποιμι, ὅτι οὐ καλῶς^{Adv} λέγεις, ΠräAkt ὥιj ἄνθρωπε, V εἰ^{Kon} οἴει_{PräAkt} δεῖν_{PräInfAkt}
 LogosRede würdeentgegnen, dass nicht gut dusagst, o Mensch, wenn dumeinst nötigzusein
 κίνδυνον^A ὑπολογίζεσθαι(M_{Prä} τοῦ^{ArtG} ζῆν ἡ τεθνάναι ἄνδρα ὅτου τι καὶ σμικρὸν ὅφελός
 P)_{Inf}

Gefahr einzuberechnen des Lebens oder gestorbensein einenMann wovon etwas auch kleines Nutzen
 ἔστιν, ἀλλ' οὐκ ἐκεῖνο μόνον σκοτεῖν ὅταν πράττῃ, πότερον δίκαια ἡ ἄδικα πράττει, καὶ
 ist, sondern nicht jenes nur betrachten wenn erhandelt, ob Gerechtes oder Ungerechtes ertut, und
 ἄνδρὸς ἀγαθοῦ ἔργα ἡ κακοῦ. φαῦλοι [28c] γὰρ ἀν τῷ γε σῷ λόγῳ εἴεν τῷ
 einesMannes guten Werke oder schlechten. minderwertige [28c] denn wohl dem ja deinem LogosRede wären der
 ἡμιθέων ὅσοι ἐν Τροίᾳ τετελευτήκασιν οἵ τε ἄλλοι καὶ ὁ τῆς Θέτιδος υἱός, ὃς τοσοῦτον τοῦ κινδύνου
 Halbgötter soviele in Troja sindgestorben die und anderen und der der Thetis Sohn, der sosehr der Gefahr
 κατεφρόνησεν παρὰ τὸ αἰσχρόν τι ὑπομεῖναι_{AorInfAkt} ὥστε, Kon ἐπειδὴ^{Kon} εἴπεν_{AorAkt} ἡ ArtN
 verachtete neben das Schändliche irgendetwas zuertragen sodass, als sagte die
 μῆτηρ^N αὐτῷ^D Πr προθυμουμένω(M_{Prä} Ἔκτορα^A ἀποκτεῖναι, AorInfAkt θεὸς^N οὐσα, N PrÄkt ούτωσί^{Adv}
 P)^D

Mutter ihm sicheifrigbemühenden Hektor zutöten, Gottheit seiend, soeben
 πιως, Adv ὡς^{Kon} ἐγὼ^N Πr οἴμαι(M_{Prä} ὥιj παῖ, V εἰ^{Kon} τιμωρήσεις Πατρόκλω τῷ ἐταίρῳ τὸν φόνον καὶ
 P).
 irgendwie, wie ich meine· o Kind, wenn duwirstbestrafen demPatroklos dem Gefährten den Mord und
 Ἔκτορα ἀποκτενεῖς, αὐτὸς ἀποθανῇ— αὐτίκα γάρ τοι, φησί, μεθ' Ἔκτορα πότμος ἐτοῖμος —ο δὲ
 Hektor wirsstöten, selbst wirststerben— sogleich denn dir, sagt sie, nach Hektor Schicksal bereit —der aber

τοῦτο ἀκούσας τοῦ μὲν θανάτου καὶ τοῦ κινδύνου ὡλιγώρησε, πολὺ δὲ μᾶλλον δείσας [28d]
dies gehörthabend des zwar Todes und der Gefahr verachtete, viel aber mehr gefürchtethabend [28d]

τὸ ζῆν κακὸς ὃν καὶ τοῖς φίλοις μὴ τιμωρεῖν, αὐτίκα, φησί, τεθναίνην, δίκην
das Leben schlecht seiend und den Freunden nicht zurächen, sofort, sagter, möchteichgestorbensein, Strafe

ἐπιθεὶς τῷ ἀδικοῦντι, ἵνα μὴ ἐνθάδε μένω καταγέλαστος παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν ἄχθος
auferlegthabend dem UnrechtTuenden, damit nicht hier bleibe lächerlich bei Schiffen gebogten Last
ἀρούρης. ἡ αὐτὸν οἴει φροντίσαι θανάτου καὶ κινδύνου; οὕτω γὰρ ἔχει, ὡς ἄνδρες
desAckers. wirklich ihn meinstdt bedachtzuhaben desTodes und derGefahr; so nämlich verhältessich, o Männer
Ἀθηναῖοι, τῇ ἀληθείᾳ οὖς ἂν τις ἐσυτὸν τάξη ἡγησάμενος βέλτιστον εἶναι ἡ ὑπ' ἄρχοντος
Athener, der Wahrheit· wo wohl jemand sichselbst aufstellenmöge erachtend alsBestes zusein oder von Vorgesetztem

ταχθῆ, ἐνταῦθα δεῖ, ὡς ἔμοὶ δοκεῖ, μένοντα^A πρᾶAkt μένοντα^A πρᾶAkt κινδυνεύειν, πρᾶInfAkt μηδὲν^A πρ
befohlenwerde, hier muss, wie mir scheint, bleibend zuwagen, nichts
ὑπολογιζόμενον(M_{Prä} μήτε^{Kon} θάνατον^A μήτε^{Kon} ἄλλο^{AdjA} μηδὲν^A πρ πρὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αἰσχροῦ^{AdjG} ἐγὼ^N πρ
P)^A

einzuberechnen weder Tod noch anderes nichts vor dem Schändlichen. ich
οὗν^{Pt} δεινὰ^{AdjA} ἄν^{Pt} εἴην^{PrāAktOp} εἰργασμένος(M_{Per} ὡς^N ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [28e] εἰ ὅτε μέν με οι
P),^N

nun Schreckliches wohl wäre bewirkthabend, o Männer Athener, [28e] wenn als zwar mich die
ἄρχοντες ἔταττον, οὓς^A πρ ὑμεῖς^N πρ εἴλεσθε(M_{AorS} ἄρχειν^{PrāInfAkt} μου,^G πρ καὶ^{Kon} ἐν^{Prp} Ποτειδαία^D
P)

Amtsträger befahlen, die ihr gewählthabt zuherrschen übermich, und in Potidaia
καὶ^{Kon} ἐν^{Prp} Ἀμφιπόλει καὶ ἐπὶ Δηλίῳ, τότε μὲν οὖς ἐκεῖνοι ἔταττον ἔμενον ὕσπερ καὶ ἄλλος τις
und in Amphipolis und bei Delion, damals zwar wo jene befahlen bliebich sowie auch einanderer irgendein
καὶ ἐκινδύνευον ἀποθανεῖν, τοῦ δὲ θεοῦ τάττοντος, G πρᾶAkt ὡς^{Kon} ἐγὼ^N πρ ὕήθην(M_{Aor} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
P)

auch riskierteich zusterben, des aber Gottes befehlendseienden, wie ich meinteich und auch
ὑπέλαβον, AorAkt φιλοσοφοῦντά^A πρᾶAkt με^A πρ δεῖν^{PrāInfAkt} ζῆν καὶ ἔξετάζοντα ἐμαυτὸν καὶ τοὺς
annahmich, philosophierend mich nötigzusein zuleben und untersuchend michselbst und die
ἄλλους, ἐνταῦθα δὲ φοβηθεὶς ἡ θάνατον
anderen, hier aber erschrocken oder Tod

St. 29a

ἡ ἄλλ' ὄτιοῦν πρᾶγμα λίποιμι τὴν τάξιν. δεινόν τὰν εἴη, καὶ ὡς ἀληθῶς τότ' ἂν
oder anderes irgendetwas Sache verlassenwürdeich die Stellung. schrecklich undwohl wäre, und wie wahrhaft damals wohl
με δικαίως εἰσάγοι τις εἰς δικαστήριον, ὅτι οὐ νομίζω θεοὺς εἶναι ἀπειθῶν τῇ
mich mitRecht würdevorführen jemand in Gericht, dass nicht meineich Götter zusein ungehorsamseidend der
μαντεία καὶ δεδιώκ^N PerAkt θάνατον^A καὶ^{Kon} οἱόμενος(M_{Prä} σοφὸς^{AdjN} εἴναι^{PrāInfAkt} οὐκ^{Pt} ὥν.^N πρᾶAkt
P)^N

Weissagung und gefürchtethabend Tod und meinend weise zusein nicht seiend.
τὸ^{ArtN} γάρ^{Pt} τοι θάνατον δειλέναι, ὡς ἄνδρες, οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἡ δοκεῖν σοφὸν εἶναι μὴ
das denn ja Tod gefürchtetzuhaben, o Männer, nichts anderes ist als scheinenzu weise zusein nicht
ὄντα· δοκεῖν γάρ εἰδέναι ἐστὶν ἀ οὐκ οἶδεν. οἶδε μὲν γάρ οὐδεὶς τὸν θάνατον οὐδ' εἰ
seiend· scheinenzu denn gewusstzuhaben ist was nicht weiß. weiß zwar denn niemand den Tod undnicht ob

τυγχάνει τῷ ἀνθρώπῳ πάντων μέγιστον ὃν τῶν ἀγαθῶν, δεδίασι δ' ὡς εὖ εἰδότες ὅτι [29b]
trifftessich dem Menschen aller grösstes seiend der Güter, siefürchten aber wie gut gewussthabend dass [29b]

μέγιστον τῶν κακῶν ἐστι. καίτοι πῶς οὐκ^{Pt} ἀμαθία^N ἐστὶν^{PrāAkt} αὔτη^N π^{ArtN} ἐπονείδιστος, AdjN
grösstes der Übel ist. unddoch wie nicht Unwissenheit ist diese die tadelwürdig,

ἡ^{ArtN} τοῦ^{ArtG} οἰεσθαι(M_{Prä} εἰδέναι^{PerInfAkt} ἀ οὐκ οἶδεν; ἐγὼ δ', ὡς ἄνδρες, τούτω καὶ ἐνταῦθα ἵσως
P)_{Inf}
die des meinenzu gewusstzuhaben was nicht erweiß; ich aber, o Männer, hierin und hier vielleicht

διαφέρω τῶν πολλῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰ δή τῷ σοφώτερός του φαίνη εἶναι, τούτω
unterscheideichmich der vielen Menschen, und wenn ja irgendeinem weiser eines würdesagen zusein, hierin
ἄν, ὅτι οὐκ εἰδὼς ίκανῶς περὶ τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} Ἄιδου^G οὔτω^{Adv} καὶ^{Kon} οἰομαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt}
P)

wohl, dass nicht gewussthabend hinreichend über der in Hades so auch meineich nicht
εἰδέναι^{PerInfAkt} τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἀδικεῖν καὶ ἀπειθεῖν τῷ βελτίονι καὶ θεῷ καὶ ἀνθρώπῳ, ὅτι κακὸν καὶ
gewusstzuhaben· das aber Unrechttun und nichtgehorchen dem Besseren und Gott und Menschen, dass schlecht und

αἰσχρόν ἔστιν οἴδα. πρὸ οὖν τῶν κακῶν ὡν οἴδα ὅτι κακά ἔστιν, ἢ μὴ οἴδα εἰ καὶ ἀγαθὰ schändlich ist ichweiß. vor also der Übel deren ichweiß dass Schlechtes ist, was nicht ichweiß ob auch Gute
ὄντα^A PräAkt τυγχάνει^{PräAkt} ούδέποτε^{Adv} φοβήσομαι(M_{Fu} ούδε^{Kon} φεύξομαι(M_{Fu} ὥστε^{Kon} ούδε^{Kon} εἰ^{Kon}
P) P).

seiend trifftessich niemals werdeichfürchten undnicht werdeichfliehen· sodass undnicht wenn

[29c] με νῦν ύμεις ἀφίετε Ἀνύτω ἀπιστήσαντες, ὃς ἔφη ἢ τὴν ἀρχὴν οὐ δεῖν ἐμὲ δεῦρο [29c] mich jetzt ihr entlasst demAnytos misstrauendgeworden, der sagte oder die Anfang nicht nötigsei mich hierher
εἰσελθεῖν ἢ, ἐπειδὴ εἰσῆλθον, οὐχ οἶν τ' εἶναι τὸ μὴ ἀποκτεῖναι με, λέγων πρὸς ὑμᾶς ὡς^{Kon} hineinzugehen oder, nachdem icheintrat, nicht möglich ja zusein das nicht zutöten mich, sagend zu euch dass
εἰ^{Kon} διαφευξίμην(M_{Fu} ἥδη^{Adv} ἀν^{Pt} ὑμῶν^G Pr οἱ^{ArtN} ὑεῖς^N ἐπιτηδεύοντες^N PräAkt ἀ^A Pr Σωκράτης διδάσκει
P)_{Op}

wenn ichentkommenwürde schon wohl eurer die Söhne betreibend was Sokrates lehrt
πάντες παντάπασι διαφθαρήσονται, —εἴ μοι πρὸς ταῦτα εἴποιτε· ὡϊ^V Σωκράτες, νῦν^{Adv} μὲν^{Pt}
alle ganzundgar werdenverderbtwerden, —wenn mir zu diesem würdetsagen· o Sokrates, jetzt zwar

Ἀνύτω^D οὐ^{Pt} πεισόμεθα(M_{Fu} ἀλλ,^{Kon} ἀφίεμέν^{PräAkt} σε,^A Pr ἐπὶ τούτῳ μέντοι, ἐφ' ὡτε μηκέτι ἐν
P)

demAnytos nicht werdenwirfolgen sondern entlassenwir dich, auf diesem indessen, auf woraufdass nichtmehr in
ταύτῃ τῇ ζητήσει διατρίβειν μηδὲ φιλοσοφεῖν· ἐὰν δὲ ἀλῷς [29d] ἔτι τοῦτο πράττων,
dieser der Untersuchung verweilen undnicht philosophieren· wenn aber gefastwirst [29d] noch dieses tuend,
ἀποθανῇ —εἴ οὖν με, ὅπερ εἴπον, ἐπὶ τούτοις ἀφίοιτε, εἴποιμ' ἀν^{Pt} ὑμῖν^D Pr ὅτι^{Kon}
wirststerben —wenn nun mich, wasgerade sageich, auf diesen liebetihrfrei, würdeichsagen wohl euch dass
ἐγὼ^N Pr ὑμᾶς,^A Pr ὡϊ^V ἄνδρες^V Αθηναῖοι,^V ἀσπάζομαι(M_{Prä} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} φιλῶ,_{PräAkt} πείσομαι(M_{Fu} δὲ^{Pt}
P)

ich euch, o Männer Athener, grüße zwar und liebe, werdegehorchen aber
μᾶλλον^{AdvKmp} τῷ^{ArtD} θεῷ^D ἢ^{Kon} ὑμῖν,^D Pr καὶ^{Kon} ἔωσπερ ἀν ἐμπνέω καὶ οἴός τε ὦ, οὐ μὴ
mehr dem Gott als euch, und solangeals wohl atmeich und fähig ja sei, nicht nicht
παύσωμαι φιλοσοφῶν^N PräAkt καὶ^{Kon} ὑμῖν^D Pr παρακελευόμενός(M_{Prä} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐνδεικνύμενος(M_{Prä}
P)_N

werdeichaufhören philosophierend und euch zuredenseiend ja und vorzeigendseiend
ὅτῳ^D Pr ἀν^{Pt} ἀεὶ^{Adv} ἐντυγχάνω ὑμῶν, λέγων οἴάπερ εἴωθα, ὅτι ὦ ἄριστε ἄνδρων, Αθηναῖος
welchem wohl stets begegneich eurer, sagend wiegeradesolches gewohntbinich, dass o Bester derMänner, Athener
ῶν, πόλεως τῆς μεγίστης καὶ εὔδοκιμωτάτης εἰς σοφίαν καὶ ισχύν, χρημάτων^G μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} αἰσχύνη(M_{Prä}
P)

seiend, derStadt der größten und angesehensten in Weisheit und Kraft, derGelder zwar nicht schämstdudich
ἐπιμελούμενος(M_{Prä} ὅπως^{Kon} σοι^D Pr ἔσται_{FuAkt} ὡς^{Kon} πλεῖστα, AdjASup καὶ [29e] δόξης καὶ τιμῆς,
P)_N

sorgendseiend damit dir esseinwird sovielwie meiste, und [29e] Ruhmes und Ehre,
φρονήσεως δὲ καὶ ἀληθείας καὶ τῆς^{ArtG} ψυχῆς^G ὅπως^{Kon} ὡς^{Kon} βελτίστη^{AdjNSup} ἔσται_{FuAkt} οὐκ^{Pt}
Einsicht aber und Wahrheit und der Seele damit so beste seinwird nicht
ἐπιμελῇ(M_{Prä} ούδε^{Kon} φροντίζεις_{PräAkt} καὶ^{Kon} ἔάν^{Kon} τις^N Pr ὑμῶν^G Pr ἀμφισβητήσῃ_{AorAktKnj} καὶ^{Kon}
P)

kümmerstdudich undnicht sorgstdu; und wenn jemand eurer bestreitensollte und
φῆ_{PräAktKnj} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt} εὔθὺς^{Adv} ἀφῆσω_{FuAkt} αὐτὸν^A Pr ούδ'^{Kon} ἄπειμι,_{PräAkt} ἀλλ,^{Kon}
P),_{Inf}

sagt sichzükummern, nicht sofort werdeichlassen ihn undnicht geheichweg, sondern
ἔρήσομαι(M_{Fu} αὐτὸν^A Pr καὶ^{Kon} ἔξετάσω_{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐλέγξω,_{FuAkt} καὶ^{Kon} ἔάν^{Kon} μοι^D Pr μὴ^{Pt}

werdeichfragen ihn und werdeichprüfen und werdeichüberführen, und wenn mir nicht

δοκῆ_{PräAktKnj} κεκτῆσθαι(M_{Per} ἀρετήν,^A
P),_{Inf}

scheint besessenzuhaben Tugend,

St. 30a

φάναι_{AorAktInf} δέ,^{Pt} ὄνειδιῶ_{FuAkt} ὅτι^{Kon} τὰ^{ArtA} πλείστου^{AdjGSup} ἄξια^{AdjA} περὶ^{Ptp} ἔλαχίστου^{AdjGSup}
sagenzu aber, werdeichschelten dass die desmeisten wertwürdig um desgeringsten
ποιεῖται(M_{Prä} τὰ δὲ φαυλότερα περὶ πλείονος. ταῦτα καὶ νεωτέρω καὶ πρεσβυτέρω ὅτῳ ἀν
P),

hälderda für, die aber schlechteren um mehr. dieses auch jüngeren und älteren welchem wohl
ἐντυγχάνω ποιήσω, καὶ ξένω καὶ ἀστῷ, μᾶλλον δὲ τοῖς ἀστοῖς, ὅσῳ μου ἐγγυτέρω ἔστε
begegneich werdeichtun, sowohl Fremden als auch Bürger, mehr aber den Bürgern, jenäher meiner näher seidihr
γένει. ταῦτα γὰρ κελεύει ὁ θεός, εὖτε, περAktImv καὶ Kon ἐγὼ N Pr οἴμαι(M Prā οὐδέν N Pr
P)

demGeschlecht. dieses denn befiehlt der Gott, gut wisset, und ich meineich nichts
πω Pt ὑμῖν D Pr μείζον ἀγαθὸν γενέσθαι ἐν τῇ πόλει ἢ τὴν ἐμὴν τῷ θεῷ D ὑπηρεσίαν. A οὐδὲν A Pr γὰρ Pt
noch euch größeres Gut zuwerden in der Stadt als die meine dem Gott Dienst. nichts denn

ἄλλο AdjA πράττων N PrāAkt ἐγὼ N Pr περιέρχομαι(M Prā ἢ Kon πείθων N PrāAkt ὑμῶν G Pr καὶ Kon
P)

anderes tuend ich umhergehe oder überredend eurer sowohl
νεωτέρους AdjAKmp καὶ Kon πρεσβυτέρους AdjAKmp μῆτε Kon σωμάτων G ἐπιμελεῖσθαι(M Prā [30b] μῆτε Kon
P) Inf

jüngere als auch ältere weder der Körper sichzukümmern [30b] noch
χρημάτων πρότερον μηδὲ οὔτω σφόδρα ὡς τῆς ψυχῆς ὅπερς ὡς ἀρίστη AdjNSup ἔσται, FuAkt
der Güter vorher auch nicht so sehr wie der Seele damit so beste sein wird,
λέγων N PrāAkt ὅτι Kon οὐκ Pt ἐκ Prp χρημάτων G ἀρετὴ N γίγνεται(M Prā ἄλλ' Kon ἐξ ἀρετῆς χρήματα καὶ τὰ
P),

sagend dass nicht aus Gütern Tugend entsteht, sondern aus Tugend Gelder und die
ἄλλα ἀγαθὰ τοῖς ἀνθρώποις ἄπαντα καὶ ιδίᾳ καὶ δημοσίᾳ. εἰ μὲν οὖν ταῦτα λέγων διαφθείρω
anderen Güter den Menschen alle sowohl privat als auch öffentlich. wenn zwar nun dieses sagend verderbeich
τοὺς νέους, ταῦτ' ἀν εἴη βλαβερά· εἰ δέ τίς μέ φησιν ἄλλα λέγειν ἢ ταῦτα, οὐδὲν λέγει. πρὸς
die Jungen, dieses wohl wäre schädlich. wenn aber jemand mich sagt anderes zusagen als dieses, nichts sagter. zu
ταῦτα, φαίην ἄν, Pt ὥι ἄνδρες V Αθηναῖοι, V ἢ Kon πείθεσθε(M Prā Ανύτω D ἢ Kon μή, Pt καὶ Kon ἢ
P) Imv

diesem, würde ich sagen wohl, o Männer Athener, entweder gehorchet dem Anytos oder nicht, und oder
ἀφίετε με ἢ μή, ὡς ἐμοῦ οὐκ ἄν [30c] ποιήσαντος ἄλλα, οὐδ' εἰ μέλλω πολλάκις
entlasst mich oder nicht, dass meiner nicht wohl [30c] getanhabenden anderes, und nicht wenn werde ich oft

τεθνάναι. μὴ θορυβεῖτε, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, V ἄλλ' Kon ἐμμείνατέ AorAktImv μοι D Pr οἰς D Pr
gestorben zu sein. nicht lärm, o Männer Athener, sondern bleibt standhaft mir worum
ἔδεή θην(M Aor ὑμῶν, G Pr μὴ Pt θορυβεῖν PrāInfAkt ἐφ' Prp οἰς D Pr ἄν Pt λέγω PrāAkt ἄλλ' Kon ἀκούειν PrāInfAkt
P)

batich euer, nicht Lärm zumachen auf was wohl ich sage sondern hören.
καὶ Kon γάρ, Pt ὡς Kon ἐγὼ N Pr οἴμαι(M Prā ὀνήσεσθε(M Fu ἀκούοντες N PrāAkt μέλλω PrāAkt γάρ Pt οὖν Pt
P), P)

und denn, wie ich meineich, werdet Nutzen haben hörend. ich bin im Begriff denn nun
ἄττα A Pr ὑμῖν D Pr ἐρεῖν FuInfAkt καὶ Kon ἄλλα AdjA ἐφ' Prp οἰς D Pr ἵσως Adv βοήσεσθε(M Fu ἄλλα Kon
P).

einiges euch sagen werden und andere Dinge auf welchen vielleicht werdet rufen. aber
μηδαμῶς Adv ποιεῖτε PrāAkt τοῦτο. A Pr εὖ Adv γάρ Pt ἵστε, έάν με ἀποκτείνητε τοιοῦτον ὄντα οἶον ἐγὼ
keineswegs macht dieses. gut denn wisset, wenn mich tötet solchen seiend wie ich
λέγω, οὐκ ἐμὲ μείζω βλάψετε ἢ ὑμᾶς αὐτούς· ἐμὲ μὲν γάρ οὐδὲν ἄν Pt βλάψειν AorAktOp οὔτε Kon
sage, nicht mich mehr werdet schädigen als euch selbst. mich zwar denn nichts wohl würdet schädigen weder
Μέλητος N οὔτε Kon Ανυτος—N οὐδὲ Kon γάρ Pt ἄν Pt δύναιτο(M Prā οὐ Pt γάρ Pt οἴμαι(M Prā θεμιτὸν AdjA
P) — Op P)

Meletos noch Anytos — auch nicht denn wohl könnte — nicht denn meineich rechtmäßig
εἶναι PrāInfAkt [30d] ἀμείνοντι AdjKmpD ἀνδρὶ D ὑπὸ Prp χείρονος AdjKmpG βλάπτεσθαι(M Prā
P). Inf

zusein [30d] für einen besseren Mann von einesschlechteren geschädigt zu werden.
ἀποκτείνεις AorAktOp μεντᾶν ἵσως ἢ ἔξελάσειν ἢ ἀτιμώσειν· ἀλλὰ ταῦτα οὔτος μὲν ἵσως Adv
würdet töten wohl vielleicht oder würdet hinausstoßen oder würdet entehren. aber dieses dieser zwar vielleicht
οἰεται(M Prā καὶ Kon ἄλλος AdjN τίς N Pr που Adv μεγάλα Adja κακά, AdjA ἐγὼ N Pr δ' Pt οὐκ Pt οἴμαι(M Prā
P), P)

meint und einander irgendeiner irgendwo große Übel, ich aber nicht meineich,
ἄλλα Kon πολὺ AdjA μᾶλλον AdvKmp ποιεῖν PrāInfAkt ἀ A Pr ούτοσι N Pr νῦν Adv ποιεῖ, PrāAkt ἄνδρα ἀδίκως
sondern viel mehr zutun was dieser hier jetzt tut, einen Mann ungerecht
ἐπιχειρεῖν ἀποκτεινύναι. νῦν οὖν, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, πολλοῦ δέω PrāAkt ἐγὼ N Pr ὑπὲρ Prp ἐμαυτοῦ G Pr

zuunternehmen zutöten. jetzt nun, o Männer Athener, viel mangele ich für meinselfst
**ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä} ὡς^{Kon} τις^N_{Pr} ἀν^{Pt} οἴοιτο(M_{Prä} ἀλλὰ^{Kon} ὑπὲρ ὑμῶν, μή τι ἔξαμάρτητε περὶ τὴν
P),_{Inf}**
 sichzuverteidigen, wie irgendeiner wohl meinenmöchte, sondern für euch, nicht etwas fehlgehet über die
τοῦ θεοῦ [30e] δόσιν ὑμῖν ἐμοῦ καταψηφισάμενοι. ἔαν γάρ με ἀποκτείνητε, οὐ ραδίως ἄλλον^{AdjA}
 des Gottes [30e] Gabe euch meiner verurteilhabend. wenn denn mich tötet, nicht leicht einenanderen
τοιοῦτον^{AdjA} εὔρησετε,_{FuAkt} ἀτεχνῶς—Adv εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} γελοιότερον^{AdjKmpA} εἰπεῖν—_{AorInfAkt}
 solchen werdetfinden, einfach— wenn auch lächerlicher zusagen—
προσκείμενον(M_{Prä} τῇ^{ArtD} πόλει^D ὑπὸ^{Prp} τοῦ θεοῦ ὥσπερ ἵππῳ μεγάλῳ μὲν καὶ γενναίῳ, ὑπὸ^P)^A
 beiliegendseiend der Stadt von des Gottes sowie einemPferd großen zwar und edel, wegen
**μεγέθους δε^{Pt} νωθεστέρῳ^{AdjKmpD} καὶ^{Kon} δεομένῳ(M_{Prä} ἐγείρεσθαι(M_{Prä} ὑπὸ^{Prp} μύωπός^G τινος,^G_{Pr}
P)^D P),_{Inf}**
 derGröße aber trägeren und bedürftigseiend gewecktzuwerden von einerStechfliege irgendeines,
οἶον^A_{Pr} δῆ^{Pt} μοι δοκεῖ ὁ θεὸς ἐμὲ τῇ πόλει προστεθηκέναι τοιοῦτόν τινα, δος ὑμᾶς ἐγείρων καὶ
 wie ja mir scheint der Gott mich der Stadt hinzugefügtzuhaben solchen einen, der euch aufwekend und
πείθων καὶ ὄνειδίζων ἔνα ἔκαστον
 überredend und scheltend einen jeden

St. 31a

**οὐδὲν^A_{Pr} παύομαι(M_{Prä} τὴν^{ArtA} ἡμέραν^A ὅλην^{AdjA} πανταχοῦ^{Adv} προσκαθίζων.^N_{PräAkt} τοιοῦτος^{AdjN} οὖν^{Pt}
P)**
 nichts hörechauf den Tag ganzen überall sichdazusetzend. solcher nun
**ἄλλος^{AdjN} οὐ^{Pt} ραδίως^{Adv} ὑμῖν^D_{Pr} γενήσεται(M_{Fu} ὥιj ἄνδρες, V ἀλλ᾽^{Kon} ἔαν^{Kon} ἐμοὶ^D_{Pr} πείθησθε(M_{Prä}
P),_{Knj}**
 anderer nicht leicht euch wirdwerden, o Männer, sondern wenn mir gehorchetihr,
**φείσεσθέ(M_{Fu} μου^G_{Pr} ὑμεῖς^N_{Pr} δ'^{Pt} ἵσως^{Adv} τάχ^{'Adv} ἀν^{Pt} ἀχθόμενοι(M_{Prä} ὥσπερ^{Kon} οἱ^{ArtN}
P),^N**
 werdetschonen meiner· ihr aber vielleicht bald wohl sichärgernd, sowie die
**νυστάζοντες^N_{PräAkt} ἐγειρόμενοι(M_{Prä} κρούσαντες^N_{AorAkt} ἀν^{Pt} με,^A_{Pr} πειθόμενοι(M_{Prä} ἀνύτῳ,^D ραδίως^{Adv}
P)^N**
 dösendseiend aufgewecktwerdend, schlagendhabend wohl mich, gehorched Anytos, leicht
ἀν^{Pt} ἀποκτείνατε, _{AorAktOp} εἴτα τὸν λοιπὸν βίον καθεύδοντες διατελοῖτε ἄν, εἰ μή τινα
 wohl würdetihrtöten, dann das übrige Leben schlafend fortfahrenwürdet wohl, wenn nicht irgendeinen
**ἄλλον^{AdjA} ὁ^{ArtN} θεὸς^N ὑμῖν^D_{Pr} ἐπιπέμψειν_{AorAktOp} κηδόμενος(M_{Prä} ὑμῶν^G_{Pr} ὅτι^{Kon} δ'^{Pt} ἐγὼ^N_{Pr}
P)^N**
 anderen der Gott euch würdeentsenden sichkümmern euer. dass aber ich
**τυγχάνω_{PräAkt} ὥν^N_{PräAkt} τοιοῦτος^{AdjN} οἰος^N_{Pr} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G τῇ^{ArtD} πόλει^D δεδόσθαι(M_{Per}
P),_{Inf}**
 treffeessich seiend solcher wie von des Gottes der Stadt gegebenzusein,
ἐνθένδε ἀν [31b] κατανοήσαιτε· οὐ γὰρ ἀνθρωπίνῳ ξοικε τὸ ἐμὲ τῶν^{ArtG} μὲν^{Pt} ἐμαυτοῦ^G_{Pr}
 vonhieraus wohl [31b] würdeterkennen· nicht denn menschlich scheint das mich der zwar meinselfst
**πάντων^{AdjG} ἡμεληκέναι_{PerAktInf} καὶ^{Kon} ἀνέχεσθαι(M_{Prä} τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} ἀμελουμένων(M_{Prä} τοσαῦτα
P)^G**
 aller vernachlässigtzuhaben und sichzuenthalten der eigenen vernachlässigtwerdenden soviele
ἵδη ἔτη, τὸ δὲ ὑμέτερον πράττειν ἀεί, ιδίᾳ ἐκάστω προσιόντα^A_{PräAkt} ὥσπερ^{Kon} πατέρα^A ἦ^{Kon}
 schon Jahre, das aber eure zutun immer, privat jedem herangehend sowie Vater oder
ἀδελφὸν^A πρεσβύτερον^{AdjA} πείθοντα^A_{PräAkt} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} ἀρετῆς^G καὶ^{Kon} εἰ μέν τι ἀπὸ^{Pt}
 Bruder älteren überredend sichzukümmern derTugend. und wenn zwar etwas von
**τούτων ἀπέλαυνον καὶ μισθὸν λαμβάνων ταῦτα παρεκελευσόμην(M_{Imp} εἰχον_{ImpAkt} ἀν^{Pt} τινα^A_{Pr} λόγον^A
P),**
 diesen genossich und Lohn nehmend dieses ermahnteich, hatteich wohl irgendeinen Grund·
νῦν^{Adv} δε^{Pt} ὄρατε_{PräAktImv} δῆ^{Pt} καὶ^{Kon} αύτοὶ ὅτι οἱ κατήγοροι τάλλα πάντα ἀναισχύντως οὕτω
 jetzt aber sehet ja auch selbst dass die Ankläger dieanderen alle schamlos so
κατηγοροῦντες τοῦτο γε οὐχ οἰοί τε ἐγένοντο ἀπαναισχυντῆσαι παρασχόμενοι [31c] μάρτυρα, ως ἐγώ
 anklagend dieses ja nicht fähig auch wurden völligschamloszusein dargebotenhabend [31c] Zeugen, dass ich

ποτέ τινα ἡ ἐπραξάμην μισθὸν ἡ ἡτησα. ίκανὸν γάρ, οἷμαι(M_{Prä} ἐγὼ^N_{Pr} παρέχομαι(M_{Prä} P),
 einst irgendeinen oder trugichein Lohn oder erbatich. hinreichend denn, ichmeine, ich stelleichbei
 τὸν^{ArtA} μάρτυρα^A ὡς^{Kon} ἀληθῆ^{AdjA} λέγω,_{PräAkt} τὴν^{ArtA} πενίαν.^A ἵσως ἀν ούν δόξειν ἄτοπον
 den Zeugen dass wahre sageich, die Armut. vielleicht wohl nun würdescheinen unpassend
 εἶναι, ὅτι δὴ ἐγὼ ἴδια μὲν ταῦτα συμβουλεύω περιιών καὶ πολυπραγμονῶ, δημοσίᾳ δὲ οὐ τολμῶ
 zusein, dass ja ich privat zwar dieses ratheich umhergehend und mischemichein, öffentlich aber nicht wageich
 ἀναβαίνων εἰς τὸ πλῆθος τὸ ὑμέτερον συμβουλεύειν τῇ πόλει. τούτου δὲ αἴτιόν ἔστιν δὲ ὑμεῖς ἔμοι
 hinaufsteigend in die Menge die eure zuberaten der Stadt. dessen aber Ursache ist was ihr meiner
 πολλάκις ἀκηκόατε πολλαχοῦ λέγοντος, ὅτι^{Kon} μοι^D θεῖόν^{AdjN} τι^N_{Pr} καὶ^{Kon} δαιμόνιον^{AdjN} [31d]
 oft gehörthabt anvielenOrten sagenden, dass mir göttlich etwas und dämonisch [31d]
 γίγνεται(M_{Prä} φωνή,^N δὲ^N_{Pr} δὴ καὶ ἐν τῇ γραφῇ ἐπικωμαδῶν Μέλητος ἐγράψατο. ἔμοι δὲ τοῦτ^N_{Pr}
 P)
 entsteht Stimme, die ja auch in der Schrift verspottend Meletos schrieber. mir aber dies
 ἔστιν_{PräAkt} ἐκ^{Prp} παιδὸς^G ἀρξάμενον,^N_{AorSMed} φωνή^N τις^N_{Pr} γίγνομένη(M_{Prä} ἦ^N_{Pr} ὅταν^{Kon}
 P),^N
 ist aus Kindes begonnenhabend, Stimme irgendeine werdend, die wenn
 γένηται(M_{Aor} ἀεὶ^{Adv} ἀποτρέπει_{PräAkt} με^A_{Pr} τοῦτο^A_{Pr} δὲ^A_{Pr} ἀν^{Pt} μέλλω_{PräAkt} πράττειν,_{PräAktInf}
 P),^{Kni}
 entsteht, immer wendetab mich dieses was wohl ichbeabsichtige zutun,
 προτρέπει_{PräAkt} δὲ^{Pt} οὕποτε.^{Adv} τοῦτ^N_{Pr} ἔστιν_{PräAkt} δὲ^N_{Pr} μοι^D έναντιούται(M_{Prä} τὰ^{ArtA} πολιτικὰ^{AdjA}
 P)
 treibtvoran aber niemals. dies ist was mir widersetzsich die politischen
 πράττειν,_{PräAktInf} καὶ^{Kon} παγκάλως^{Adv} γέ^{Pt} μοι^D δοκεῖ_{PräAkt} έναντιούσθαι(M_{Prä} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt}
 P).^{Inf}
 zutun, und vortrefflich ja mir scheint sichzuwidersetzen gut denn
 ἵστε,_{PerAktImv} ωἴ̄ ἄνδρες Αθηναῖοι, εἰ ἐγὼ πάλαι ἐπεχείρησα πράττειν τὰ πολιτικὰ πράγματα,
 wisset, o Männer Athener, wenn ich schonlange unternahmich zutun die politischen Angelegenheiten,
 πάλαι ἀν ἀπολώλη καὶ οὗτ' ἀν ὑμᾶς ὠφελήκη ούδεν [31e] οὗτ^{Kon} ἀν^{Pt} ἐμαυτόν.^A
 schonlange wohl wärezugegrundegegangen und weder wohl euch hättenutzt nichts [31e] noch wohl michselbst.
 καὶ^{Kon} μοι^D μὴ^{Pt} ἄχθεσθε(M_{Prä} λέγοντι^D_{PräAkt} τάληθῆ·^{AdjA} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἔστιν_{PräAkt} δῆστις^N_{Pr}
 P),^{Imv}
 und mir nicht seidzürnend sagendem dasWahre nicht denn ist werauchimmer
 ἀνθρώπων^G σωθήσεται(M_{Fu} οὕτε^{Kon} ὑμῖν^D_{Pr} οὕτε^{Kon} ἄλλῳ^{AdjD} πλήθει^D ούδενι^D_{Pr} γνησίως^{Adv}
 P)
 der Menschen wirdgerettetwerden weder euch noch anderer Menge keinem echt
 έναντιούμενος(M_{Prä} καὶ^{Kon} διακωλύων^N_{PräAkt} πολλὰ^{AdjA} ἄδικα^{AdjA} καὶ^{Kon} παράνομα^{AdjA} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD}
 P)
 sichwidersetzend und verhindernd viele Ungerechte und Gesetzwidrige in der
 πόλει^D γίγνεσθαι(M_{Prä} ἀλλ᾽^{Kon}
 P),^{Inf}
 Stadt zugeschehen, sondern

St. 32a

ἀναγκαιόν^{AdjN} ἔστι_{PräAkt} τὸν^{ArtA} τῷ^{ArtD} ὄντι^D_{PräAkt} μαχούμενον(M_{Prä} ὑπὲρ^{Prp} τοῦ^{ArtG} δικαίου(Adj
 N),^G
 notwendig ist den dem seienden kämpfenden für des Rechten,
 καὶ^{Kon} εἰ^{Kon} μέλλει_{PräAkt} ὄλιγον^{AdjA} χρόνον^A σωθήσεσθαι(M_{Fu} ίδιωτεύειν_{PräAktInf} ἀλλὰ^{Kon} μὴ^{Pt}
 P),^{Inf}
 und wenn beabsichtigt kurze Zeit gerettetzuwerden, privatzuleben sondern nicht
 δημοσιεύειν_{PräAktInf} μεγάλα^{AdjA} δὲ^{Pt} ἐγωγε^N_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} τεκμήρια^A παρέξομαι(M_{Fu} τούτων,^G_{Pr} οὐ^{Pt}
 P)
 öffentlichzuwirken. große aber ichja euch Beweise werdevorlegen dieser, nicht
 λόγους^A ἀλλ᾽^{Kon} δὲ^A_{Pr} ὑμεῖς τιμᾶτε, ἔργα. ἀκούσατε δή μοι τὰ συμβεβηκότα, ίνα εἰδῆτε ὅτι^{Kon}
 Reden sondern was ihr schätzt, Taten. hört ja mir die Geschehenseienden, damit wisset dass
 οὐδ᾽^{Kon} ἀν^{Pt} ἐν^I^{AdjD} ὑπεικάθοιμι_{AorAktOp} παρὰ^{Prp} τὸ^{ArtA} δίκαιον(Adj δείσας^N_{AorSAkt} θάνατον,^A μὴ^{Pt}
 N)^A

auch nicht wohl einem würden nachgeben entgegen das Rechte gefürchtethabend Tod, nicht
^N**ύπείκων**_{PräAkt} δέ^{Pt} ἀλλὰ^{Kon} καὶ^{KonPt} ἀπολοίμην(M_{Aor} ἔρω^{FuAkt} δὲ^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} φορτικὰ^{AdjA} μὲν καὶ^P)_{Op}

 nachgebend aber sondern undwohl würde zugrunde gehen. werdesagen aber euch beschwerliche zwar auch
δικανικά, ἀληθῆ δέ. ἐγὼ γάρ, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, ἀλλην μὲν ἀρχὴν οὐδεμίαν πώποτε [32b]
 forensische, Wahrheiten aber. ich denn, o Männer Athener, einanderes zwar Amt kein jemals [32b]

ἥρξα ἐν τῇ πόλει, ἐβούλευσα δέ· καὶ ἔτυχεν ἡμῶν ἡ φυλὴ Ἀντιοχὶς πρυτανεύουσα ὅτε ὑμεῖς
 habe ich geführt in der Stadt, ich war im Rat aber und estraftisch von uns die Phyle Antiochis prytanisierend als ihr
τοὺς δέκα στρατηγοὺς τοὺς οὐκ ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας ἐβούλευσασθε ἀθρόους
 die zehn Strategen die nicht aufgenommen haben die aus der See Schlacht habt beschlossen gesamthaft
κρίνειν, παρανόμως, ὡς ἐν τῷ ὑστέρῳ χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν. τότ’ ἐγὼ μόνος τῶν πρυτάνεων
 zurichten, gesetzwidrig, wie in dem späteren Zeit allen euch schien. damals ich allein der Prytanen
ἡναντιώθην ὑμῖν μηδὲν ποιεῖν παρὰ τοὺς νόμους καὶ ἔναντία ἐψηφισάμην· καὶ ἐτοίμων ὅντων
 widersetztemich euch nichts zutun entgegen den Gesetzen und Gegenteiliges stimmte ich und der Bereiten der Seienden
ἐνδεικύναι με καὶ ἀπάγειν τῶν ῥητόρων, καὶ ὑμῶν κελευσόντων καὶ^{Kon} βοώντων,^G _{PräAkt} μετὰ^{Prp}
 anzuzeigen mich und weg zu führen der Redner, und eurer befehlend und rufend, mit
τοῦ^{ArtG} νόμου^G [32c] καὶ^{Kon} τοῦ^{ArtG} δικαίου^{AdjG} ὥμην(M_{Imp} μᾶλλον με δεῖν διακινδυνεύειν ἡ
P)
 des Gesetzes [32c] und des Gerechten meinte ich eher mich nötig zu sein vollzuriskieren als
μεθ’ ὑμῶν γενέσθαι μὴ δίκαια βουλευομένων(M_{Prä} φοβηθέντα^A_{AorPas} δεσμὸν^A ἡ^{Kon} θάνατον.^A καὶ^{Kon}
P),^G
 mit euch zu werden nicht Gerechtes der Beratenden, gefürchtethabend Haft oder Tod. und
ταῦτα^A_{Pr} μὲν^{Pt} ἦν_{ImpAkt} ἔτι^{Adv} δημοκρατουμένης(M_{Prä} τῆς^{ArtG} πόλεως^G ἐπειδὴ^{Kon} δὲ^{Pt} ὀλιγαρχία^N
 dieses zwar war noch derdemokratisch regiert werden den der Stadt nachdem aber Oligarchie
ἐγένετο,^{AorMed} οἱ^{ArtN} τριάκοντα^{Adj} αὖ^{Pt} μεταπεμφάμενοί με πέμπτον αὐτὸν εἰς τὴν Θόλον
 wurde, die Dreißig wiederum herbeigerufen haben mich als Fünften selbst in die Tholos
προσέταξαν ἀγαγεῖν ἐκ Σαλαμίνος Λέοντα τὸν Σαλαμίνιον ἵνα ἀποθάνοι, οἵα δὴ καὶ ἄλλοις
 befahlen hinzuführen aus von Salamis Leon den Salaminischen damit sterbe, solche Dinge ja auch anderen
ἔκεινοι^N_{Pr} πολλοῖς^{AdjD} πολλὰ^{AdjA} προσέταττον,_{ImpAkt} βουλόμενοι(M_{Prä} ὡς^{Kon} πλείστους^{AdjASup}
P)^N
 jene vielen vieles befahlensie, wollend sodass diemeisten
ἀναπλήσαι^{AorAktInf} αἰτιῶν.^G τότε^{Adv} μέντοι ἐγὼ οὐ [32d] λόγω ἀλλ’ ἔργω αὖ
 aufzufüllen Beschuldigungen. damals jedoch ich nicht [32d] durch Rede sondern durch Tat wiederum
ἐνεδειξάμην ὅτι ἔμοὶ θανάτου μὲν μέλει, εἰ μὴ ἀγροικότερον ἦν εἰπεῖν, οὐδ’ ὅτιοῦν,^A_{Pr}
 zeigte ich mich dass mir des Todes zwar liegt am Herzen, wenn nicht derber war zusagen, und nicht irgendetwas,
τοῦ^{ArtG} δὲ^{Pt} μηδὲν^A_{Pr} ἄδικον^{AdjA} μηδ’^{Kon} ἀνόσιον^{AdjA} ἔργαζεσθαι(M_{Prä} τούτου^G_{Pr} δὲ^{Pt} τὸ πᾶν
P),^{Inf}
 des aber nichts Unrechtes und nicht Unheiliges zuwirken, dessen aber das Ganze
μέλει. ἐμὲ γὰρ ἔκεινη ἡ ἀρχὴ οὐκ ἐξέπληξεν, οὕτως ἴσχυρὰ οὖσα, ὥστε ἄδικόν τι
 liegt am Herzen. mich denn jene die Herrschaft nicht erschreckte, so stark seiend, sodass Unrechtes etwas
ἐργάσασθαι, ἀλλ’ ἐπειδὴ ἐκ τῆς^{ArtG} θόλου^G ἐξήλθομεν,_{AorSAkt} οἱ^{ArtN} μὲν^{Pt} τέτταρες^{Adj} ὠχοντο(M_{Imp}
P)
 zuwirken, sondern nachdem aus der Tholos gingen wir hinaus, die zwar vier zogen fort
εἰς^{Prp} Σαλαμῖνα^A καὶ^{Kon} ἥγαγον_{AorSAkt} Λέοντα,^A ἐγὼ^N_{Pr} δὲ^{Pt} ὠχόμην(M_{Imp} ἀπιῶν^N_{PräAkt} οἴκαδε.^{Adv}
P)
 nach Salamis und führten Leon, ich aber ging ich fort weg gehend heim.
καὶ^{Kon} ἰσως^{Adv} ἀν^{Pt} διὰ ταῦτα ἀπέθανον, εἰ μὴ ἡ ἀρχὴ διὰ ταχέων κατελύθη. καὶ^{Kon}
 und vielleicht wohl wegen dessen wärlich gestorben, wenn nicht die Herrschaft in Folge schnellen wurde aufgelöst. und
τούτων^G_{Pr} [32e] ὑμῖν^D_{Pr} ἔσονται(M_{Fu} πολλοὶ^{AdjN} μάρτυρες.^N ἀρ^{Pt} οὖν^{Pt} ἀν^{Pt} με^A_{Pr} οἰεσθε(M_{Prä}
P)
 dieser [32e] euch werden sein viele Zeugen. etwa nun wohl mich meint ihr
τοσάδε^{AdjA} ἔτη^A διαγενέσθαι_{AorMedInf} εἰ^{Kon} ἔπραττον_{ImpAkt} τὰ^{ArtA} δημόσια,^{AdjA} καὶ^{Kon}
 soviele Jahre durchzuleben wenn tätig die öffentlichen, und
πράττων^N_{PräAkt} ἀξίως ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἐβοήθουν τοῖς δικαίοις καὶ ὥσπερ χρὴ τοῦτο περὶ^{Prp}
 handeln würdig eines Mannes guten half ich den Gerechten und sowie es ist nötig dies um
πλείστου^{AdjGSup} ἐποιούμην(M_{Imp} πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ,_{PräAkt} ω̄^{ij} ἄνδρες^V Αθηναῖοι.^V οὐδὲ^{Kon} γὰρ ἀν

P);

dasmeiste

machteichmir;

vieles

ja

fehlt,

o Männer

Athener-

undauchnicht denn wohl

ἄλλος

einanderer

St. 33a

ἀνθρώπων οὐδείς. ἀλλ' ἐγὼ διὰ παντὸς τοῦ βίου δημοσίᾳ τε εἰκον πού^{Adv} τι^A_{Pr} ἔπραξα_{AorAkt}
der Menschen niemand. sondern ich durch denganzen des Lebens öffentlich und wenn irgendwo etwas tatich

τοιούτος^{AdjN} φανοῦμαι(M_{Fu} καὶ^{Kon} ιδίᾳ^{Adv} ὁ^{ArtN} αὐτὸς^{AdjN} οὗτος, οὐδενὶ πώποτε συγχωρήσας
P),

solcher werdeicherscheinen, und privat der derselbe dieser, keinem jemals nachgegebenhabend
οὐδὲν παρὰ τὸ δίκαιον οὔτε ἄλλω οὔτε τούτων οὐδενὶ οὓς δὴ διαβάλλοντες ἐμέ φασιν ἐμοὺς
nichts entgegen dem Gerechten weder einemanderen noch vondiesen keinem die ja verleumded mich sagensie meine
μαθητὰς εἶναι. ἐγὼ δὲ διδάσκαλος μὲν οὐδενὸς πώποτ' ἐγενόμην· εἰ δέ τίς μου λέγοντος καὶ τὰ
Schüler zusein. ich aber Lehrer zwar keines jemals wurdeich. wenn aber wer meiner Sprechenden und die
ἐμαυτοῦ πράττοντος ἐπιθυμοῖ ἀκούειν, εἴτε νεώτερος εἴτε πρεσβύτερος, οὐδενὶ πώποτε ἐφθόνησα,
meiner selbst Handelnden verlangt zuhören, seies jünger oder älter, keinem jemals missgönnteich,
οὐδὲ χρήματα μὲν λαμβάνων διαλέγομαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} [33b] λαμβάνων^N_{PräAkt} δὲ^{Pt} οὐ, ^{Pt} ἄλλ'^{Kon}
P)

undnicht Gelder zwar nehmend unterhalteichmich nicht [33b] nehmend aber nein, sondern
όμοιώς^{Adv} καὶ^{Kon} πλουσίω^{AdjD} καὶ^{Kon} πένητι^D παρέχω_{PräAkt} ἐμαυτὸν^A_{Pr} ἔρωτᾶν, _{PräInfAkt} καὶ^{Kon}
gleichermaßen sowohl Reichen und Armen gewährreich michselbst zufragen, und
ἔάν^{Kon} τις^N_{Pr} βούληται(M_{Prä} ἀποκρινόμενος(M_{Prä} ἀκούειν ὃν ἀν λέγω. καὶ τούτων ἐγὼ εἴτε τις
P)κnj P)^N

wenn jemand wolle antwortend zuhören deren wohl ichsage. und dieser ich seies jemand
χρηστὸς γίγνεται(M_{Prä} εἴτε^{Kon} μή, ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἀν^{Pt} δικαίως^{Adv} τὴν^{ArtA} αἰτίαν^A ὑπέχοιμι, _{PräAktOp} ὃν^G
P)

tauglich wird oder nicht, nicht wohl gerecht die Schuld würdeichtragen, deren
μήτε ὑπεσχόμην μηδενὶ μηδὲν πώποτε μάθημα μήτε ἐδίδαξα· εἰ δέ τίς φησι παρ' ἐμοῦ πώποτέ τι
weder versprachich niemandem nichts jemals Unterricht noch lehrteich. wenn aber wer sagt von mir jemals etwas
μαθεῖν ἢ ἀκοῦσαι ιδίᾳ ὅτι μὴ καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εὖ ξτε ὅτι οὐκ ἀληθῆ λέγει. ἀλλὰ διὰ
zulernen oder zuhören privat dass nicht auch die anderen alle, gut wisset dass nicht Wahres sagter. sondern weshalb
τί δὴ ποτε μετ' ἐμοῦ χαίρουσί τινες πολὺν χρόνον [33c] διατρίβοντες; ἀκηκόατε, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
was ja einmal mit mir freuensich einige lange Zeit [33c] verweilend; habtihrgehört, o Männer Athener,
πᾶσαν ὑμῖν τὴν^{ArtA} ἀλήθειαν^A ἐγὼ^N_{Pr} εἴπον·_{AorAkt} ὅτι^{Kon} ἀκούοντες^N_{PräAkt} χαίρουσιν_{PräAkt}
ganze euch die Wahrheit ich sagteich. dass hörend freuensich
ξεταζομένοις(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} οἰομένοις(M_{Prä} μὲν εἶναι σοφοῖς, οὖσι δ' οὐ. ἔστι γὰρ οὐκ ἀηδές.
P)^D P)

geprüftwerdenden den Meinenden zwar zusein Weisen, Seienden aber nicht. ist denn nicht unangenehm.
ἐμοὶ^D_{Pr} δὲ^{Pt} τοῦτο, ^N_{Pr} ὡς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} φημι, _{PräAkt} προστέτακται(M_{Per} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G πράττειν καὶ
P)

mir aber dieses, wie ich behauptete, istaufgetragen von dem Gott zutun und
ἐκ μαντείων καὶ ἔξ ένυπνίων καὶ παντὶ τρόπῳ ὥπερ τίς ποτε καὶ ἄλλῃ θείᾳ μοῖρα
aus Orakeln und aus Träumen und jeder Weise welchemgerade jemand einmal auch andere göttliche AnteilSchicksal
ἀνθρώπω καὶ ὅτιοῦν προσέταξε πράττειν. ταῦτα, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἀληθῆ ἔστιν καὶ
Menschen und irgendetwas befahl zutun. dieses, o Männer Athener, sowohl wahr ist als auch

εὐέλεγκτα. εἰ γὰρ δὴ ἔγωγε τῶν νέων τοὺς [33d] μὲν διαφθείρω τοὺς δὲ διέφθαρκα, χρῆν
leichtprüfbar. wenn denn ja ichja der Jungen die [33d] zwar verdirbeich die aber habeichverdorben, eswärenötig
δῆπου, εἴτε τινὲς αὐτῶν πρεσβύτεροι γενόμενοι ἔγνωσαν ὅτι νέοις οὖσιν αὐτοῖς ἐγὼ κακὸν πώποτέ
wohl, seies einige vonihnen Ältere geworden erkannten dass jungen Seienden ihnen ich Schlechtes jemals

τι συνεβούλευσα, _{AorAkt} νυνὶ^{Adv} αὐτοὺς^A_{Pr} ἀναβαίνοντας^A_{PräAkt} ἐμοῦ^G_{Pr} κατηγορεῖν_{PräInfAkt} καὶ^{Kon}
etwas rietich, jetzt sie hinauftretend meiner anzuklagen und

τιμωρεῖσθαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} δὲ^{Kon} μὴ αὐτοὶ ἥθελον, τῶν οἰκείων τινὰς τῶν ἔκεινων, πατέρας καὶ
P)._{Inf}

zubestrafen. wenn aber nicht sieselbst wollten, der Angehörigen einige der jener, Väter und
ἀδελφοὺς καὶ ἄλλους τοὺς προσήκοντας, εἴπερ ὑπ' ἐμοῦ τι κακὸν ἐπεπόνθεσαν_{PerAkt} αὐτῶν^G_{Pr}
Brüder und andere die Zugehörigen, wennwirklich von mir etwas Schlechtes erlittenhaben ihrer

St. 34a

Άδειμαντος, οὗ Ἀρίστωνος, οὗ ἀδελφὸς οὐτοὶ **Πλάτων**, καὶ **Αἰαντόδωρος**, οὗ Ἀπολλόδωρος ὅδε Adeimantos, der desAriston, dessen Bruder dieserhier Platon, und Aiantodoros, dessen Apollodoros dieser ἀδελφός. καὶ ἄλλους πολλοὺς ἐγὼ ἔχω ὑμῖν εἰπεῖν, ὃν τινα ἔχρην μάλιστα μὲν ἐν τῷ Bruder. und andere viele ich ichhabe euch zusagen, vonden den irgendeinen nötigwar ammeisten zwar in dem ἔαυτοῦ λόγῳ παρασχέσθαι **Μέλητον**^A **μάρτυρα**^A εἰ^{Kon} δὲ^{Pt} τότε^{Adv} ἐπελάθετο(**M**_{Aor} νῦν^{Adv} P), seine eigenen LogosRede zubeistellen Meletos Zeugen wenn aber damals vergaßer, jetzt παρασχέσθω—_{AorSMedImv} ἐγὼ^N **παραχωρῶ**—_{PräAkt} καὶ^{Kon} λεγέτω_{PräAktImv} εἴ τι ἔχει τοιοῦτον. ἀλλὰ sollbeistellen— ich gebenach— und sollsagen ob etwas hat derartiges. aber τούτου πᾶν τούναντίον εὑρήσετε, ὡς ἄνδρες, ^V πάντας^{AdjA} ἐμοὶ^D **βοηθεῖν**_{PräInfAkt} ἐτοίμους^{AdjA} τῷ^{ArtD} dessen ganz dasGegenteil werdetfinden, o Männer, alle mir zuhelfen bereit dem διαφθείροντι,^D **πρᾶ**^{ArtD} κακὰ^{AdjA} ἐργαζομένω(**M**_{Prä} τοὺς οἰκείους αὐτῶν, ὡς φασι **Μέλητος** καὶ P)^D verderbenden, dem Schlechtes wirkenden die Eigenen ihrer, wie sagensie Meletos und Ἄνυτος. [34b] αὐτοὶ μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} οἱ^{ArtN} διεφθαρμένοι(**M**_{Per} τάχ^{Adv} ἀν^{Pt} λόγον^A ἔχοιεν_{PräAktOp} P)^N Anytos. [34b] sieselbst zwar denn die Verdorbenen vielleicht wohl Grund hättenwohl βοηθοῦντες.^N **πρᾶ**^{ArtN} δὲ ἀδιάφθαρτοι, πρεσβύτεροι ἥδη ἄνδρες, οἱ τούτων προσήκοντες, τίνα helfend die aber unverdorbenen, ältere schon Männer, die dieser Zugehörigen, welchen ἄλλον ἔχουσι λόγον βοηθοῦντες ἐμοὶ ἀλλ' ἢ τὸν ὄρθον τε καὶ δίκαιον,^{AdjA} ὅτι^{Kon} συνίσσασι_{PräAkt} anderen haben Grund helfend mir sondern oder den richtigen und auch gerechten, dass verstehen Μελήτῳ^D μὲν^{Pt} ψευδομένω(**M**_{Prä} ἐμοὶ^D **πρᾶ**^{Pt} δὲ^{Pt} ἀληθεύοντι;^D **πρᾶ**^{ArtD} εἰεν_{PräAktOp} δῆ, ^{Pt} ὡς^V ἄνδρες.^V ἀ^A Pr demMeletos zwar lügend, mir aber wahrsagenden; seies ja, o Männer was μὲν^{Pt} ἐγὼ^N **ἔχοιμ'**_{PräAktOp} ἀν^{Pt} ἀπολογεῖσθαι(**M**_{Prä} σχεδόν^{Adv} ἐστι_{PräAkt} ταῦτα καὶ ἄλλα ἵσως P),^{Inf} zwar ich hätteich wohl michzuverteidigen, beinahe ist diese und andere vielleicht τοιαῦτα. τάχα δ' ἀν τις [34c] ὑμῶν^G **πρᾶ** ἀγανακτήσειεν_{AorAktOp} ἀναμνησθεὶς(**M**_{Aor} ἔαυτοῦ,^G **πρᾶ** εἰ^{Kon} P)^N solche. bald aber wohl jemand [34c] eurer würdesichempören sicherinnerhabend seinerselbst, wenn ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} ἐλάττῳ^{AdjAKmp} τούτου^G **πρᾶ** τοῦ^{ArtG} ἀγῶνος^G ἀγῶνα^A ἀγωνιζόμενος(**M**_{Prä} ἐδεήθη(**M**_{Aor} P)^N P) der zwar auch geringeren dieseshier des Kampfes Kampf kämpfend bater τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἰκέτευσε_{AorAkt} τοὺς^{ArtA} δικαστὰς^A μετὰ πολλῶν δακρύων, παιδία τε αὐτοῦ und auch flehte die Richter mit vielen Tränen, Kinder und seinerselbst ἀναβιβασάμενος ἵνα ὅτι μάλιστα ἐλεηθείη,_{AorPasOp} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} hinaufgeführhabend damit sosehrwie ammeisten bemitleidetwürde, und andere der Angehörigen καὶ^{Kon} φίλων(Adj πολλούς,^{AdjA} ἐγὼ^N **πρᾶ** δὲ^{Pt} οὐδὲν ἄρα τούτων ποιήσω, καὶ ταῦτα κινδυνεύων, ὡς ἀν N)^G und Freunde viele. ich aber nichts also dieses werdetun, und dieses riskierend, wie wohl

δόξαιμι, τὸν ἔσχατον κίνδυνον. τάχ' ἀν οὖν τις ταῦτα ἐννοήσας αὐθαδέστερον ἀν^{Pt}
würdescheinen, die äußersten Gefahr. vielleicht wohl nun jemand dieses bedachthabend eigensinniger wohl
πρός^{Prp} με^A_{Pr} σχοίη_{AorAktOp} καὶ^{Kon} ὄργισθεὶς^N_{AorPas} αὐτοῖς^D_{Pr} τούτοις^D_{Pr} θεῖτο(M_{Aor} ἀν^{Pt} μετ' ὄργης^P)_{Op}

gegenüber mich verhieltesich und zorniggewordenseind diesen geradediesen würdesetzen wohl mit Zornes

[34d] **τὴν ψῆφον. εἰ δή τις ὑμῶν οὕτως ἔχει— οὐκ ἀξιῶ μὲν γὰρ ἔγωγε, εἰ δ'**

[34d] die Stimme. wenn ja jemand voneuch so istbeschaffen— nicht haltefürwürdig zwar denn ichja, wenn aber

οὖν— ἐπιεικῆ ἀν μοι δοκῶ(M_{Prä} πρός^{Prp} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν_{PräInfAkt} λέγων^N_{PräAkt} ὅτι^{Kon} ἐμοί,^D_{Pr} P)

nun— angemessenen wohl mir scheineich zu diesem zureden sagend dass mir,

ῷϊ ἄριστε, AdjV εἰσὶν_{PräAkt} μέν πού τινες καὶ οἰκεῖοι· καὶ γὰρ τοῦτο αὐτὸ τὸ τοῦ Ὁμέρου, οὐδ'
o Bester, sind zwar irgendwo einige auch Angehörige und denn dieses selbst das des Homer, auchnicht

ἔγώ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης πέφυκα ἀλλ' ἐξ ἀνθρώπων, ὥστε καὶ οἰκεῖοι μοί εἰσι καὶ
ich von Eiche auchnicht von Felsen binentsprossen sondern aus Menschen, sodass auch Angehörige mir sind und

ὑεῖς γε, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, τρεῖς, εἷς μὲν μειράκιον ἥδη, δύο δὲ^{Pt} παιδία· ἀλλ'^{Kon} ὅμως^{Adv}

Söhne ja, o Männer Athener, drei, einer zwar Jungling schon, zwei aber Kinder doch dennoch

οὐδένα^A_{Pr} αὐτῶν^G_{Pr} δεῦρο^{Adv} ἀναβιβασάμενος^N_{AorSMed} δεήσομαι(M_{Fu} ὑμῶν^G_{Pr} ἀποψηφίσασθαι· AorMedInf P)

keinen vonihnen hierher hinaufgefährhabend werdebitten eurer freizusprechen.

τι^A_{Pr} δὴ^{Pt} οὖν^{Pt} οὐδὲν^A_{Pr} τούτων^G_{Pr} ποιήσω; AorAktKnj οὐκ^{Pt} αὐθαδιζόμενος(M_{Prä} ὥῃ ἄνδρες Αθηναῖοι, P), N

warum denn nun nichts dieses werdetun; nicht eigensinnseiend, o Männer Athener,

[34e] **οὐδ' ὑμᾶς ἀτιμάζων, ἀλλ' εἰ μὲν θαρραλέως ἔγώ ἔχω πρὸς θάνατον ἢ μή, ἄλλος**
[34e] auchnicht euch entehrend, sondern wenn zwar mutig ich ichhabe gegenüber Tod oder nicht, anderes

λόγος, πρὸς δ' οὖν δόξαν καὶ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν καὶ ὅλῃ τῇ πόλει οὐ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι ἐμὲ
WortRede, hinsichtlich aber nun Meinung und mir und euch und ganzen der Stadt nicht mir scheint schicklich zusein mich

τούτων οὐδὲν ποιεῖν καὶ τηλικόνδε ὄντα καὶ τοῦτο τούνομα ἔχοντα, εἴτ' οὖν ἀληθὲς εἴτ' οὖν^{Pt} ψεῦδος, N

dieser nichts zutun und soalt seiend und diesen Namen habend, seies nun wahr seies nun Falsches,

ἄλλ'^{Kon} οὖν^{Pt} δεδογμένον(M_{Per} P)^N

sondern doch beschlossenseind

St. 35a

γέ ἐστι τῷ Σωκράτῃ διαφέρειν τῶν πολλῶν ἀνθρώπων. εἰ οὖν ὑμῶν οἱ δοκοῦντες
ja esist irgendwem Sokrates sichzuunterscheiden der vielen Menschen. wenn nun voneuch die Geltenden
διαφέρειν εἴτε σοφίᾳ εἴτε ἀνδρείᾳ εἴτε ἄλλῃ ἡτινοῦν^D_{Pr} ἀρετῇ^D τοιοῦτοι^{AdjN} ἔσονται(M_{Fu} P),

sichzuunterscheiden seies Weisheit seies Tapferkeit seies anderer welcherauchimmer Tugend solche werdensein,

αἰσχρὸν^{AdjN} ἀν^{Pt} εἴη· PräAktOp οἴουσπερ^G_{Pr} ἔγω^N_{Pr} πολλάκις^{Adv} ἐώρακά_{PerAkt} τινας^A_{Pr} ὅταν^{Kon}
schändlich wohl wäre wiegerade ich oft habegesehen einige wennimmer

κρίνωνται(M_{Prä} δοκοῦντας^A_{PrAkt} μέν^{Pt} τι^A_{Pr} εἶναι, PräInfAkt θαυμάσια^{AdjA} δὲ^{Pt} ἐργαζομένους(M_{Prä} P), A

Knj gerichtetwerden, scheinend zwar etwas zusein, wunderbare aber wirkend,

ώς^{Kon} δεινόν^{AdjA} τι^A_{Pr} οἰομένους(M_{Prä} πείσεσθαι(M_{Fu} εἰ^{Kon} ἀποθανοῦνται(M_{Fu} ὕσπερ^{Kon} ἀθανάτων^{AdjG} P)^A P)^{Inf} P),

als schreckliches etwas meinend zuerleiden wenn siesterbenwerden, sowie Unsterblichen

ἔσομένων(M_{Fu} ἀν^{Pt} ὑμεῖς^N_{Pr} αὐτοὺς^A_{Pr} μὴ^{Pt} ἀποκτείνητε· AorSAktKnj οἱ^N_{Pr} ἐμοὶ^D_{Pr} δοκοῦσιν_{PräAkt} P)^G

werdenseienden wohl ihr sie nicht tötet die mir scheinen

αἰσχύνη^A τῇ πόλει περιάπτειν, ὥστ' ἀν τινα καὶ τῶν ξένων [35b] ὑπολαβεῖν ὅτι οἱ
Schande der Stadt anzuhängen, sodass wohl irgendeinen auch der Fremden [35b] annehmen dass die

διαφέροντες Αθηναίων εἰς ἀρετήν, οὓς αὐτοὶ ἐαυτῶν ἐν τε ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις τιμαῖς
sichabhebenden derAthener inBezugauf Tugend, welche sieselbst ihrerselbst in und den Ämtern und den anderen Ehren

προκρίνουσιν, οὗτοι γυναικῶν οὐδὲν διαφέρουσιν. ταῦτα γάρ, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, οὔτε ὑμᾶς χρὴ
bevorzugen, diese vonFrauen nichts unterscheidensich. diese denn, o Männer Athener, weder euch nötigist

ποιεῖν τοὺς δοκοῦντας καὶ ὀπηοῦν τι εἶναι, οὕτ', ἀν ἡμεῖς^N_{Pr} ποιῶμεν, PräAktKnj ὑμᾶς^A_{Pr}
zutun die Scheinenden und wieauchimmer etwas zusein, weder, wohl wir tun, euch

ἐπιτρέπειν, PräInfAkt	ἀλλὰ Kon	τοῦτο ^A Pr	αὐτὸ ^A Pr	ἐνδείκυνθαι(M Prä P), Inf	ὅτι Kon	πολὺ ^{AdjA}	μᾶλλον ^{AdvKmp}
zuerlauben,	sondern	dieses	selbst	zuzeigen,	dass	viel	mehr
καταψηφιεῖσθε(M Fu P)	τοῦ ArtG	τὰ ArtA	ἔλεινα ^{AdjA}	ταῦτα ^A Pr δράματα ^A	εἰσάγοντος ^G PräAkt	καὶ Kon	
werdetururteilen	den	die	erbärmlichen	diese Dramen	einführenden	und	
καταγέλαστον ^{AdjA}	τὴν πόλιν ποιοῦντος ἢ τοῦ ἡσυχίαν ἄγοντος. χωρὶς δὲ τῆς δόξης, ὡς ἄνδρες, V	lächerlich	die Stadt	machenden als den Ruhe	führenden. ohne aber der Meinung, o Männer,		
οὐδὲ KonPt	δίκαιον ^{AdjN}	μοι ^D Pr δοκεῖ PräAkt	εἶναι PräInfAkt	[35c] δεῖσθαι(M Prä P) Inf	τοῦ ArtG δικαστοῦ ^G	οὐδὲ KonPt	
auchnicht	gerecht	mir	scheint	zusein [35c]	zubitten	des Richters	auchnicht
δεόμενον(M Prä P) ^A	ἀποφεύγειν, PräInfAkt	ἀλλὰ Kon	διδάσκειν PräInfAkt	καὶ Kon πείθειν. PräInfAkt	οὐ Pt γὰρ Pt		
bittend	zuentkommen,	sondern	zulehren	und	zuüberzeugen.	nicht	denn
ἐπὶ ^I Prp τούτῳ ^D Pr κάθηται(M Prä P)	ὁ ArtN δικαστής, N	ἐπὶ ^I Prp τῷ ^{ArtD}	κρίνειν PräInfAkt	ταῦτα ^A Pr καὶ Kon ὁμώμοκεν PerAkt	καταχαρίζεσθαι(M Prä P) Inf	τὰ ArtA	
zudemZweck	diesem	sitzt	der Richter,	zudemZweck	demZweck	gefälligzusein	die
δίκαια, AdjA	ἀλλ᾽ Kon	ἐπὶ ^I Prp τῷ ^{ArtD}	κρίνειν PräInfAkt	ταῦτα ^A Pr καὶ Kon ὁμώμοκεν PerAkt	οὐ Pt		
gerechtenDinge,	sondern	zu demZweck	zuentscheiden	diese und	hatgeschworen	nicht	
χαριεῖσθαι(M Fu P)	οἵ ^D Pr ἀν δοκῇ αὐτῷ, ἀλλὰ	δικάσειν	κατὰ τοὺς νόμους. οὕκουν χρὴ οὔτε Kon				
Gefäßigkeitzweisen	denen	wohl scheine ihm,	sondern richtenzuwerden	gemäß den Gesetze.	also nicht nötigist weder		
ἡμᾶς ^A Pr	ἐθίζειν PräInfAkt	ὑμᾶς ^A Pr	ἐπιορκεῖν PräInfAkt	οὕθι Kon	ὑμᾶς ^A Pr	ἐθίζεσθαι(M Prä P) Inf	οὐδέτεροι ^{AdjN} γὰρ Pt
uns	zugewöhnen	euch	Meineidezugehen	noch	euch	sichzugewöhnen-	keinervonbeiden denn
ἀν ἡμῶν εύσεβοῖεν.	μὴ οὖν ἀξιοῦτε με, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, τοιαῦτα ^{AdjA}						δεῖν PräInfAkt
wohl vonuns würdenfrommsein.	nicht nun haltetfürwürdig mich, o Männer	Athenener,	solche				nötigzusein
πρὸς ^{Prp} ὑμᾶς ^A Pr	πράττειν PräInfAkt	ἄ ^A Pr μῆτε Kon	ἡγοῦμαι(M Prä P)	καλὰ ^{AdjA}	εἶναι PräInfAkt	μῆτε δίκαια	
gegenüber	euch	zutun	welche	weder halteich	schön	zusein	noch gerecht
[35d] μῆτε ὅσια, ἄλλως τε μέντοι νὴ Δία πάντως καὶ ἀσεβείας φεύγοντα ὑπὸ Μελήτου τουτού.							
[35d]	noch heilig,	sonst und jedoch bei Zeus	ganzgewiss auch Gottlosigkeit	fliehend unter Meletos	dieseshier.		
σαφῶς γὰρ ἄν, εἰ Kon πείθοιμι PräAktOp	ὑμᾶς ^A Pr καὶ Kon τῷ ^{ArtD}						
klar	denn wohl, wenn	überredeteich	euch	und dem	Bitten	zwängeichmich	
ὅμωμοκότας, ^A PerAkt	θεοὺς ^A ἀν Pt	διδάσκοιμι PräAktOp	μὴ Pt	ἡγεῖσθαι(M Prä P) Inf	ὑμᾶς ^A Pr εἶναι, PräInfAkt	καὶ Kon	
geschworenHabende,	Götter	wohl	ichwürdelehrn	nicht	zumeinen	euch	zusein,
ἀτεχνῶς ^{Adv} ἀπολογούμενος(M Prä P) ^N	κατηγοροίην PräAktOp	ἄν Pt	ἐμαυτοῦ ὡς θεοὺς οὐ νομίζω. ἀλλὰ				
einfach	michverteidigend	würdeanklagen		wohl meinerselbst dass Götter nicht ichmeine. aber			
πολλοῦ δεῖ οὕτως ἔχειν· νομίζω τε γάρ, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, ὡς οὐδεὶς τῶν ἐμῶν κατηγόρων, καὶ							
beiweitem istnötig so zusein ichmeine und denn, o Männer Athener, dass keiner der meinen Ankläger, und							
ὑμῖν ἐπιτρέπω καὶ τῷ Θεῷ κρίναι περὶ ἐμοῦ ὅπῃ μέλλει ἐμοί τε ἄριστα εἶναι καὶ ὑμῖν.							
euch überlassleich und dem Gott zuentscheiden über mich wieauchimmer esbevorsteht mir und ambesten zusein und euch.							
τὸ [35e] μὲν μὴ ἀγανακτεῖν, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, ἐπὶ τούτῳ							
das [35e] zwar nicht zuzürnen. o Männer Athener. über diesem							

St. 36a

τῶν ^{ArtD}	γεγονότι, ^D	PerAkt	ὅτι ^{Kon}	μου ^G	Pr	κατεψηφίσασθε, ^{AorMed}	ἄλλα ^{AdjA}	τέ ^{Pt}	μοι ^D	Pr	πολλὰ ^{AdjA}
dem	Geschehenen,		dass	meiner	ihrgegen mich abgestimmt hatb,	anderes	ja	mir			vieles
συμβάλλεται(M ^{Prä}) καὶ οὐκ ἀνέλπιστόν μοι γέγονεν τὸ γεγονὸς τοῦτο,	ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον θαυμάζω										
P),											
trägt bei,	und nicht	unerwartet	mir	ist geworden	das Geschehene	dieses,	sondern	viel	mehr	stauneich	
ἐκατέρων τῶν ψήφων τὸν γεγονότα ἀριθμόν. οὐ γὰρ ὡμην(M ^{Imp} P)											
beider	der Stimmen	den gewordensejenden	Zahl.	nicht denn	ich meinte		ichia	so	um		

ὀλίγον^{AdjA} ἔσεσθαι(Μ_{Fu} ἀλλὰ^{Kon} παρὰ^{Prp} πολύ^{-AdjA} νῦν^{Adv} δέ, ὡς ἔοικεν, εἰ τριάκοντα μόναι
 P)_{Inf}
 wenig werdenzusein sondern um viel jetzt aber, wie es scheint, wenn dreißig nur
 μετέπεσον τῶν ψῆφων, ἀπεπεφεύγη ἄν. Μέλητον μὲν οὖν, ὡς ἐμοὶ δοκῶ, καὶ νῦν ἀποπέφευγα, καὶ
 übergefallen der Stimmen, hätteichentronnen wohl. Meletos zwar nun, wie mir scheint, auch jetzt binichentronnen, und
 οὐ μόνον ἀποπέφευγα, ἀλλὰ παντὶ δῆλον τοῦτο γε, ὅτι εἰ μὴ ἀνέβη Ἄνυτος καὶ Λύκων
 nicht nur binichentronnen, sondern jedem klar dieses ja, dass wenn nicht hinaufging Anytos und Lykon
 κατηγορήσοντες ἐμοῦ, καὶ ὥφλε χιλίας [36b] δραχμάς, οὐ μεταλαβὼν τὸ πέμπτον μέρος τῶν
 anklagenwerdende meiner, undwohl hätteerverwirkt tausend [36b] Drachmen, nicht erlanghabend den fünften Anteil der
 ψῆφων. τιμᾶται(Μ_{Prä} δ^{Pt} οὖν^{Pt} μοι^D_{Pr} ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N θανάτου.^G εἶναι^{PräAktOp} ἔγώ^N_{Pr} δὲ^{Pt} δὴ τίνος ὑμῖν
 P)
 Stimmen. wirdangesetzt aber nun mir der Mann desTodes. seies ich aber nun wessen euch
 ἀντιτιμήσομαι, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι; ἢ δῆλον ὅτι τῆς ἀξίας; τί οὖν; τ τί ἀξιός εἰμι παθεῖν ἢ
 werdeichgegenbewerten, o Männer Athener; oder klar dass der Würde; was nun; ja was würdig bin zuerleiden oder
 ἀποτεῖσαι, ὅτι μαθὼν ἐν τῷ βίῳ οὐχ ἡσυχίαν ἦγον, ἀλλ' ἀμελήσας ὕπνερ οἱ
 zubezahlen, dass gelerthabend in dem Leben nicht Ruhe führteich, sondern vernachlässigthabend dessengerade die
 πολλοί, χρηματισμοῦ τε καὶ οἰκονομίας καὶ στρατηγιῶν καὶ δημηγορῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀρχῶν καὶ
 Vielen, GeldBeschäftigung und auch Hausverwaltung und FeldherrnÄmter und Volksreden und der anderen Ämter und
 συνωμοσιῶν καὶ στάσεων τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D γιγνομένων(Μ_{Prä} ἡγησάμενος^N_{AorMed}
 P),^G
 Verschwörungen und ParteiKämpfe der in der Stadt werden, erachtethabend
 ἔμαυτὸν^A Pr ὡ^D_{Pr} [36c] ὄντι^D PräAkt ἐπιεικέστερον^{AdjKmp} εἶναι^{PräInfAkt} ἢ^{Kon} ὥστε^{Kon} εἰς^{Prp} ταῦτ'^A Pr
 michselbst wie [36c] seiend angemessener zusein als sodass in diese
 ιόντα^A PräAkt σώζεσθαι(Μ_{Prä} ἐνταῦθα^{Adv} μὲν^{Pt} οὐκ ἡ αοἱ ἐλθὼν μήτε ὑμῖν μήτε ἔμαυτῷ
 P),_{Inf}
 gehend sichzurennten, hier zwar nicht gingich wohin gekommenseind weder euch noch mirselbst
 ἔμελλον μηδὲν ὄφελος εἶναι, ἐπὶ δὲ τὸ ἴδια ἔκαστον ἵων εὔεργετεῖν τὴν μεγίστην εὔεργεσίαν, ὡς
 standichbevor nichts Nutzen zusein, zu aber das privat jeden gehend zuwohltun die größte Wohltat, wie
 ἔγώ φημι, ἐνταῦθα ἡ α, ἐπιχειρῶν ἔκαστον ὑμῶν πείθειν^{PräInfAkt} μὴ^{Pt} πρότερον^{AdvKmp} μήτε^{Kon}
 ich sage, hier gingich, unternehmend jeden voneuch zuüberreden nicht früher weder
 τῶν^{ArtG} ἔαυτοῦ^G_{Pr} μηδενὸς^G_{Pr} ἐπιμελεῖσθαι(Μ_{Prä} πρὶν^{Kon} ἔαυτοῦ^G_{Pr} ἐπιμεληθείη^{AorMedOp} ὅπως^{Kon}
 P),_{Inf}
 der eigenen keines sichzukümmern bevor seinerselbst sichgekümmtherhabenmöge damit
 ὡς^{Kon} βέλτιστος^{AdjSupN} καὶ^{Kon} φρονιμώτατος^{AdjSupN} εἴσοιτο(Μ_{Fu} μήτε^{Kon} τῶν^{ArtG} τῇ^{ArtG} πόλεως, πρὶν
 P),_{Op}
 wie bestmöglich und umsichtigst seimöge, noch der der Stadt, bevor
 αὐτῆς τῆς πόλεως, τῶν τε ἄλλων οὕτω κατὰ τὸν^{ArtA} αὐτὸν^{AdjA} [36d] τρόπον^A ἐπιμελεῖσθαι(Μ_{Prä} τί^A Pr
 P)—_{Inf}
 ihrer der Stadt, der und anderen so gemäß den selben [36d] Weise sichzukümmern— was
 οὖν^{Pt} εἴμι^{PräAkt} ἀξιος^{AdjN} παθεῖν^{AorInfAkt} τοιοῦτος^{AdjN} ὥν; ἀγαθόν τι, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, εἰ
 nun bin würdig zuerleiden solch seiend; eingutes irgendetwas, o Männer Athener, wenn
 δεῖ γε κατὰ τὴν^{ArtA} ἀξίαν^A τῇ^{ArtD} ἀληθείᾳ^D τιμᾶσθαι(Μ_{Prä} καὶ^{Kon} ταῦτά^A Pr γε^{Pt} ἀγαθὸν^{AdjA}
 P),_{Inf}
 esnötigist ja gemäß die Würde der Wahrheit geehrtzuwerden und dieses ja Gut
 τοιοῦτον^{AdjA} ὅτι ἀν πρέποι ἐμοί. τί οὖν πρέπει ἀνδρὶ πένητι εὔεργέτη δεομένω(Μ_{Prä}
 P)^D
 solches was wohl sichschicke mir. was nun ziemtsich einemMann armen Wohltäter bedürftigseinden
 ἄγειν^{PräInfAkt} σχολὴν^A ἐπὶ^{Prp} τῇ^{ArtD} ὑμετέρα^{AdjD} παρακελεύσει;^D οὐκ^{Pt} ἔσθι^{PräAkt} ὅτι^{Kon} μᾶλλον, ὡς
 zuverbringen Muße auf der euren Zusprache; nicht ist dass mehr, o
 ἄνδρες Αθηναῖοι, πρέπει οὕτως ὡς τὸν τοιοῦτον ἄνδρα ἐν^{Prp} πρυτανείω^D σιτεῖσθαι(Μ_{Prä} πολύ^{AdjA} γε^{Pt}
 P),_{Inf}
 Männer Athener, ziemtsich so dass den solchen Mann im Prytaneion gespeistzuwerden, viel ja
 μᾶλλον^{AdvKmp} ἢ^{Kon} εἰ^{Kon} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἕππω ἢ συνωρίδι ἢ ζεύγει νενίκηκεν
 mehr als wenn einer voneuch mitPferd oder mitZweigespann oder mitViergespann hatgesiegt
 Ὀλυμπίασιν· ὁ μὲν γὰρ ὑμᾶς ποιεῖ εὐδαίμονας δοκεῖν εἶναι, ἔγώ δὲ εἶναι, [36e] καὶ ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt}
 beiOlympia· der zwar denn euch macht glücklich zuscheinen zusein, ich aber zusein, [36e] und der zwar
 τροφῆς^G οὐδὲν^A_{Pr} δεῖται(Μ_{Prä} ἔγώ^N_{Pr} δὲ^{Pt} δεομαῖ(Μ_{Prä} εἰ^{Kon} οὖν^{Pt} δεῖ^{PräAkt} με^A_{Pr} κατὰ^{Prp} τὸ^{ArtA}

der Speise nichts bedarf, ich aber bedarfich. wenn nun istnötig mich gemäß dem
δίκαιον^{AdjA} **τῆς**^{ArtG} **άξιας^G** **τιμᾶσθαι**(**M_{Prä}**) **τούτου^G**
P),_{Inf}
 Gerechten der Würde geehrt zu werden, dieses

St. 37a

τιμῶμαι(**M_{Prä}**) **ἐν^{Prp}** **πρυτανείω^D** **σιτήσεως^G** **ἴσως^{Adv}** **οὖν^{Pt}** **ὑμῖν^D**_{Pr} **καὶ^{Kon}** **ταυτὶ^A**_{Pr} **λέγων^N**_{PrÄkt}
P),
 werde ich geehrt, im Prytaneion der Speisung. vielleicht nun euch auch dieseshier sagend
παραπλησίως **δοκῶ** **λέγειν** **ώσπερ** **περὶ τοῦ οἴκτου καὶ τῆς ἀντιβολήσεως, ἀπαυθαδιζόμενος**(**M_{Prä}**) **τὸ^{ArtN}**
P).
 ähnlich scheine ich zureden wie über den Jammer und der Fleh Bitte, vermessen redend dies
δὲ^{Pt} **οὐκ^{Pt}** **ἔστιν**^{PrÄkt} **ῷϊ ἄνδρες^V** **Αθηναῖοι,^V** **τοιοῦτον^{AdjN}** **ἀλλὰ^{Kon}** **τοιόνδε^{AdjN}** **μᾶλλον.**^{AdvKmp}
 aber nicht ist, o Männer Athener, sobeschaffen sondern sogeartet mehr.
πέπεισμαι(**M_{Per}**) **ἐγὼ^N**_{Pr} **ἐκὼν^{AdjN}** **εἶναι**^{PrÄlfAkt} **μηδένα^A**_{Pr} **ἀδικεῖν**^{PrÄlfAkt} **ἀνθρώπων,^G** **ἀλλὰ^{Kon}** **ὑμᾶς^A**_{Pr}
P)
 bin überzeugt ich freiwillig zusein niemanden Unrecht zutun von Menschen, sondern euch
τοῦτο^A_{Pr} **οὖν^{Pt}** **πείθω**^{PrÄkt} **ὁλίγον^{AdjA}** **γὰρ^{Pt}** **χρόνον^A** **ἀλλήλοις^D**_{Pr} **διειλέγμεθα**(**M_{Per}**) **ἐπεί,**^{Kon} **ώς^{Kon}**
P).
 davon nicht überzeugt ich kurze denn Zeit miteinander haben wir uns unterhalten. da, wie
ἔγωμαι(**M_{Prä}**) **εἰ^{Kon}** **ἥν**^{ImpAkt} **ὑμῖν^D**_{Pr} **νόμος,^N** **ώσπερ^{Kon}** **καὶ^{Kon}** **ἄλλοις^{AdjD}** **ἀνθρώποις,^D** **περὶ θανάτου**
P),
 ich meine, wenn war euch Gesetz, sowie auch anderen Menschen, über den Tod
μὴ μίαν ἡμέραν μόνον [37b] **κρίνειν** **ἀλλὰ πολλάς,** **ἐπείσθητε** **ἄν· νῦν δ' οὐ ράδιον** **ἐν**
 nicht einen Tag nur [37b] zu entscheiden sondern viele, wären überzeugt worden wohl jetzt aber nicht leicht in
χρόνῳ ὅλιγῳ μεγάλας διαβολάς^A **ἀπολύεσθαι**(**M_{Prä}**) **πεπεισμένος**(**M_{Per}**) **δὴ^{Pt}** **ἐγὼ^N**_{Pr} **μηδένα^A**_{Pr}
P)._{Inf}
 Zeit kurzer große Verleumdungen loszuwerden. überzeugt seiend ja ich niemanden
ἀδικεῖν^{PrÄlfAkt} **πολλοῦ^{AdjG}** **δέω**^{PrÄkt} **ἐμαυτόν^A**_{Pr} **γε** **ἀδικήσειν** **καὶ κατ' ἐμαυτοῦ** **ἐρεῖν**
 Unrecht zutun viel ermangleich mich selbst ja Unrecht zuwerden und gegen mich selbst sagen zu werden
αὐτὸς ὡς ἄξιός εἰμί του κακοῦ καὶ τιμήσεσθαι τοιότου τινὸς ἐμαυτῷ. **τί δείσας;** **ἢ μὴ^{Pt}**
 selbst dass würdig bin des Übels und anzusetzen zu werden solchen eines mir selbst was gefürchtet habend; etwa nicht
πάθω^{AorAktKnj} **τοῦτο^A**_{Pr} **οὖ^G**_{Pr} **Μέλητός^N** **μοι^D**_{Pr} **τιμάται**(**M_{Prä}**) **ὅ^N**_{Pr} **φημι**^{PrÄkt} **οὐκ^{Pt}** **εἰδέναι** **οὔτ'**
P),
 erleide ich dieses dessen Meletos mir ansetzt, was ich sage nicht gewusst zu haben weder
εἰ ἀγαθὸν οὔτ' εἰ κακόν ἔστιν; ἀντὶ τούτου δὴ ἔλωμαι ὥν εὗ οἴδα τι κακῶν σητῶν τούτου
 ob gut noch ob schlecht ist; statt dessen denn sollich wählen deren gut weißlich etwas Schlechten seienden dieses
τιμησάμενος; πότερον δεσμοῦ; καὶ [37c] **τί με δεῖ ζῆν ἐν δεσμωτηρίᾳ, δουλεύοντα^A**^{PrÄkt} **τῇ^{ArtD}**
 angesetzt habend; etwa der Fessel; und [37c] was mich nötigt zuleben im Gefängnis, dienend der
ἀεὶ^{Adv} καθισταμένη(**M_{Prä}**) **ἀρχῆ,^D** **τοῖς^{ArtD}** **ἐνδεκα;^{AdjD}** **ἀλλὰ^{Kon}** **χρημάτων^G** **καὶ^{Kon}** **δεδέσθαι**(**M_{Per}**) **ἔως^{Kon}**
P)._{Inf}
 stets eingesetzte werden den Behörde, den Elf; sondern der Gelder und gebunden zu sein bis
ἄν^{Pt} **ἐκτείσω;**^{AorAktKnj} **ἀλλὰ^{Kon}** **ταύτον^{AdjA}** **μοί^D**_{Pr} **ἔστιν**^{PrÄkt} **ὅπερ^{Pr}** **νυνδὴ^{Adv}** **ἔλεγον· οὐ γὰρ ἔστι**
 wohl ich bezahle; sondern dasselbe mir ist was gerade eben sagt eich nicht denn ist
μοι χρήματα ὁπόθεν ἐκτείσω. **ἀλλὰ δὴ φυγῆς τιμήσωμαι;** **ἴσως γὰρ ἂν μοι τούτου**
 mir Geld woher ich bezahlen werde. sondern ja der Verbannung sollich ansetzen; vielleicht denn wohl mir dessen
τιμήσαιτε. πολλὴ μεντάν με φιλοψυχίᾳ ἔχοι, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, εἰ οὕτως ἀλόγιστός εἰμι ὠστε^{Kon}
 würdet ansetzen. große freilich wohl mich Lebensliebe hätte, o Männer Athener, wenn so unvernünftig bin sodass
μὴ^{Pt} δύνασθαι(**M_{Prä}**) **λογίζεσθαι**(**M_{Prä}**) **ὅτι^{Kon}** **ὑμεῖς^N**_{Pr} **μὲν^{Pt}** **σητεῖς^N**_{PrÄkt} **πολιταῖ^N** **μου^G**_{Pr} **οὐχ^{Pt}** **οἰοί^{AdjN}**
P)._{Inf} **P)._{Inf}**
 nicht vermögen überlegen dass ihr zwar seiend Bürger meiner nicht fähig
τε^{Pt} ἐγένεσθε(**M_{Aor}**) **ἐνεγκείν**^{AorSAktInf} **τὰς^{ArtA}** **ἔμας^{AdjA}** **διατριβάς^A** [37d] **καὶ^{Kon}** **τοὺς λόγους, ἀλλ'**
P)
 und wurden ertragen die meinen Beschäftigungen [37d] auch die Reden, aber
ὑμῖν βαρύτεραι γεγόνασιν καὶ ἐπιφθονώτεραι, ὥστε ζητεῖτε αὐτῶν νυνὶ ἀπαλλαγῆναι. **ἄλλοι δὲ ἄρα αὐτὰς**
 euch schwerer wurden und verhasster, sodass sucht ihrer jetzt loszuwerden andere aber also sie

οῖσουσι ράδίως; πολλοῦ γε δεῖ, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι. καλὸς οὖν ἀν μοι ὁ βίος^N εἴη_{PräAktOp}
 werdentragen leicht; viel ja fehlt, o Männer Athener. schön nun wohl mir der Leben wäre
 ἔξελθόντι^D _{AorSAkt} τηλικῶδες^{AdjD} ἀνθρώπῳ^D ἄλλην^{AdjA} ἔξ^{Prt} ἄλλης^{AdjG} πόλεως^G ἀμειβομένω(Μ_{Prä}
 P)^D
 hinausgegangenseiendem soalt Menschen andere aus anderer Stadt wechselnd
 καὶ^{Kon} ἔξελαυνομένω(Μ_{Prä}
 P)^D ζῆν^{PräInfAkt} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} οἶδ'^{PerAkt} ὅτι^{Kon} ὅποι^{Kon} ἀν^{Pt} ἔλθω,_{AorSAktKnj}
 und hinausgetriebenwerdenden leben. gut denn ichweiß dass wohin wohl ichkomme,
 λέγοντος^G _{PräAkt} ἔμοι^G _{Pr} ἀκροάσονται(Μ_{Fu}
 P) οἱ^{ArtN} νέοι^{AdjN} ὥσπερ^{Kon} ἐνθάδε^{Adv} καὶ^{KonPt} μὲν^{Pt}
 redend meiner werdenzuhören die Jungen sowie hier undwohl zwar
 τούτους^A _{Pr} ἀπελαύνω, οὗτοί με αὐτοὶ ἔξελῶσι πείθοντες τοὺς πρεσβυτέρους· ἐὰν [37e] δὲ μὴ
 diese ichvertreibe, diesehier mich selbst hinauswerfen überredend die Älteren wenn [37e] aber nicht
 ἀπελαύνω, οἱ τούτων πατέρες δὲ καὶ οἰκεῖοι δι' αὐτοὺς τούτους. ίσως οὖν ἀν τις
 vertreibe, die dieser Väter aber und Angehörige wegen sie diese. vielleicht nun wohl irgendwer
 εἴποι· σιγῶν δὲ καὶ ἡσυχίαν^A ἄγων,^N _{PräAkt} ωἴ^{jj} Σώκρατες, ν οὐχ^{Pt} οἴός^{AdjN} τ'^{Pt} ἔση(Μ_{Fu} ήμιν^D
 P)

würdesagen schweigend aber auch Ruhe führend, o Sokrates, nicht fähig und wirstsein uns
 ἔξελθῶν^N _{AorSAkt} ζῆν; τούτι δή ἐστι πάντων χαλεπώτατον πείσαί τινας ὑμῶν. έάντε γὰρ λέγω
 hinausgetretenseiend leben; dieseshier ja ist aller schwierigstes zuüberreden einige eurer. seieswenn denn sageich
 ὅτι τῷ θεῷ ἀπειθεῖν τοῦτ' ἐστὶν καὶ διὰ τοῦτ' ἀδύνατον
 dass dem Gott ungehorsamsein dies ist und wegen dies unmöglich

St. 38a

ἡσυχίαν^A ἄγειν,_{PräInfAkt} οὐ^{Pt} πείσεσθέ(Μ_{Fu} μοι^D_{Pr} ως^{Kon} εἰρωνευμένω(Μ_{Prä} έάντ^{KonPt} αὐ^{Pt}
 P)^D
 Ruhe führen, nicht werdetglauben mir alsob ironisierenden seieswenn wieder
 λέγω_{PräAkt} ὅτι καὶ τυγχάνει μέγιστον ἀγαθὸν ὃν ἀνθρώπῳ τοῦτο, ἐκάστης ἡμέρας περὶ^{Prt} ἀρετῆς^G
 sageich dass auch trifftzu größtes Gut seiend demMenschen dies, jeder Tages über Tugend
 τοὺς^{ArtA} λόγους^A ποιεῖσθαι(Μ_{Prä} καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} περὶ^{Prt} ὥν^G_{Pr} ὑμεῖς^N_{Pr} ἔμοι^G
 P)_{Inf}
 die Reden machen und der anderen über deren ihr meiner
 ἀκούετε_{PräAkt} διαλεγομένου(Μ_{Prä} καὶ^{Kon} ἔμαυτὸν^A_{Pr} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} ἔξετάζοντος,^G_{PräAkt} ὁ^{ArtN} δὲ
 hört sichunterhaltenden und michselbst und andere prüfenden, der aber
 ἀνεξέταστος βίος οὐ βιωτὸς ἀνθρώπῳ, ταῦτα δ' ἔτι ηττον πείσεσθέ(Μ_{Fu} μοι^D_{Pr}
 P)
 ungeprüft dasLeben nicht lebenswert demMenschen, dieses aber noch weniger werdetglauben mir
 λέγοντι.^D _{PräAkt} τὰ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἔχει_{PräAkt} μὲν^{Pt} οὕτως,^{Adv} ως^{Kon} ἔγω^N_{Pr} φημι, ὡς ἄνδρες, πείθειν δὲ
 sprechend. die aber verhältsich zwar so, wie ich behauptreich, o Männer, überreden aber
 οὐ ράδιον. καὶ ἔγω ἄμα οὐκ^{Pt} εἰθισμαι(Μ_{Per} ἔμαυτὸν^A_{Pr} ἀξιοῦν_{PräAktInf} κακοῦ^{AdjG} οὐδενός.^G_{Pr} [38b]
 P)
 nicht leicht. und ich zugleich nicht bingewohnt michselbst fürwürdighalten desÜbels vonkeinem. [38b]
 εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} ήν μοι χρήματα, ἐτιμησάμην ἀν χρημάτων ὅσα ἔμελλον ἐκτείσειν, οὐδὲν γὰρ
 wenn zwar denn war mir Gelder, hätteangesetzt wohl vonGeldern sovielwie beabsichtigteich zubezahlen, nichts denn
 ἀν ἔβλαβην. νῦν δὲ οὐ γὰρ ἐστιν, εἰ μὴ ἄρα^{Pt} ὅσον^A_{Pr} ἀν^{Pt} ἔγω^N_{Pr} δυναίμην(Μ_{Prä}
 P)_{Op}
 wohl wäregeschädigt jetzt aber nicht denn ist, wenn nicht also sovielwie wohl ich könnte
 ἐκτείσαι,_{AorAktInf} τοσούτου^G_{Pr} βούλεσθέ(Μ_{Prä} μοι^D_{Pr} τιμῆσαι._{AorAktInf} ίσως^{Adv} δ'^{Pt} ἀν^{Pt} δυναίμην(Μ_{Prä}
 P)_{Op}
 zubezahlen, umsoviel wollt mir anzusetzen. vielleicht aber wohl könnte
 ἐκτείσαι_{AorAktInf} ὑμῖν^D_{Pr} που^{Adv} μνᾶν^A ἀργυρίου.^G τοσούτου^G_{Pr} οὖν^{Pt} τιμῶμαι(Μ_{Prä} Πλάτων^N δὲ^{Pt}
 P).
 zubezahlen euch etwa Mna Silbers soviel nun setzean. Platon aber
 δέ,^N_{Pr} ωἴ^{jj} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V καὶ^{Kon} Κρίτων^N καὶ^{Kon} Κριτόβουλος καὶ Απολλόδωρος κελεύουσί με
 dieserhier, o Männer Athener, und Kriton und Kritobulos und Apollodoros heißen mich
 τριάκοντα μνῶν τιμήσασθαι, αὐτοὶ δ' ἐγγυᾶσθαι(Μ_{Prä} τιμῶμαι(Μ_{Prä} οὖν^{Pt} τοσούτου,^G_{Pr} ἐγγυηταὶ^N δὲ^{Pt}

P)_{Inf} P)

dreißig Minen anzusetzen, selbst aber Bürgensein· setzean nun soviel, Bürgen aber
ὑμῖν^D Pr ἔσονται(M_{Fu} τοῦ^{ArtG} ἀργυρίου^G οὗτοι ἀξιόχρεω. οὐ [38c] πολλοῦ γ' ἔνεκα χρόνου, ὡς ἄνδρες
P)

euch werdesein des Silbers diesehier kreditwürdig. nicht [38c] viel ja umwillen Zeit, o Männer
**Αθηναῖοι,^V ὄνομα^A ἔξετε_{FuAkt} καὶ^{Kon} αἰτίαν^A ὑπὸ^{Prp} τῶν^{ArtG} βουλομένων(M_{Prä} τὴν^{ArtA} πόλιν^A
P)_G**

Athener, Namen werdethaben und AnklageSchuld von den wollenden die Stadt
λοιδορεῖν ὡς Σωκράτη ἀπεκτόνατε, ἄνδρα σοφόν— φήσουσι γὰρ δὴ σοφὸν εἶναι, εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} μῆ^{Pt}
 schmähen dass Sokrates habtgetötet, Mann weisen— werdensagen denn ja weise zusein, wenn auch nicht
**εἴμι, PräAkt οἱ^{ArtN} βουλόμενοι(M_{Prä} ὑμῖν^D Pr ὄνειδίζειν— PräInfAkt εἰ^{Kon} γοῦν^{Pt} περιεμείνατε_{AorAkt}
P)_N**

bin, die wollenden euch vorwerfen— wenn jedenfalls wartetetab
**όλιγον^{AdjA} χρόνον,^A ἀπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αὐτομάτου^{AdjG} ἀν^{Pt} ὑμῖν^D Pr τοῦτο^N Pr ἐγένετο(M_{Aor} ὄρατε γὰρ δὴ
P).**

wenig Zeit, von dem Selbsttätigen wohl euch dies wäregeschehen· seht denn ja
τὴν ἡλικίαν ὅτι πόρρω ἥδη ἐστὶ τοῦ βίου θανάτου δὲ ἐγγύς. λέγω δὲ τοῦτο οὐ πρὸς [38d]
 das Alter dass weit schon ist des Lebens desTodes aber nahe. sageich aber dies nicht zu [38d]
**πάντας^{AdjA} ὑμᾶς,^A Pr ἀλλὰ^{Kon} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} ἔμοῦ^G Pr καταψηφισαμένους(M_{Aor} θάνατον.^A λέγω_{PräAkt}
P)^A**

alle euch, sondern zu den meiner abgestimmthabenden Tod. sageich
**δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} τόδε^N Pr πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} αὐτοὺς^A Pr τούτους.^A Pr ἵσως^{Adv} με^A Pr οἰεσθε(M_{Prä} ὠ^{ij} ἄνδρες^V
P),**

aber auch dieses zu den gleichen diese. vielleicht mich meinet, o Männer
**Αθηναῖοι,^V ἀπορίᾳ^D λόγων^G ἔαλωκέναι(M_{Per} τοιούτων^{AdjG} οἵς^D Pr ἀν^{Pt} ὑμᾶς^A Pr ἐπεισα,_{AorAkt} εἰ^{Kon}
P)_{Inf}**

Athener, Verlegenheit derReden überföhrtsein solcher mitwelchen wohl euch ichüberredete, wenn
**ῷμην(M_{Imp} δεῖν_{PräInfAkt} ἄπαντα^{AdjA} ποιεῖν_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} λέγειν_{PräInfAkt} ὥστε^{Kon} ἀποφυγεῖν_{AorAktInf}
P)**

meinteich nötigzusein alles zutun und zureden sodass zuentfliehen
**τὴν^{ArtA} δίκην.^A πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ._{PräAkt} ἀλλ,^{Kon} ἀπορίᾳ^D μὲν^{Pt} ἔαλωκα(M_{Per} οὐ^{Pt} μέντοι^{Pt}
P),**

die Strafe. viel ja fehlt. aber inVerlegenheit zwar binüberföhrt, nicht jedoch
λόγων, ἀλλὰ τόλμης καὶ ἀναισχυντίας καὶ τοῦ μὴ ἐθέλειν λέγειν πρὸς ὑμᾶς τοιαῦτα οἷ' ἀν
 derWorte, sondern derKühnheit und derSchamlosigkeit und des nicht zuwollen zusagen zu euch solches welche wohl
**ὑμῖν μὲν ἥδιστα ἦν ἀκούειν— θρηνοῦντός^G PrÄkt τέ^{Pt} μου^G Pr καὶ^{Kon} ὀδυρομένου(M_{Prä} καὶ^{Kon}
P)_G**

euch zwar amliebsten war zuhören— klagendseienden und meiner und wehklagendseienden und
**ἄλλα^{AdjA} ποιοῦντος^G PrÄkt καὶ^{Kon} [38e] λέγοντος πολλὰ καὶ ἀνάξια ἔμοῦ, ὡς ἐγώ φημι, οἴα δὴ
 andere tuendseienden und [38e] sprechend vieles und unwürdige meiner, wie ich behaupteich, welche ja
**καὶ^{Kon} εἴθισθε(M_{Per} ὑμεῖς^N Pr τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} ἀκούειν._{PräInfAkt} ἀλλ,^{Kon} οὕτε^{Kon} τότε^{Adv} ὠήθην(M_{Aor}
P) P)****

auch seidgewohnt ihr der anderen zuhören. aber weder damals ichmeinte
δεῖν ἔνεκα τοῦ κινδύνου πρᾶξαι οὐδὲν ἀνελεύθερον, οὕτε νῦν μοι μεταμέλει_{PräAkt} οὕτως^{Adv}
 nötigzusein umwillen des Gefahr zuhandeln nichts unfrei, noch jetzt mir reut so
**ἀπολογησαμένω(M_{Aor} ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} αἰροῦμαι(M_{Prä} ὕδε^{Adv} ἀπολογησάμενος(M_{Aor}
P),^D P)_N**

sichverteidigthabenden, sondern viel mehr wähleich sohin sichverteidigthabend
τεθνάναι PerAktInf ἢ ἔκεινως ζῆν. οὕτε γὰρ ἐν δίκῃ οὕτ' ἐν πολέμῳ οὕτ' ἐμὲ οὕτ' ἄλλον οὐδένα
 gestorbenzusein als jeneWeise zuleben. weder denn in Gericht noch in Krieg weder mich noch anderen keinen
δεῖ
 bedarfes

St. 39a

τοῦτο^A Pr μηχανᾶσθαι(M_{Prä} ὅπως^{Kon} ἀποφεύξεται(M_{Fu} πᾶν^{AdjA} ποιῶν^N PrÄkt θάνατον.^A καὶ^{Kon} γὰρ^{Pt}
P),_{Inf}
 dies ausklägeln, wiedass wirdentfliehen alles tuend denTod. auch denn

ἐν^{Prp} ταῖς^{ArtD} μάχαις^D πολλάκις^{Adv} δῆλον^{AdjN} γίγνεται(M_{Prä}
 P) ὅτι^{Kon} τό^{ArtN} γε^{Pt} ἀποθανεῖν_{AorAktInf}
 in den Schlachten oft offenkundig wird dass das ja zusterben
 ἄν^{Pt} τις^N_{Pr} ἐκφύγοι_{AorAktOp} καὶ^{Kon} ὅπλα^A ἀφεὶς^N_{AorSAkt} καὶ^{Kon} ἐφ'_{Prp} ικετείαν^A τραπόμενος(M_{Aors}
 P)^N
 wohl jemand würdeentkommen und Waffen hingeleghabend und auf Bittflehen sichgewandthabend
 τῶν^{ArtG} διωκόντων· καὶ ἄλλαι μηχανὰι πολλάι εἰσιν ἐν ἐκάστοις τοῖς κινδύνοις ὥστε διαφεύγειν
 der verfolgendseinden· und andere Mittel viele sind in jeeinzelnen den Gefahren sodass zuentkommen
 θάνατον, ἔάν τις τολμᾶ πᾶν ποιεῖν καὶ λέγειν. ἄλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ἦ χαλεπόν, ὡς ἄνδρες, θάνατον
 demTod, wenn jemand wagt alles zutun und zusagen. sondern nicht nicht dies sei schwierig, o Männer, denTod
 ἐκφυγεῖν, ἄλλὰ πολὺ χαλεπώτερον πονηρίαν· Θάττον [39b] γὰρ θανάτου θεῖ. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν
 zuentfliehen, sondern viel schwieriger Schlechtigkeit schneller [39b] denn alsdesTodes läuft. und jetzt ich zwar
 ἄτε βραδὺς ὧν καὶ πρεσβύτης ὑπὸ τοῦ βραδυτέρου^{AdjGKmp} ἔάλων(M_{Aor} οἱ^{ArtN} δ^{Pt} ἐμοὶ^D_{Pr}
 P),
 gleichsam langsam seiend und alt von dem Langsameren binergriffen, die aber meinen
 κατήγοροι^N ἄτε^{Pt} δεινοὶ^{AdjN} καὶ^{Kon} ὁξεῖς^{AdjN} ὄντες ὑπὸ τοῦ θάττονος, τῆς κακίας. καὶ νῦν ἐγὼ
 Ankläger gleichsam gewandte und scharfe seiend von dem Schnelleren, der Schlechtigkeit. und jetzt ich
 μὲν ἄπειμι ὑφ' ὑμῶν θανάτου δίκην ὄφλων, οὗτοι δ' ὑπὸ τῆς ἀληθείας ὠφληκότες
 zwar ichgeheweg unter voneuch desTodes Strafe verfallenseind, diese aber unter der Wahrheit verfallengewordenseind
 μοχθηρίαν καὶ ἀδικίαν. καὶ ἐγὼ τε τῷ τιμήματι ἐμένω καὶ οὔτοι. ταῦτα μέν που ἵσως οὕτως καὶ
 Schlechtigkeit und Unrecht. und ich auch dem StrafAnsatz ichbleibebei und diese. dies zwar wohl vielleicht so und
 ἔδει σχεῖν, AorSAktInf καὶ^{Kon} οἴμαι(M_{Prä} αὐτὰ^A_{Pr} μετρίως^{Adv} ἔχειν, PräAktInf τὸ^{ArtN} [39c] δὲ^{Pt} δὴ^{Pt}
 P)
 eswarnötig gehabtzuhaben, und ichmeine sie maßvoll sichverhalten. das [39c] aber ja
 μετὰ τοῦτο ἐπιθυμῶ ὑμῖν χρησμῷσαται, ὡς καταψηφισάμενοί μου· καὶ γάρ εἰμι ἥδη ἐνταῦθα ἐν
 nach diesem ichbegehre euch Orakelsingen, o verurteilhabenden meiner und denn ichbin schon hier in welchem
 μάλιστα ἄνθρωποι χρησμῷδιοῦσιν, ὅταν μέλλωσιν ἀποθανεῖσθαι(M_{Aor} φημὶ_{PräAkt} γάρ, ^{Pt} ὡς ἄνδρες^V
 P).^{Inf}
 ammeisten Menschen Orakelsingen, sobaldwenn imBegriffsind zusterben. ichbehauptedenn, o Männer
 οἱ^N_{Pr} ἐμὲ^A_{Pr} ἀπεκτόνατε, PerAkt τιμωρίαν^A ὑμῖν^D_{Pr} ἥξειν εὔθὺς μετὰ τὸν ἐμὸν θάνατον πολὺ^P
 die mich habtgetötet, StrafeVergeltung euch kommenwerden sogleich nach den meinen Tod viel
 χαλεπωτέραν νὴ Δία ἡ^{Kon} οἶαν^A_{Pr} ἐμὲ^A_{Pr} ἀπεκτόνατε, PerAkt νῦν^{Adv} γὰρ^{Pt} τοῦτο^A_{Pr} εἰργασθε(M_{Per}
 P)
 beschwerlicher bei Zeus als welcheArt mich habtgetötet· jetzt denn dies habtbewirkt
 οἰόμενοι(M_{Prä} μὲν^{Pt} ἀπαλλάξεσθαι(M_{Aor} τοῦ^{ArtG} διδόναι_{PräAktInf} ἔλεγχον^A τοῦ^{ArtG} βίου, ^G τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt}
 P)^{Inf}
 meinend zwar loszuwerden des zugeben Prüfung des Lebens, das aber
 ὑμῖν^D_{Pr} πολὺ^{AdjN} ἐναντίον^{Adv} ἀποβήσεται(M_{Fu} ὡς^{Kon} ἐγώ^N_{Pr} φημι, PräAkt πλείους^{AdjNKmp} ἔσονται(M_{Fu}
 P),
 euch viel dasGegenteil wirdausgehen, wie ich behauptet. mehr werdensein
 ὑμᾶς^A_{Pr} οἱ^{ArtN} [39d] ἐλέγχοντες, ^N_{PräAkt} οὖς^A_{Pr} νῦν^{Adv} ἐγώ^N_{Pr} κατεῖχον, ImpAkt ὑμεῖς^N_{Pr} δὲ^{Pt} οὐκ^{Pt}
 euch die [39d] prüfend, die jetzt ich zurückhielt, ihr aber nicht
 ἥσθανεσθε(M_{Imp} καὶ^{Kon} χαλεπώτεροι^{AdjNKmp} ἔσονται(M_{Fu} ὅσῳ^D_{Pr} νεώτεροι^{AdjNKmp} εἰσιν, PräAkt καὶ^{Kon}
 P).
 nahmtwahr und härter werdensein umwieviel jünger siesind, und
 ὑμεῖς^N_{Pr} μᾶλλον^{AdvKmp} ἀγανακτήσετε, FuAkt εἰ^{Kon} γὰρ^{Pt} οἰεσθε(M_{Prä} ἀποκτείνοντες^N_{PräAkt} ἀνθρώπους^A
 P)
 ihr mehr werdetentrüsten. wenn denn meintihr tötend Menschen
 ἐπισχήσειν_{FuAktInf} τοῦ^{ArtG} ὄνειδίζειν_{PräAktInf} τινὰ^A_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ὄρθως^{Adv} ζῆτε, _{PräAkt} οὐ^{Pt}
 aufhaltenwerden des zuschmähēn jemanden euch dass nicht richtig lebt, nicht
 καλῶς^{Adv} διανοεῖσθε(M_{Prä} οὐ^{Pt} γάρ^{Pt} ἐσθ'_{PräAkt} αὕτη^N_{Pr} ἡ ἀπαλλαγὴ οὕτε πάνυ δυνατὴ οὕτε καλή,
 gut denkt nicht denn ist diese die Befreiung weder sehr möglich noch schön,
 ἀλλ' ἐκείνη καὶ καλλίστῃ καὶ ράστη, μὴ τοὺς ἄλλους κολούειν ἀλλ' ἐσαυτὸν παρασκευάζειν
 sondern jene und schönste und leichteste, nicht die anderen beschneiden sondern sichselbst bereitmachen
 ὄπεις^{Kon} ἔσται(M_{Fu} ὡς^{Kon} βέλτιστος, AdjNSup ταῦτα^N_{Pr} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} τοῖς^{ArtD}
 P)

damit wirdsein sogutwie bestmöglich. dies zwar nun euch den
καταψηφισαμένοις^D **AorMed** **μαντευσάμενος^N** **AorMed** **ἀπαλλάττομαι(M_{Prä}** **τοῖς^{ArtD}** **[39e]** **δὲ^{Pt}**
P).
verurteilhabenden geweissaghabend ichscheide. den [39e] aber
ἀποψηφισαμένοις^D **AorMed** **ἡδέως^{Adv}** **ἄν^{Pt}** **διαλεχθείην** **AorPasOp** **ύπερ^{Prp}** **τοῦ** **γεγονότος** **τουτού**
freigesprochenhabenden gerne wohl würdereden über des geschehenGewordenen dieseshier
πράγματος, **ἐν** **ῷ** **οἱ** **ἀρχοντες** **ἀσχολίαν** **ἀγουσι** **καὶ** **Kon** **ούπω^{Adv}** **ἔρχομαι(M_{Prä}** **οἵ^D** **Pr**
P)
Vorgangs, in welchem die Amtsträger Beschäftigung führen und noch nicht ichkomme wohin
ἐλθόντα^A **AorSAkt** **με^A** **δεῖ^{PräAkt}** **τεθνάναι.** **PerAktInf** **ἀλλά^{Kon}** **μοι,^D** **ῷ** **ἄνδρες, παραμείνατε τοσοῦτον**
gekommenseiend mich istnötig gestorbenzusein. sondern mir, o Männer, verweilet solange
χρόνον· οὐδὲν γάρ κωλύει διαμυθολογῆσαι πρὸς ἀλλήλους **ἔως** **ἔξεστιν.** **ὤμιν**
Zeit. nichts denn hindert durcherzählen mit einander solange eserlaubtist. euch

St. 40a

γὰρ **ώς** **φίλοις** **οὗσιν** **ἐπιδεῖξαι** **ἐθέλω** **τὸ** **νυνὶ** **μοι** **συμβεβηκὸς** **τί** **ποτε** **νοεῖ.** **ἔμοὶ** **γάρ,** **ῷ**
denn wie Freunden seienden vorzuzeigen ichwill das jetzt mir zugetragenGewordenes was denn bedeutet. mir nämlich, o
ἄνδρες δικασταί— ὑμᾶς γὰρ δικαστὰς καλῶν ὄρθως ἄν καλοίην— Θαυμάσιόν τι γέγονεν. **ἡ γὰρ**
Männer Richter— euch denn Richter nennend richtig wohl würdenennen— erstaunliches etwas istgeschehen. die denn
εἰωθιά μοι μαντικὴ **ἡ τοῦ δαιμονίου** **ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παντὶ πάνυ^{Adv}** **πυκνὴ^{AdjN}**
gewohntSeiende mir MantikKunst die des dämonischen in zwar der früheren Zeit ganzen sehr dicht
ἀεὶ^{Adv} **ἥν^{ImpAkt}** **καὶ^{Kon}** **πάνυ^{Adv}** **ἐπὶ^{Prp}** **σμικροῖς^{AdjD}** **ἐναντιουμένη(M_{Prä}** **εἰ^{Kon}** **τι** **μέλλοιμι** **μὴ**
P),^N
stets war und sehr bei Kleinigkeiten sichwidersetzend, wenn etwas würdeimBegriffsein nicht
ὄρθως πράξειν. νυνὶ δὲ συμβέβηκε μοι ἀπερ ὄράτε καὶ αὐτοί, ταυτὶ ἃ γε δὴ οἱηθείη
richtig zuhandeln. jetzt aber istzugestoßen mir ebendaswas ihrseht auch selbst, diesehier was ja eben würdegedachtwerden
ἄν τις καὶ^{Kon} νομίζεται(M_{Prä} **ἔσχατα^{AdjNSup}** **κακῶν^{AdjG}** **εἴναι^{PräInfAkt}** **ἔμοὶ^D** **ῷ** **δὲ^{Pt}** **οὔτε^{Kon}** **[40b]**
P)

wohl jemand und gilt äußerste derÜbel zusein. mir aber weder [40b]
ἔξιόντι^D **ἔωθεν** **οἴκοθεν** **ἥναντιώθη** **τὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον, οὔτε ήνίκα ἀνέβαινον ἐνταυθοῖ**
hinausgehend frühamMorgen vonZuhause widersetztesich das des Gottes Zeichen, noch als stiegichhinauf hier
ἐπὶ τὸ δικαστήριον, οὔτε ἐν τῷ λόγῳ οὐδαμοῦ μέλλοντί τι ἔρειν. **καίτοι** **ἐν ἀλλοις λόγοις**
zu dem Gericht, noch in der Rede nirgends beabsichtigend etwas sagenwerden. unddoch in anderen Reden
πολλαχοῦ δῆ με ἐπέσχε λέγοντα μεταξύ· νῦν δὲ οὐδαμοῦ περὶ ταύτην τὴν πρᾶξιν οὕτ' ἐν^{Prp}
vielerorts ja mich hieltzurück sprechend dazwischen. jetzt aber nirgends über diese die Handlung weder in
ἔργῳ οὐδενὶ^D **οὕτ'^{Kon}** **ἐν^{Prp}** **λόγῳ^D** **ἥναντιώτα(M_{Per}** **μοι,^D** **τί^N** **ῷ** **οὖν^{Pt}** **αἴτιον(Adj** **εἴναι^{PräInfAkt}**
N)^N

Tat keinem noch in Wort hatsichwidersetzt mir. was also Ursache zusein
ὑπολαμβάνω; PräAkt **ἔγὼ^N** **ῷ** **ὤμιν^D** **ἔρω·FuAkt** **κινδυνεύει^{PräAkt}** **γάρ^{Pt}** **μοι^D** **τὸ^{ArtN}** **συμβεβηκὸς**
ichvermute; ich euch werdesagen scheint denn mir das zugetragenGewordenes
τοῦτο ἀγαθὸν γεγονέναι, καὶ οὐκ ἔσθ' ὅπως ἡμεῖς ὄρθως ὑπολαμβάνομεν, **PräAkt** **ὅσοι^N** **ῷ** **[40c]**
dieses gut gewordenzusein, und nicht ist wiedass wir richtig meinen, sovielewie [40c]
οἰόμεθα(M_{Prä} **κακὸν^{AdjN}** **εἴναι^{PräInfAkt}** **τὸ^{ArtN}** **τεθνάναι.^{PerAktInf}** **μέγα^{AdjN}** **μοι^D** **τεκμήριον τούτου**
P)
wirglauben schlecht zusein das gestorbenzusein. großes mir Beweis dessen
γέγονεν· οὐ γὰρ ἔσθ' ὅπως οὐκ ἡναντιώθη **ἄν μοι τὸ εἰωθὸς σημεῖον, εἰ μή τι**
istgeworden. nicht denn ist wiedass nicht hättesichwidersetzt wohl mir das gewohntSeiende Zeichen, wenn nicht etwas
ἔμελλον ἔγω ἀγαθὸν πράξειν. **ἐννοήσωμεν δὲ καὶ τῇδε ὡς πολλὴ ἐλπίς ἔστιν ἀγαθὸν αὐτὸ τούται.**
warimBegriff ich Gutes zutun. lasstunsbedenken aber auch hierbei dass große Hoffnung ist gut es zusein.
δυοῖν γὰρ θάτερόν ἔστιν τὸ τεθνάναι. **ἡ γὰρ οἷον μηδὲν εἴναι μηδὲ αἰσθησιν μηδεμίαν**
vonzwei denn daseine ist das gestorbenzusein. entweder denn gleichwie nichts zusein noch Wahrnehmung keinerlei
μηδενὸς ἔχειν τὸν τεθνεῶτα, ἡ κατὰ^{Prp} τὰ^{ArtA} λεγόμενα(M_{Prä} **μεταβολή^N** **τις^N** **ῷ** **τυγχάνει^{PräAkt}**
P)^A

vonnichts zuhaben den Gestorbenen, oder gemäß den soGesagten Wandel irgendein trifftzu
οὐσα^N **PräAkt** **καὶ^{Kon}** **μετοίκησις^N** **τῇ^{ArtD}** **ψυχῇ τοῦ τόπου τοῦ ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον.** **καὶ εἴτε**
seiend und Wohnwechsel der Seele des Ortes des vonhier in einenanderen Ort. und seiesdass
δὴ μηδεμία αἰσθησίς ἔστιν ἀλλ' οἷον **[40d]** **Ὕπνος ἐπειδάν τις καθεύδων μηδ' ὅναρ μηδὲν**

ja keinerlei Wahrnehmung ist sondern gleichwie [40d] Schlaf sobaldwenn jemand schlafend noch Traum nichts
όρα, Θαυμάσιον κέρδος ἀν εἴη ὁ Θάνατος—^N ἐγὼ^{Pr} γὰρ^{Pt} ἀν^{Pt} οἴμαι(Μ_{Prä} εἰ^{Kon} τινα^A_{Pr}
P),

sieht, erstaunlicher Gewinn wohl wäre der Tod— ich denn wohl meine, wenn jemanden
ἐκλεξάμενον^A _{AorMed} δέοι_{PräAktOp} ταύτην^A_{Pr} τὴν^{ArtA} νύκτα ἐν ἦ οὔτω κατέδαρθεν ὕστε μηδὲ
ausgewählhabend müsste diese die Nacht in welcher so schließt sodass nichteinmal
όναρ ἰδεῖν, καὶ τὰς ἄλλας νύκτας τε καὶ ἡμέρας τὰς τοῦ βίου τοῦ ἔαυτοῦ ἀντιπαραθέντα
Traum zusehen, und die anderen Nächte und auch Tage die des Lebens des seineselbst gegenübergestellhabend
ταύτη τῇ νυκτὶ δέοι σκεψάμενον εἰπεῖν πόσας ἅμεινον καὶ ἥδιον ἡμέρας καὶ νύκτας ταύτης τῆς
dieser der Nacht müsste erwogenhabend zusagen wieviele besser und angenehmer Tage und Nächte dieser der
νυκτὸς βεβίωκεν ἐν τῷ^{ArtD} ἔαυτοῦ^G_{Pr} βίῳ,^D οἴμαι(Μ_{Prä} ἀν^{Pt} μὴ^{Pt} ὅτι^{Kon} ίδιώτην^A τινά,^A_{Pr} ἀλλὰ^{Kon}
P)

Nacht hatgelebt in dem eigenen Leben, ichmeine wohl nicht dass Privatmann irgendeinen, sondern
τὸν μέγαν βασιλέα εὐαριθμήτους ἀν [40e] εὑρεῖν αὐτὸν ταύτας πρὸς τὰς ἄλλας ἡμέρας καὶ νύκτας—
den großen König leichtzählbar wohl [40e] zufinden ihn diese gegenüber die anderen Tage und Nächte—
εἰ οὖν τοιοῦτον ὁ Θάνατός ἐστιν, κέρδος ἔγωγε λέγω· καὶ γὰρ οὐδὲν πλείων ὁ πᾶς χρόνος
wenn nun solches der Tod ist, Gewinn ichja sage· denn ja nichts mehr der ganze Zeit
φαίνεται(Μ_{Prä} οὔτω^{Adv} δὴ^{Pt} εἶναι_{PräInfAkt} ἦ^{Kon} μία^{AdjN} νύξ.^N εἰ^{Kon} δ'^{Kon} αὐ^{Pt} οἶνον
P) αποδημῆσαι
 scheint so ja zusein wie eine Nacht. wenn aber wiederum soetwaswie auszuwandern
ἐστιν ὁ Θάνατος ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον, καὶ ἀληθῆ^{AdjN} ἐστιν_{PräAkt} τὰ^{ArtN} λεγόμενα(Μ_{Prä} ως^{Kon}
P),^N

ist der Tod vonhier in einenanderen Ort, und wahr sind die gesagtwerdenden, dass
ἄρα^{Pt} ἔκει^{Adv} εἰσι_{PräAkt} πάντες^{AdjN} οἱ^{ArtN} τεθυεῶτες, τί μεῖζον ἀγαθὸν τούτου εἴη ἀν, ὡ ἄνδρες
ja dort sind alle die Gestorbene, welches größer Gut alsdieses wäre wohl, o Männer
δικασταί; εἰ γάρ τις
Richter; wenn denn irgendeiner

St. 41a

ἀφικόμενος εἰς Ἄιδου, ἀπαλλαγεὶς τουτωνὶ τῶν φασκόντων δικαστῶν εἶναι, εὑρήσει τοὺς^{ArtA}
angekommenseiend in desHades, losgelöstseiend dieserhier der behauptendseienden Richter zusein, wirdfinden die
ως^{Kon} ἀληθῶς^{Adv} δικαστάς,^A οἴπερ^N_{Pr} καὶ^{Kon} λέγονται(Μ_{Prä} ἔκει^{Adv} δικάζειν,_{PräInfAkt} Μίνως^N τε καὶ
P)

wie wahrhaft Richter, diegerade auch werdengesagt dort zurichten, Minos und auch
Ραδάμανθυς καὶ Αἰακὸς καὶ Τριπτόλεμος καὶ ἄλλοι ὅσοι τῶν ἡμιθέων δίκαιοι ἐγένοντο ἐν τῷ ἔαυτῷ
Rhadamanthys und Aiakos und Triptolemos und andere sovielewie der halbGötter gerecht wurden in dem dereigenen
βίῳ, ἄρα φαύλη ἀν εἴη ἡ ἀποδημία; ἦ αὐτὸς Ὁρφεῖ συγγενέσθαι καὶ Μουσαίω καὶ Ήσιόδω
Leben, etwa schlecht wohl wäre die Ausreise; oder wieder mitOrpheus zusammenkommen und mitMusaios und mitHesiod
καὶ Όμήρω ἐπὶ πόσῳ ἀν τις δέξαιτ' ἀν ὑμῶν; ἐγὼ μὲν γὰρ πολλάκις ἐθέλω τεθνάναι
und mitHomert auf wieviel wohl irgendeiner würdeannehmen wohl voneuch; ich zwar denn oft will gestorbenzusein
εἰ ταῦτ' ἐστιν ἀληθῆ. ἐπεὶ ἔμοιγε [41b] καὶ αὐτῷ Θαυμαστὴ ἀν εἴη ἡ διατριβὴ αὐτόθι, ὅπότε
wenn dieses ist wahr. daja mirja [41b] und mirselbst erstaunlich wohl wäre die Aufenthalt dort, wennimmer

ἐντύχοιμι Παλαμήδει καὶ Αἴαντι τῷ Τελαμῶνος καὶ εἴ τις ἄλλος τῶν παλαιῶν διὰ κρίσιν
ichwürdebegegneten PalamedesDativ und AiasDativ dem desTelamon und ob irgendeiner anderer der Alten durch Urteil
ἄδικον τέθνηκεν, ἀντιπαραβάλλοντι τὰ^{ArtA} ἔμαυτοῦ^G_{Pr} πάθη^A πρὸς^{Prp} τὰ^{ArtA} ἔκεινων—^G_{Pr} ως^{Kon}
ungerecht istgestorben, gegenüberstellend die meineselbst Leiden gegenüber die jener— wie
ἐγὼ^N_{Pr} οἴμαι(Μ_{Prä} οὐκ^{Pt} ἀν^{Pt} ἀηδὲς εἴη— καὶ δὴ τὸ μέγιστον, τοὺς ἔκει ἔξετάζοντα καὶ ἐρευνῶντα
P),

ich meineich, nicht wohl unangenehm wäre— und ja das größte, die dort prüfend und erforschend
ῶσπερ τοὺς ἐνταῦθα διάγειν, τίς αὐτῶν σοφός ἐστιν καὶ τίς οἴεται(Μ_{Prä} μέν,^{Pt} ἐστιν_{PräAkt} δ'^{Kon}
P)

sowie die hier zuverbringen, wer vonihnen weise ist und wer meinter zwar, ist aber
οὐ^{Pt} ἐπὶ^{Prp} πόσῳ^{AdjD} δ'^{Kon} ἀν^{Pt} τις,^N_{Pr} ὡ ἄνδρες δικασταί, δέξαιτο ἔξετάσαι τὸν ἐπὶ Τροίαν
nicht. um wieviel aber wohl irgendeiner, o Männer Richter, würdeannehmen aufzuprüfen den gegen Troja

ἀγαγόντα [41c] τὴν πολλὴν στρατιὰν ἦ Οδυσσέα ἦ Σίσυφον ἦ ἄλλους μυρίους ἀν^{Pt} τις^N_{Pr}
hingeführhabenden [41c] die viele Heer oder Odysseus oder Sisyphos oder andere unzählige wohl irgendeiner
εἴποι_{AorAktOp} καὶ^{Kon} ἄνδρας^A καὶ^{Kon} γυναῖκας,^A οἰς^D_{Pr} ἔκει^{Adv} διαλέγεσθαι(Μ_{Prä} καὶ^{Kon}

würdesagen sowohl Männer als auch Frauen, mit welchen dort sich unterhalten und
συνεῖναι(M_{Per}) **καὶ^{Kon}** **έξετάζειν**_{PräInfAkt} **ἀμήχανον^{AdjN}** **ἄν^{Pt}** **εἴη**_{PräAktOp} **εύδαιμονίας; G** **πάντως^{Adv}** **οὐ^{Pt}**
P)_{Inf}
 zusammenzusein und zu prüfen unmöglich wohl wäre des Glücks; auf jeden Fall nicht
δῆπου τούτου γε ἔνεκα οἱ ἔκει ἀποκτείνουσι· τά τε γὰρ ἄλλα εύδαιμονέστεροί εἰσιν οἱ ἔκει τῶν
 wohldoch dieses ja wegen die dort töten die und denn andere glücklicher sind die dort der
ἔνθαδε, καὶ ἥδη τὸν λοιπὸν^{AdjA} χρόνον^A ἀθάνατοί^{AdjN} εἰσιν, PräAkt **εἴπερ^{Kon}** **γε^{Pt}** **τὰ^{ArtN}**
 hier, und schon den verbleibenden Zeit unsterblich sind, wenn wirklich ja die
λεγόμενα(M_{Prä}) **ἄληθη^{AdjN}** **ἄλλα^{Kon}** **καὶ ὑμᾶς** **χρή,** **ὦ ἄνδρες δικασταί, εὔέλπιδας εἶναι πρὸς τὸν**
P)^N
 gesagtwerdenden wahr. aber auch euch ist nötig, o Männer Richter, guter Hoffnung zusein gegenüber den
θάνατον, A **καὶ^{Kon}** **ἔν^A**_{Pr} **τι^A**_{Pr} **τοῦτο^A**_{Pr} **διανοεῖσθαι(M_{Prä})** **ἀληθές, AdjN** **ὅτι^{Kon}** **οὐκ^{Pt}** [41d] **ἔστιν**
P)_{Inf}
 Tod, und eines irgendetwas dies sich denken wahr, dass nicht [41d] ist
ἄνδρὶ ἀγαθῷ κακὸν οὐδὲν οὕτε **ζῶντι** **οὕτε τελευτήσαντι,** **οὐδὲ ἀμελεῖται(M_{Prä})** **ὑπὸ^{Prp}**
P)
 einem Mann guten Übel nichts weder lebendseienden noch gestorbenseienden, auch nicht wird vernachlässigt von
Θεῶν^G τὰ^{ArtN} τούτου^G Pr πράγματα^N οὐδὲ^{Kon} τὰ^{ArtN} ἔμα^{AdjN} νῦν^{Adv} ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου γέγονεν,
 Göttern die dessen Angelegenheiten auch nicht die meinen jetzt aus dem selbsttätigen ist geworden,
ἄλλα μοι δῆλόν ἔστι τοῦτο, ὅτι ἥδη^{Adv} τεθνάναι_{PerAktInf} καὶ^{Kon} ἀπηλλάχθαι(M_{Per}) πραγμάτων^G
P)_{Inf}
 sondern mir offenkundig ist dies, dass schon gestorbenzusein und befreit zusein von Angelegenheiten
βέλτιον^{AdjN} ἦν^{ImpAkt} μοι^D Pr διὰ^{Prp} τοῦτο^A Pr καὶ^{Kon} ἐμὲ^A Pr οὐδαμοῦ^{Adv} ἀπέτρεψεν_{AorAkt} τὸ^{ArtN}
 besser war mir. wegen dies und mich nirgend wandte ab das
σημεῖον, N **καὶ^{Kon}** **ἔγωγε^N**_{Pr} **τοῖς^{ArtD}** **καταψηφισαμένοις(M_{Aor})** **μου** **καὶ τοῖς κατηγόροις οὐ πάνυ**
P)^D
 Zeichen, und ich ja den abgestimmthabenden meiner auch den Anklägern nicht sehr
χαλεπαίνω. καίτοι οὐ ταύτη τῇ^{ArtD} διανοίᾳ^D κατεψηφίζοντό(M_{Imp}) **μου^G**_{Pr} **καὶ^{Kon} κατηγόρουν, ImpAkt**
P)
 zürne ich. und doch nicht dieser Weise der Gesinnung stimmten ab gegen meine und klagten an,
ἄλλ^{Kon} οιόμενοι(M_{Prä}) βλάπτειν_{PräInfAkt} [41e] **τοῦτο^N**_{Pr} **αὐτοῖς^D**_{Pr} **ἄξιον^{AdjN}** **μέμφεσθαι(M_{Prä})**
P)_{Inf}
 sondern meinend zuschaden. [41e] dies ihnen würdig zutadeln.
τοσόνδε^{AdjN} μέντοι^{Pt} αὐτῶν^G_{Pr} **δέομαι(M_{Prä})** **τοὺς^{ArtA} ὑεῖς^A μου,** **ἐπειδὴν** **ἡβήσωσι, τιμωρήσασθε,**
P)-
 soviel nur jedoch ihrer bitte ich die Söhne meine, sobald wenn sie mündig werden, bestraft,
ὦ ἄνδρες, ταύτα ταύτα λυποῦντες ἄπερ ἔγὼ ὑμᾶς ἐλύπουν, ἐὰν ὑμῖν δοκῶσιν ἡ χρημάτων
 o Männer, diesselben diese betrübend welches gerade ich euch betrübteich, falls euch scheinen sie oder der Gelder
ἡ ἄλλου του^G_{Pr} **πρότερον^{AdvKmp}** **ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä})** **ἡ^{Kon} ἀρετῆς, G** **καὶ^{Kon} ἐὰν^{Kon} δοκῶσι**_{PräAktKnj}
P)_{Inf}
 oder anderen von etwas früher sich kümmern als Tugend, und falls scheinensie
τι^A Pr εἶναι_{PräInfAkt} μηδὲν^N_{Pr} **ὄντες, N** **PräAkt** **ὄνειδίζετε_{PräAktImv} αὐτοῖς^D**_{Pr} **ῶσπερ^{Kon}** **ἔγὼ^N**_{Pr} **ὑμῖν, D**_{Pr}
 etwas zusein nichts seiend, schmähet ihnen sowie ich euch,
ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐπιμελοῦνται(M_{Prä}) **ῶν^G**_{Pr} **δεῖ, PräAkt** **καὶ^{Kon} οἰονταί(M_{Prä})** **τι^A**_{Pr} **εἶναι_{PräInfAkt}** **ὄντες^N**_{PräAkt}
P)
 dass nicht kümmern sie sich wessen nötigst, und meinensie etwas zusein seiend
οὐδενὸς^G_{Pr} **ἄξιοι, AdjN** **καὶ^{Kon} ἐὰν**
 von nichts würdig. und falls

St. 42a

ταῦτα^A_{Pr} **ποιῆτε, AorAktKnj** **δίκαια^{AdjA}** **πεπονθώς^N**_{PerAkt} **ἔγὼ^N**_{Pr} **ἔσομαι(M_{Fu})** **ὑψ^{Prp}** **ὑμῶν^G**_{Pr} **αὐτός^N**_{Pr}
 dieses tut, Gerechtes erlittenhabend ich werdest sein von euch selbst
τε^{Pt} καὶ οἱ ὑεῖς. ἄλλα γὰρ ἥδη ὥρα ἀπιέναι, ἐμοὶ μὲν ἀποθανουμένῳ(M_{Fu}) **ὑμῖν^D**_{Pr} **δὲ^{Kon}**
P), D
 und auch die Söhne. aber denn schon Zeit wegzugehen, mir zwar werdest er bendseienden, euch aber

**βιωσομένοις(M_{Fu} ὅπότεροι^{AdjN} δὲ^{Kon} ἡμῶν^G_{Pr} ἔρχονται(M_{Prä}
P).^D** πρᾶγμα, ἄδηλον

werdelebendseinden· welcherderunsbeiden aber vonuns gehen aufzu Besseres Sache, unklar

παντὶ πλὴν ἢ τῷ θεῷ.

jedem außer als dem Gott.